solo®

104L

Gebrauchsanweisung
Originalbetriebsanleitung

Instruction manual
Original instructions

Instructions d'emploi
Notice original

Manual de instrucciones
Manual original

Istruzioni per l'uso
Istruzioni originali

Gebruiksaanwijzing
Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing

Grastrimmer

Grass trimmer

Coupe-herbe

Ma´quina para el acabado de la hierba

Tagliaerba

Grastrimmer

de en fr es it nl



Achtung!
Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

Important!
Read this instruction manual carefully before first operation and strictly observe the safety regulations!

Attention!
Lire attentivement ce manuel avant la première mise en service et observer absolument les prescriptions de sécurité!

¡Atención!
Es indispensable leer con mucha atención las instrucciones de manejo antes de utilizarla por primera vez. ¡Preste especial atención a las recomendaciones de seguridad!

Attenzione!
Prima della prima messa in funzione leggere a fondo le presenti istruzioni per l'uso e osservare assolutamente le norme di sicurezza.

Attentie!
Lees vóór de eerste ingebruikneming deze handleiding grondig door en neem hierbij absoluut de veiligheidsvoorschriften in acht.



9 104 110 01/2012

Gebrauchsanweisung
Originalbetriebsanleitung

⚠ *Achtung! Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!*

Um die Leistungsfähigkeit Ihres Motorgerätes über eine lange Zeit zu erhalten, sollten Sie die Betriebs- und Wartungshinweise genau einhalten.

Sollten Sie nach dem Studium dieser Gebrauchsanweisung noch weitergehende Fragen haben, steht Ihnen Ihr SOLO-Händler gerne zur Verfügung.

CE Konformitätserklärung ➔ Die CE-Konformitätserklärung auf **separatem Beiblatt** ist Bestandteil dieser Gebrauchsanweisung.

Verpackung und Entsorgung

Bewahren Sie die Originalverpackung zum Schutz vor Transportschäden für den Fall eines Versandes oder Transportes auf. Wird das Verpackungsmaterial nicht mehr benötigt ist es entsprechend den örtlichen Bestimmungen ordnungsgemäß zu entsorgen. Verpackungsmaterialien aus Kartonagen sind Rohstoffe und somit wieder verwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Nach Ablauf der Betriebsfähigkeit, ist das Gerät entsprechend den örtlichen Bestimmungen ordnungsgemäß zu entsorgen.

Im Interesse der ständigen Weiterentwicklung unserer Geräte müssen wir uns Änderungen des Lieferumfangs in Form, Technik und Ausstattung vorbehalten.

Wir bitten auch um Verständnis, dass aus Angaben und Abbildungen dieser Anleitung keine Ansprüche abgeleitet werden können.

Typenschild



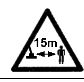
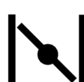
a: Typenbezeichnung

b: Seriennummer

c: Baujahr (12 ➔ 2012)

Symbole

Folgende Symbole werden am Gerät und in dieser Gebrauchsanweisung verwendet:

	Vor Inbetriebnahme und vor allen Wartungs-, Montage- und Reinigungsarbeiten Gebrauchsanweisung gründlich lesen
	Vor dem Starten des Motors Gehörschutz und Gesichtsschutz aufsetzen
	Motor ausschalten, Stopp-Schalter auf „STOP“
	Beim Arbeiten mit und an dem Gerät Schutzhandschuhe tragen
	Feste Schuhe mit griffiger Sohle, am besten Sicherheitsschuhe tragen
	**Gefahr!** Bei Nichtbeachten der Anweisung kann es zu **lebensgefährlichen** Unfällen kommen.
	Der Mindestabstand zu anderen Personen beträgt 15 Meter
	Achtung, Gegenstände können hoch geschleudert werden
	Achtung, Motorgerät kann beim Kontakt mit festen Gegenständen zurückschlagen
	Die in den technischen Daten angegebene Höchstdrehzahl nicht überschreiten
	In der Nähe des Motorgeräts und dem Ort des Tankens ist Rauchen verboten!
	Das Motorgerät und die Kraftstoff-Nachfüllbehälter von offenem Feuer fernhalten
	- Motorgerät erzeugt Abgase und - Benzindämpfe sind giftig; nicht in geschlossenen Räumen starten und tanken
	Kraftstoffgemisch: Symbol auf dem Tankdeckel für das Kraftstoffgemisch
	Chokeklappe: **Kaltstart-Stellung** ➔ Choke-Hebel oben zum Symbol ⍀ stellen **Betrieb und Warmstart** ➔ Choke-Hebel nach unten stellen
	Keine Metallschneidewerkzeuge verwenden.
	Hinweis erste Hilfe
	Hinweis: Herzschrittmacher

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Sicherheitsvorschriften

1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Allgemeine Sicherheitshinweise

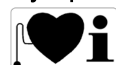
Die Motorsense darf ausschließlich zum Mähen von Gras, Schilf Unkraut und Wildwuchs **im Bodenbereich** verwendet werden. Für andere Zwecke ist die Motorsense nicht zu verwenden (siehe Kap. 10.1 “Anwendungsbereiche“).


Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie sie sicher auf. Verwenden Sie dieses Motorgerät mit besonderer Vorsicht.

Das Missachten der Sicherheitshinweise kann lebensgefährlich sein. Halten Sie sich auch an die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften. Die Gebrauchsanweisung muss ständig am Einsatzort des Motorgerätes verfügbar sein. Sie ist von jeder Person zu lesen, die mit Arbeiten an dem Gerät (auch zur Wartung, Pflege und Instandsetzung) beauftragt ist.


Für einen eventuell eintretenden Unfall muss immer ein Verbandskasten am Arbeitsplatz vorhanden sein. Entnommenes Material sofort wieder auffüllen.

Generelle Informationen zu Vibrationen: Folgende Symptome können bei spezieller persönlicher Konditionierung durch häufige Vibrationen an Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten: Einschlafen der Körperteile, Kitzeln, Schmerz, Stechen, Veränderung der Hautfarbe oder der Haut. Werden diese Symptome festgestellt, suchen Sie einen Arzt auf.


Die Zündanlage dieser Maschine erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise von Herzschrittmachern auswirken. Personen mit einem Herzschrittmacher müssen vor der Nutzung dieser Maschine unbedingt ihren Arzt und den Hersteller des Herzschrittmachers konsultieren.

- Wenn Sie zum ersten Mal mit einem solchen Motorgerät arbeiten, lassen Sie sich den sicheren Umgang von dem Verkäufer zeigen und erklären.
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen mit diesem Motorgerät nicht arbeiten; ausgenommen sind Jugendliche über 16 Jahren, die unter Aufsicht ausgebildet werden.
- Halten Sie Personen und Tiere vom Arbeitsbereich fern. Der Mindestabstand beträgt 15 Meter. Besonders auf Kinder, sowie auf Tiere die sich im Gestrüpp aufhalten, achten. Falls sich eine Person bzw. ein Lebewesen nähert, die Maschine und das Schneidewerkzeug sofort stoppen. Der Benutzer ist verantwortlich für Gefahren oder Unfälle, die gegenüber anderen Personen und deren Eigentum auftreten.
- Dieses Gerät darf nur an Personen ausgeliehen bzw. weitergeben werden, die mit diesem Typ, seiner Bedienung und den Gebrauchsanweisungen vertraut sind. Geben Sie stets diese Gebrauchsanweisung mit.
- Wenn Sie mit diesem Gerät arbeiten, sollten Sie in guter Verfassung, ausgeruht und gesund sein.
- Unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinflussen können, darf dieses Gerät nicht benutzt werden.
- Nehmen Sie keine Änderungen an bestehenden Sicherheitseinrichtungen und Bedienteilen vor.
- Das Motorgerät darf nur in betriebssicherem Zustand benutzt werden – **Unfallgefahr!** Die Motorsense ist vor jeder Benutzung daraufhin zu überprüfen.
- Es dürfen nur Schneidewerkzeuge, Zubehör und Anbauteile verwendet werden, die vom Hersteller geliefert und ausdrücklich für den Anbau an diesem Typ freigegeben sind. Bei der Verwendung des Fadenkopfes auf keinen Fall den Kunststoff-Schneidfaden durch einen Stahldraht ersetzen. Zu jedem Schneidewerkzeug ist immer der entsprechende Berührungsschutz zu verwenden.
- Beim Auswechseln von Schneidewerkzeugen immer den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen, um ein unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors auszuschließen.
- Der zuverlässige Betrieb und die Sicherheit Ihres Gerätes hängen auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Nur Originalersatzteile verwenden. Nur die Originalteile stammen aus der Produktion des Gerätes und garantieren daher höchstmögliche Qualität in Material, Maßhaltigkeit, Funktion und Sicherheit. Original Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Er verfügt auch über die notwendigen Ersatzteillisten, um die benötigten Ersatzteilnummern zu ermitteln und wird laufend über Detailverbesserungen und Neuerungen im Ersatzteilangebot informiert. Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung von Nichtoriginalteilen eine Garantieleistung nicht möglich ist.
- Wenn das Gerät nicht benutzt wird, ist es so sicher abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Der Motor ist abzustellen.

Wer die Sicherheits-, Gebrauchs- oder Wartungshinweise missachtet, haftet auch für alle dadurch verursachten Schäden und Folgeschäden.

1.2 Arbeitskleidung

Um Verletzungen zu vermeiden, tragen Sie bei der Verwendung dieses Motorgerätes vorschriftsmäßige Bekleidung und Schutzausrüstung. Die Kleidung soll zweckmäßig, d.h. enganliegend (z.B. Kombi-Anzug), aber nicht hinderlich sein. Unsere Empfehlung:

SOLO Forst- und Landschaftsarbeitsjacke EN 340 Best.-Nr.: 99303000 + Größe (2[s] - 6[xxl])

SOLO Outdoor Bundhose Best. Nr.: 9902095 + Größenindex

oder **SOLO Outdoor Latzhose** Best. Nr.: 9902094 + Größenindex

Tragen Sie keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck oder sonstige Dinge, die sich im Buschwerk oder in Ästen verfangen können. Lange Haare sind zusammenzubinden und zu sichern (Kopftuch, Mütze, Helm o. ä.).


Tragen Sie feste Schuhe mit griffiger Sohle, am besten Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe.
Unsere Empfehlung: **SOLO Leder Forststiefel** Best.-Nr.: 9930510 + Größe (36 - 48)


Tragen Sie Schutzhandschuhe mit rutschfester Grifffläche.
Unsere Empfehlung: **Handschuhe SOLO Fit** Best.-Nr.: 9939012 + Größenindex


Verwenden Sie einen persönlichen Gehörschutz und einen Gesichtsschutz (z.B. Schutzbrille)
Unsere Empfehlung: **SOLO Gesichts/Gehörschutzkombination** Best.-Nr.: 993901002(Uni-Größe)

1.3 Beim Tanken

 
Benzin ist extrem leicht entzündlich. Halten Sie Abstand von offenem Feuer und verschütten Sie keinen Kraftstoff. Rauchen Sie nicht am Arbeitsplatz und am Ort des Tankens!

- Vor dem Tanken ist immer der Motor abzustellen.
- Wenn der Motor noch heiß ist, darf nicht nachgetankt werden – Brandgefahr!
- Den Tankverschluss immer vorsichtig öffnen, damit sich bestehender Überdruck langsam abbauen kann und kein Kraftstoff herausspritzt.
- Kraftstoffe können lösungsmittelähnliche Substanzen enthalten. Haut- und Augenkontakt mit Mineralölprodukten vermeiden. Beim Betanken Handschuhe tragen. Schutzkleidung öfter wechseln und reinigen.
- Kraftstoffdämpfe nicht einatmen.
- Nur an gut belüfteten Orten tanken.
- Darauf achten, dass kein Kraftstoff oder Öl ins Erdreich gelangt (Umweltschutz). Geeignete Unterlage verwenden.
- Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, ist das Gerät sofort zu säubern. Bei kontaminierter Kleidung wechseln Sie diese umgehend.
- Den Tankverschluss immer fest anziehen. Sie verringern damit das Risiko, dass sich durch die Motorvibration der Tankverschluss löst und Kraftstoff austritt.
- Achten Sie auf Undichtheiten. Nicht starten und arbeiten, wenn Kraftstoff austritt. Es besteht Lebensgefahr durch Verbrennungen!
- Lagern Sie Kraftstoffe und Öl nur in vorschriftsmäßigen und richtig beschrifteten Behältern.

1.4 Beim Gerätetransport

- Stellen Sie beim Transport immer den Motor ab.
- Niemals die Motorsense mit laufendem Schneidewerkzeug tragen oder transportieren.
- Beim Transport über größere Distanz ist bei Metallschneidewerkzeugen auf jeden Fall der Messerschutz aufzusetzen.
- Um das Auslaufen von Kraftstoff und Beschädigungen zu verhindern, ist das Gerät beim Transport in Fahrzeugen gegen Umkippen zu sichern. Der Tank ist auf Dichtheit zu prüfen. Am Besten den Tank vor dem Transport entleeren.
- Beim Versand ist in jedem Fall der Tank vorher zu entleeren.

1.5 Vor dem Starten

Überprüfen Sie vor jedem Starten das komplette Motorgerät auf betriebssicheren Zustand.

- Der Stopp-Schalter muss sich leicht ein- und ausschalten lassen.
- Der Gashebel muss leichtgängig sein und selbstständig in die Leerlauf-Position zurückkehren.
- Das Schneidewerkzeug und der Berührungsschutz müssen fest sitzen und in einwandfreiem Zustand sein.
- Kontrollieren Sie auch den festen Sitz von Zündkabel und Zündkerzenstecker. Bei einer losen Verbindung können Funken entstehen, die das evtl. austretende Kraftstoff-Luftgemisch entzünden können – Brandgefahr!

Bei Unregelmäßigkeiten, erkennbaren Beschädigungen, nicht ordnungsgemäßen Einstellungen oder eingeschränkter Funktionstüchtigkeit beginnen Sie nicht mit der Arbeit, sondern lassen Sie das Motorgerät von einer Fachwerkstatt überprüfen.

1.6 Beim Starten

- Halten Sie beim Starten mindestens 3 Meter Abstand vom Ort des Tankens, und starten Sie niemals in geschlossenen Räumen.
- Achten Sie auf sicheren und festen Stand beim Starten. Immer auf ebenem Untergrund starten und das Motorgerät sicher festhalten.
- Das Motorgerät darf nur von einer Person bedient werden – im Umkreis von 15 Meter dürfen sich auch beim Starten keine weiteren Personen aufhalten.
- Führen Sie den Startvorgang wie in Kap. 9. "Motor starten / Motor abstellen" beschrieben durch.

1.7 Bei Wartung und Reparaturen

Das Motorgerät ist regelmäßig zu warten. Führen Sie nur solche Wartungs- und Reparaturarbeiten selbst aus, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten sind von einer autorisierten Fachwerkstatt auszuführen.

- Das Motorgerät darf nicht in der Nähe von offenem Feuer gewartet, repariert oder aufbewahrt werden.
- Zur Reinigung, Wartung und Reparatur ist immer der Motor abzustellen und der Zündkerzenstecker abzuziehen. Ausnahme ist die Vergaser- und Leerlaufeinstellung.
- Bei allen Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden.
- An dem Motorgerät dürfen keine Änderungen vorgenommen werden, da hierdurch die Sicherheit beeinträchtigt werden kann und Unfall- und Verletzungsgefahr besteht!

1.8 Bei der Arbeit

- Die Motorsense darf nur in komplett zusammengebautem Zustand in Betrieb genommen werden.

Sobald der Motor läuft erzeugt das Motorgerät giftige Abgase, die unsichtbar und geruchlos sein können. Starten Sie das Motorgerät niemals in geschlossenen Räumen. Sorgen Sie in beengten Verhältnissen, in Mulden oder in Gräben während der Arbeit immer für ausreichenden Luftaustausch.

Rauchen Sie nicht am Arbeitsplatz- auch nicht in der näheren Umgebung des Motorgerätes. Es besteht erhöhte Brandgefahr!

- Arbeiten Sie umsichtig, überlegt und ruhig und gefährden Sie keine anderen Personen.
  - Achten Sie auf gute Sicht- und Lichtverhältnisse.
  - Bleiben Sie immer in Rufweite zu anderen Personen, die in einem Notfall Hilfe leisten können.
  - Legen Sie rechtzeitig Arbeitspausen ein.
  - Seien Sie aufmerksam gegenüber möglichen Gefahrenquellen und treffen Sie entsprechende Vorsichtsmaßnahmen. Bedenken Sie, dass bei der Benutzung eines Gehörschutzes das Wahrnehmen von Geräuschen eingeschränkt ist. Auch gefahrankündigende Signaltöne, Rufe usw. können überhört werden.
  - Vorsicht bei Nässe, Glätte, Abhängen oder unebenem Gelände. Es besteht erhöhte Rutschgefahr!
  - Achten Sie auf Stolpergefahren und Hindernisse wie z.B. Baumwurzeln, Baumstümpfen, Kanten. Seien Sie beim Arbeiten an Hängen besonders aufmerksam.
  - Das Arbeitsgelände vor der Benutzung der Maschine auf Steine, zerbrochene Gläser, Nägel, Drähte oder andere feste Gegenstände untersuchen und entfernen, um ein Wegschleudern oder Verhängen im Schneidewerkzeug zu vermeiden.
  - Das Motorgerät immer fest mit beiden Händen halten und immer auf sicheren und festen Stand achten.
  - Das Schneidewerkzeug immer unterhalb der Hüfte halten. Das drehende Werkzeug darf nicht vom Boden abgehoben werden.
  - Alle Körperteile sind vom rotierenden Schneidewerkzeug entfernt zu halten.
  - Einwandfreie Schnitttechnik anwenden (siehe Kap."10.3 Korrekte Arbeitsweise mit dem Motorgerät").
  - Das Motorgerät möglichst lärm- und abgasarm einsetzen – den Motor nicht unnötig laufen lassen. Bedenken Sie, dass auch Lärm eine Belästigung für die Umwelt bringt. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten, die örtlich verschieden sein können.
  - Verwenden Sie keine stumpfen Werkzeuge und vermeiden Sie ein unkontrolliertes Auftreffen des rotierenden Schneidewerkzeuges auf einen Fremdkörper. Es besteht erhöhte Rückstoßgefahr durch die die gesamte Motoreinheit heftig herumgeschleudert werden könnte. Als Folge können unkontrollierte Bewegungen der Bedienungsperson auftreten, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können.
- Stellen Sie, wenn sich das Verhalten der Motorsense spürbar ändert, den Motor ab.
- Aufgrund der Fliehkraftkupplung läuft das Schneidewerkzeug trotz Loslassen des Gashebels bzw. Ausschaltens des Motors noch kurze Zeit nach. Achten Sie darauf, dass das Schneidewerkzeug vor dem Ablegen der Maschine zum Stillstand gekommen ist.
- Vor jedem Berühren des Schneidewerkzeuges - auch dann, wenn ein Verstopfen oder Verklemmen des Schneidewerkzeuges beseitigt werden soll - den Motor abstellen, warten bis das Schneidewerkzeug steht und den Zündkerzenstecker abziehen.
- Berühren Sie den Auspuff und den Schalldämpfer nicht, solange sie noch heiß sind, es besteht Verbrennungsgefahr!
- Niemals mit defektem Schalldämpfer oder ohne Schalldämpfer arbeiten. Es besteht die Gefahr von Gehörschäden und Verbrennungen!

2. Garantie

Der Hersteller garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt die Kosten für eine Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit nach dem Verkaufstag auftreten. Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern spezifische Garantiebedingungen gültig sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Garantie verantwortlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

- Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung.
- Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Schäden auf Grund unsachgemäßer Vergasereinstellung.
- Verschleiß durch normale Abnutzung.
- Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsobergrenze.
- Verwendung nicht zugelassener Arbeitswerkzeuge.
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Missbrauch oder Unglücksfall.
- Überhitzungsschaden auf Grund von Verschmutzungen am Ventilatorgehäuse.
- Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Originalteile, soweit diese den Schaden verursachten.
- Verwendung ungeeigneter oder überlagerter Betriebsstoffe.
- Schäden, die auf Einsatzbedingungen aus dem Vermietgeschäft zurückzuführen sind.

Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten werden nicht als Garantieleistung anerkannt.

Jegliche Garantiearbeiten sind von dem vom Hersteller autorisierten Fachhändler auszuführen.

3. Verschleißteile

Verschiedene Bauteile unterliegen gebrauchsbedingtem Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung und müssen ggf. rechtzeitig ersetzt werden. Nachstehende Verschleißteile unterliegen nicht der Herstellergarantie:

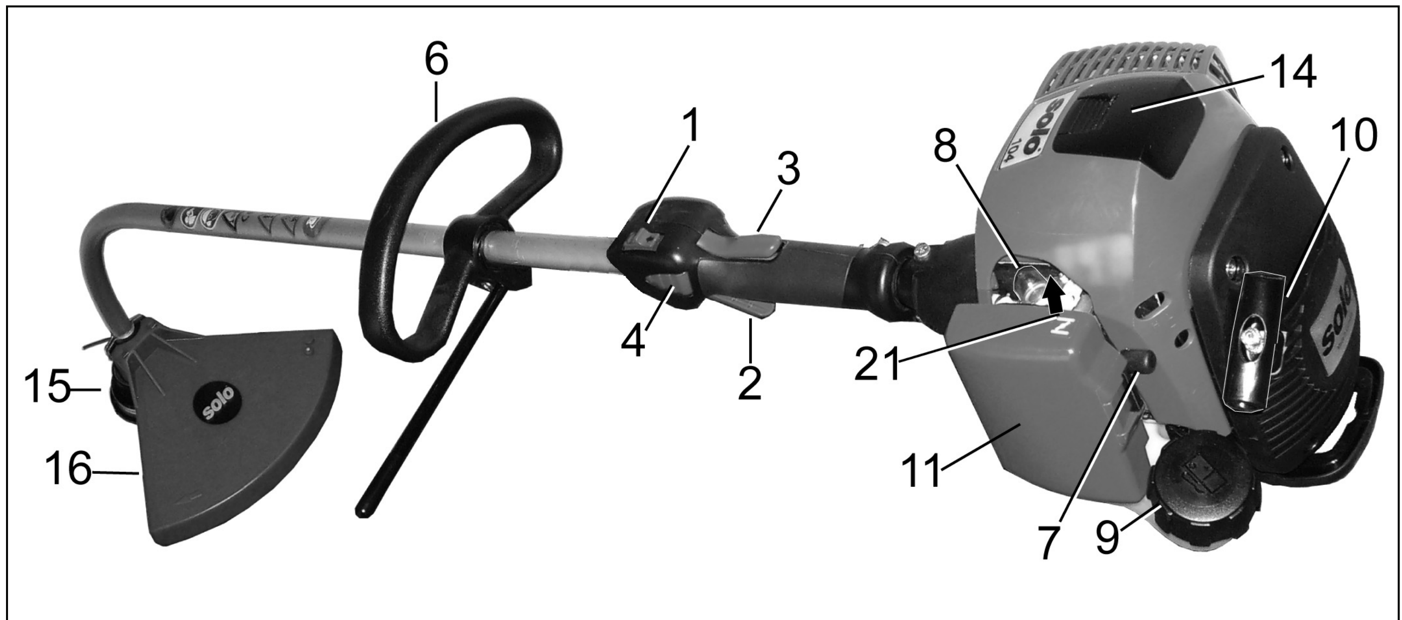
- Luftfilter
- Kraftstofffilter
- alle mit Kraftstoff in Berührung kommenden Gummiteile
- Kupplung
- Zündkerze
- Startvorrichtung
- Schneidewerkzeuge

4. Zubehör		Best.Nr.
Nylon 2-**Fadenkopf** Halbautomat M 10 x 1,25 RE *(Gras auch an Hindernissen, leichtes Unkraut)*		69006507
SOLO Profi 2T-Motoröl	100 ml	0083103
SOLO Profi 2T-Motoröl	1 l	0083104
SOLO Profi 2T-Motoröl In Dosierflasche	1 l	0083105
SOLO Gesichts/Gehörschutzkombination		993901002
SOLO Forst- und Landschaftsarbeitsjacke EN 340		99303000 + Größe (2[s] - 6[xxl])
SOLO Outdoor Bundhose		9902095 + Größenindex
SOLO Outdoor Latzhose		9902094 + Größenindex
SOLO Leder Forststiefel		9930510 + Größe (36 - 48)
Handschuhe SOLO Fit		9939012 + Größenindex

5. Lieferumfang

- **Motorgrundgerät** zum Teil vormontiert; nachfolgende Bauteile liegen bei und müssen noch fertig montiert werden
- **Handgriff** und alle zur Montage bzw. Komplettierung erforderlichen Teile
- **Schutz**
- **Schneidewerkzeug**
- **Werkzeug**: Kombischlüssel, Haltestift und Schraubendreher
- Diese **Gebrauchsanweisung**
- **CE Konformitätserklärung** auf separatem Beiblatt

6. Bedienungs- und Funktionsteile



1 Stopp-Schalter	7 Choke-Hebel	14 Zündkerzenabdeckung
2 Gashebel	8 Starthilfe "Primer"	15 Schneidewerkzeug
3 Gashebelsperre	9 Kraftstofftank	16 Schutz
4 Halbgas Arretierung	10 Startergriff	21Typenschild
6 Loop-Griff	11 Luftfilterdeckel	

7. Arbeitsvorbereitung

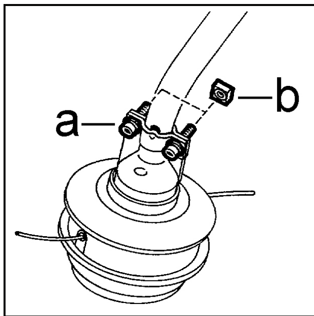


Aus Versandgründen wird das Motorgerät teilweise zerlegt ausgeliefert und muss vor der Inbetriebnahme zusammengebaut werden.

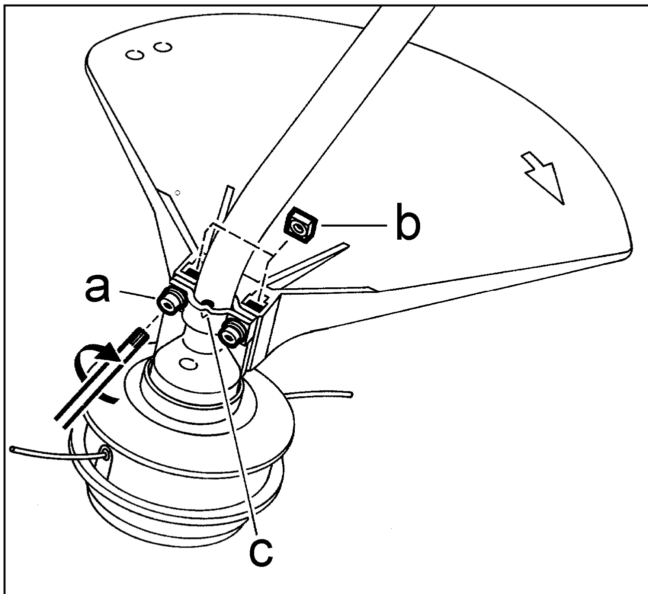
Das Motorgerät darf nur in komplett zusammengebautem Zustand in Betrieb genommen werden.

Achten Sie darauf, dass vor der gesamten Montage, sowie auch vor der Demontage und Umbau, der Tank geleert ist.

7.1 Anbau des Schutzes

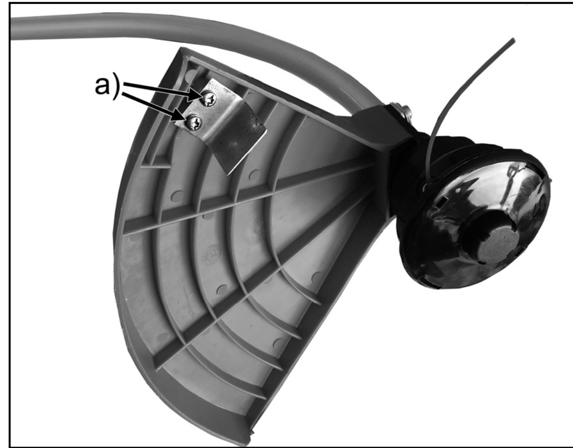


In dem vormontierten Zustand die beiden Schrauben (a) und Vierkantmuttern (b) lösen.
Die übrigen Bauteile sind in ihrer vormontierten Lage zu belassen.



- Vierkantmuttern (b) beidseitig im Schutz von oben einlegen.
- Den Schutz an das Schaftrohr ansetzen, so dass er in Richtung des Motors zeigt.
- Befestigungsschrauben (a) einsetzen und gleichmäßig festziehen.
- **Wichtig:** Die jeweilige Nase (c) der Klemmschellen müssen in der beidseitig vorhandenen Bohrungen im Schaftrohr fixiert sein.

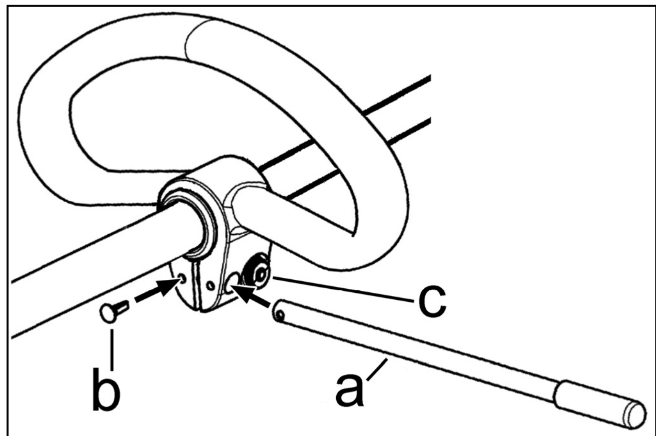
Korrekte Anbauposition des Fadenabschneidemessers an dem Schutz:



a) Das Fadenabschneidemesser muss entsprechend der Abbildung mit zwei Schrauben fest am Schutz montiert sein.

7.2 Montage Sicherheitsanschlag am Loop-Handgriff

Der Sicherheitsanschlag (a) muss stets auf der Seite des Bedieners des Motorgerätes eingebaut werden. Wenn Sie das Motorgerät bei der Arbeit rechts neben Ihrem Körper tragen, muss der Sicherheitsanschlag daher nach linkszeigend eingebaut werden. Tragen Sie das Motorgerät bei der Arbeit dagegen links neben Ihrem Körper, muss der Sicherheitsanschlag entsprechend nach rechtszeigend eingebaut werden.



Sicherheitsanschlag (a) am Rundumgriff Loop einsetzen und mit Abdeckklammer (b) sichern.
Die Position des Loop-Handgriffs kann nach Lockern der Schraube (c) (Torx-25) am Schaftrohr verschoben und so der Körpergröße des Anwenders entsprechend positioniert werden.

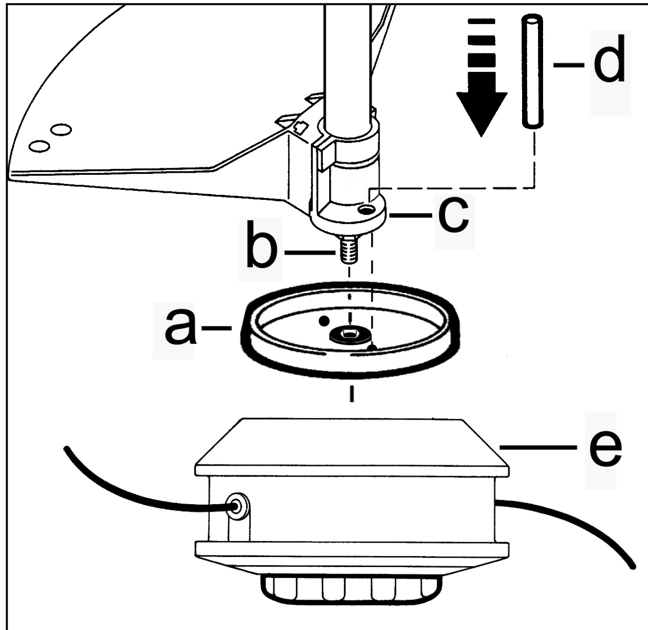
Abschließend die Schraube (c) festziehen, dabei die gegenüberliegende Mutter mit einem Gabelschlüssel gegen Mitdrehen festhalten.



Generell vor Arbeitsbeginn den festen und korrekten Sitz des Loop-Handgriffs und des Sicherheitsanschlags kontrollieren.

7.3 Montage und Auswechseln des Fadenkopfes


Bei der Montage und beim Auswechseln des Schneidewerkzeuges immer den Motor ausschalten, Kerzenstecker abziehen und Schutzhandschuhe tragen! Vor jedem Umbau den absolut dichten Sitz des Tankdeckels sicherstellen. Ein Auslaufen von Betriebsmitteln muss ausgeschlossen sein.



- Den Wickelschutz (a) auf die Antriebswelle (b) aufsetzen, so dass der Rand des Wickelschutzes die Kante des Flanschgehäuses (c) überdeckt. Dabei den Wickelschutz durch Drehen richtig Positionieren, so dass er passgenau aufgesetzt werden kann und bei weiteren Drehen die Antriebswelle mitgedreht wird.
- Den Wickelschutz - und damit auch die Antriebswelle - drehen bis eine Bohrung im Wickelschutz deckungsgleich mit der Bohrung im Flanschgehäuse liegt.
- Den Haltestift (d) zum Blockieren einführen.
- Der Fadenkopf (e) auf die Antriebswelle schrauben. (im Uhrzeigersinn - normales Rechtsgewinde).

<u>Abbau des Fadenkopfes</u>

- Den Fadenkopf drehen bis eine Bohrung im Wickelschutz deckungsgleich mit der Bohrung im Flanschgehäuse liegt.
- Den Haltestift zum Blockieren einführen.

Den Fadenkopf gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.

8. Kraftstoff tanken



8.1 Kraftstoff- Informationen


Der Motor dieses Gerätes ist ein Hochleistungs-Zweitaktmotor und muss mit einer Benzin-Ölmischung (Benzin und Öl = Kraftstoffgemisch) oder mit im Fachhandel erhältlichen, vorgemischten Sonderkraftstoffgemischen für 2-Takt-Motoren betrieben werden.
Wir empfehlen das Sonderkraftstoffgemisch der Marke „**Aspen 2-takt**“. Die Angaben des Sonderkraftstoffherstellers sind zu beachten.

<u>Informationen zum eigenständigen Mischen des Kraftstoffgemisches</u>
Zum eigenständigen Mischen kann bleifreies Normalbenzin oder bleifreies Superbenzin mit einem maximalen Ethanol Gehalt von 5% verwendet werden (**Mindest-Oktanzahl 92 ROZ; kein E10**).
Als Motoröl ausschließlich Marken **2-Takt Motorenöl** das der Norm **Jasco FC** entspricht verwenden!
Wir empfehlen das von uns angebotene "**SOLO Profi 2T-Motoröl**" in einem Mischungsverhältnis Öl:Benzin von **1:50 (2%)**.
Lagern Sie die Mischung nicht länger als 3-4 Wochen.

Kraftstoff-Mix-Tabelle

„Marken 2T-**Motoröl**“ in Liter 2% (1 : 50)	**Benzin** in Liter
0,020	1
0,040	2
0,100	5
0,200	10

Ungeeignete Kraftstoffe oder Abweichungen des Mischungsverhältnisses können ernsthafte Motorschäden zur Folge haben!

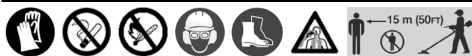

Direkten Hautkontakt mit Benzin und das Einatmen von Benzindämpfen ausschließen - Gesundheitsgefahr!

8.2 Kraftstoff einfüllen

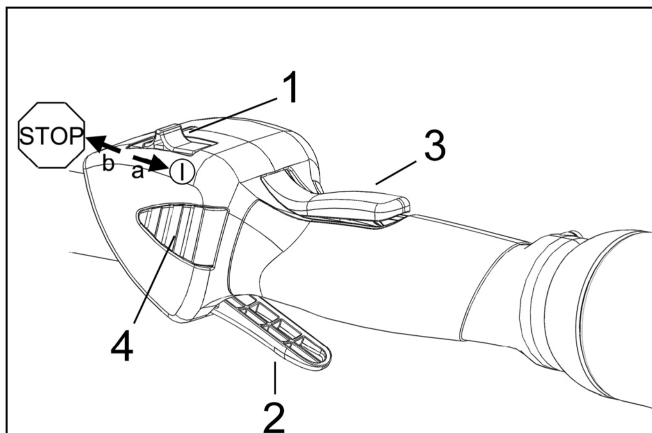
Beachten Sie beim Tanken die Sicherheitsvorschriften.


Tanken Sie nur bei abgeschaltetem Motor. Die Umgebung des Einfüllbereiches ist gut zu säubern. Stellen Sie das Motorgerät so hin, dass der Tankverschluss nach oben zeigt. Schrauben Sie den Tankverschluss ab, und füllen Sie das Kraftstoffgemisch nur bis zur Unterkante des Stutzens ein. Um Verunreinigungen im Tank zu vermeiden, verwenden Sie nach Möglichkeit einen Siebtrichter. Schrauben Sie den Tankverschluss wieder handfest auf

9. Motor starten / Motor abstellen



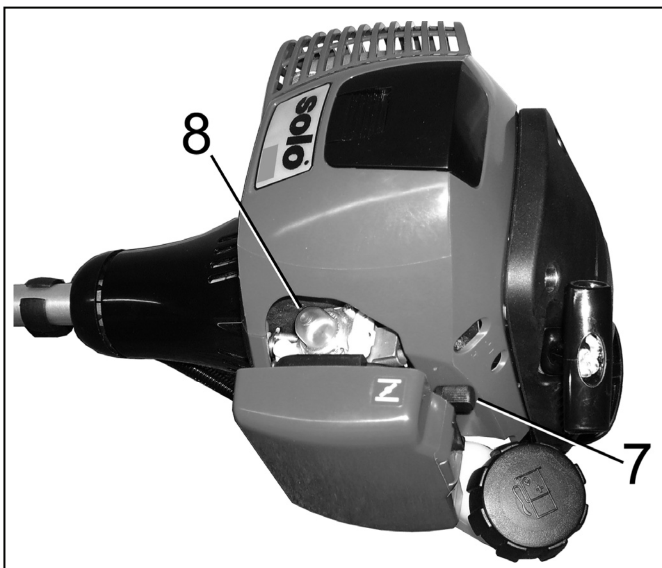
9.1 Halbgas-Starteinstellung



- Ziehen Sie den **Stopp-Schalter** (1) auf Betriebsstellung. (a).
- Handgriff umfassen, die **Gashebelsperre** (3) wird durch die Handfläche betätigt und der **Gashebel** (2) dadurch freigegeben.
- Ziehen Sie den **Gashebel** ganz durch.
- Drücken Sie die **Halbgas-Arretierung** (4) ein und lassen Sie bei gedrückter Halbgas-Arretierung den Gashebel wieder los.

Grundsätzlich wird die Halbgasarretierung durch kurzes Betätigen des Gashebels aufgehoben

9.2 Starterklappe und Primer



Die Starterklappe ist folgendermaßen einzustellen:

- Bei kaltem Motor den **Choke-Hebel** (7) in Position geschlossen ⌐ nach oben stellen.
- Bei warmem Motor den **Choke-Hebel** (7) in Position offen nach unten stellen.

Beim ersten Starten oder wenn der Kraftstofftank ganz leergefahren und wieder nachgetankt wurde drücken Sie den **Primer** (8) mehrmals (mind. 5 x), bis im Kunststoffballon Kraftstoff sichtbar ist.

9.3 Anwerfen

Beachten Sie beim Starten die Sicherheitsvorschriften.



(schematische Darstellung)

Das Motorgerät eben und hindernisfrei auf den Boden legen und darauf achten, dass das Schneidewerkzeug keine Gegenstände und auch nicht den Boden berührt.
Beim Starten nicht auf dem Schaftrohr stehen oder knien, da sonst die Welle oder das Rohr beschädigt werden können. Nehmen Sie einen sicheren Stand ein, halten Sie das Gerät mit der linken Hand am Gehäuseflansch sicher fest.

Bei kaltem Motor:

Mit **Choke-Hebel** in Position oben (⌐) mehrmals den Startergriff zum Anwerfen geradlinig herausziehen, bis der Motor hörbar und kurzzeitig anspringt (zündet).
Dann sofort den **Choke-Hebel** wieder nach unten stellen. Starten bis der Motor durchläuft.

Bei warmem Motor:

Mit **Choke-Hebel** in Position unten den Startergriff zum Anwerfen geradlinig herausziehen, bis der Motor durchläuft.

Wenn der Motor in Halbgasbetrieb läuft ziehen Sie kurz den Gashebel durch, um dadurch die Halbgas-Arretierung aufzuheben. Lassen Sie den Gashebel wieder los damit der Motor im Leerlauf weiterläuft. Sie können jetzt mit der Arbeit beginnen.

Die folgenden Hinweise zum Anwerfen dienen zur Erhöhung der Lebensdauer des Starterseiles und des Starter-Mechanismus:

- Das Seil erst vorsichtig bis zum spürbaren Widerstand (obere Todpunkt des Kolbens) herausziehen und dann aber schnell und entschlossen durchziehen.
- Seil immer geradlinig herausziehen.
- Seil nicht über die Kante der Seilöse schleifen lassen.
- Seil nicht voll herausziehen - Seilbruchgefahr.
- Startergriff immer wieder in seine Ausgangsposition zurückführen - nicht zurückschnellen lassen.

Ein beschädigtes Starterseil kann vom Fachmann ausgewechselt werden.

Hinweis: Unter guten Bedingungen läuft das betriebswarme Motorgerät bereits im Standgas an. (Eine bestehende Halbgasarretierung wird durch Betätigen des Gashebels auch bei Motorstillstand aufgehoben.)
Mit **Stopp-Schalter** in **Betriebsstellung** starten. Sollte der Motor im Standgas nicht anspringen, Halbgasstellung wie oben beschrieben arretieren.

9.4 Motor abstellen

Den Gashebel loslassen und den Stopp-Schalter in Pos. "STOP" bringen.
Achtung: Aufgrund der Fliehkraftkupplung läuft das Schneidewerkzeug trotz Loslassen des Gashebels und Ausschalten des Motors noch kurze Zeit nach. Achten Sie darauf, dass das Schneidewerkzeug vor dem Abstellen der Maschine zum Stillstand gekommen ist.

9.5 Wenn der Motor nicht anspringt:

Sollte der Motor trotz mehrerer Startversuche nicht anspringen, prüfen Sie ob alle vorher beschriebenen Einstellungen korrekt sind, ins Besondere, dass der Stopp-Schalter **nicht** in Position "STOP" steht. Starten Sie nochmals. Startet der Motor immer noch nicht, ist der Brennraum bereits überfettet.

In diesem Fall empfehlen wir:



Stopp-Schalter auf „STOP“

- Zündkerzenabdeckung entfernen.
- Darunter liegenden Zündkerzenstecker abziehen.
- Zündkerze herausschrauben und gut abtrocknen.
- Vollgas geben und Startergriff zur Brennraumbelüftung mehrmals durchziehen.
- Zündkerze wieder einschrauben, Kerzenstecker und Kerzenabdeckung wieder montieren.
- Dann
  - Choke-Hebel in Position unten („Warmstart“)
  - Stopp-Schalter in Betriebstellung
  - Halbgas arretieren
  - Motor anwerfen.

10. Anwendung des Motorgerätes



10.1 Anwendungsbereiche

Das mit Fadenkopf ausgestattete Motorgerät darf ausschließlich zum Mähen von Gras - besonders geeignet an Hindernissen - und zum Schneiden von leichten Unkraut und Wildwuchs im Bodenbereich verwendet werden. Der Fadenkopf eignet sich besonders für einen weichen Schnitt, z.B. zum sauberen Schneiden um Bäume und Pfähle herum.

Für andere Zwecke ist das Motorgerät nicht zu verwenden.

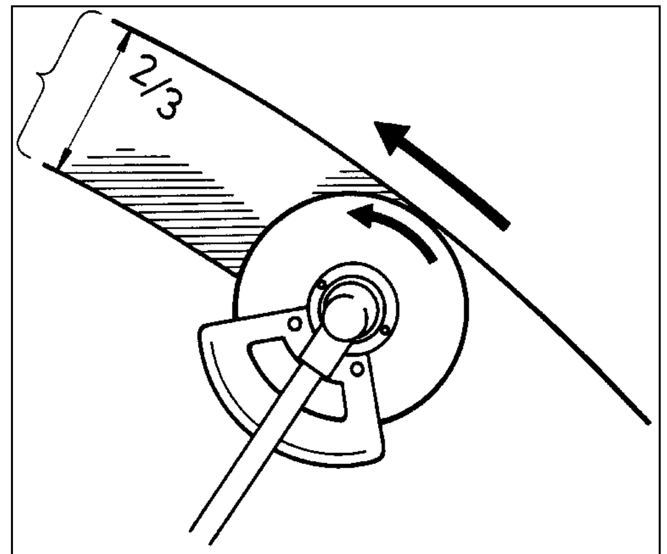
10.2 Erstinbetriebnahme / Einlaufverhalten

Bei den ersten fünf Inbetriebnahmen den Motor vor Arbeitsbeginn erst unbelastet im mittleren Drehzahlbereich kurz etwas warm fahren.

10.3 Korrekte Arbeitsweise mit dem Motorgerät

Beachten Sie beim Arbeiten die Sicherheitsvorschriften.

Gehen Sie im Leerlauf an das Mähgut heran und geben Sie dann Vollgas. Den Motor ohne Belastung nicht lange hochdrehen lassen.



(schematische Darstellung)

Tauchen Sie das Werkzeug von rechts zu 2/3 in das Mähgut ein und arbeiten Sie mit dem Gerät wie mit einer Sense durch schrittweise Vorwärtsgehen und Bearbeiten des Mähguts von rechts nach links.

Um eine optimale Schnittleistung zu erhalten, muss das Motorgerät mit Vollgas betrieben werden. Arbeiten Sie nicht im Schleifbereich der Kupplung. Folgeschäden durch Überbeanspruchung bzw. Überhitzung sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Bei spürbaren Unregelmäßigkeiten bzw. bei verwickeltem Mähgut im Bereich des Schneidewerkzeuges oder des Berührungsschutzes ist sofort der Motor abzustellen. Bremsen Sie das Schneidewerkzeug durch drücken auf den Boden ab, bis es zum Stillstand gekommen ist. Den Zündkerzenstecker abziehen und die Werkzeugaufnahme von Gras, Gestrüpp usw. reinigen. Das ganze Motorgerät auf betriebssicheren Zustand überprüfen.

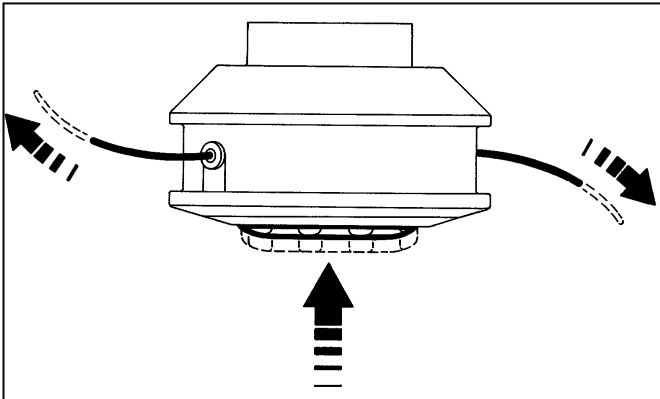
10.4 Verwendungshinweis zum Nylon Fadenkopfes

Immer nur mit zulässiger Schneidfadenlänge arbeiten. Bei richtig montiertem Fadenabschneidemesser im Berührungsschutz werden die Schneidfäden immer auf die zulässige Länge gekürzt. Bei zu langen Schneidfäden besteht extreme Verletzungsgefahr und der Motor wird überlastet und kann Schaden nehmen.

⚠ **Wichtig:** Bei Verwendung des Fadenkopfes niemals ohne montierten Fadenabschneidmesser das Motorgerät starten.

Mähfaden nachstellen

Bei der Verwendung des halbautomatischen Fadenkopfes:



(schematische Darstellung)

Bei unbelastetem Betrieb kurz Vollgas geben und dabei mit dem Fadenkopf auf bewachsenem Untergrund mehrmals auftippen. Der Schneidefaden wird stückweise freigegeben. Die Fadenverlängerung beträgt pro Entriegelung ca. 30 mm. Fadenüberlängen werden durch das Fadenabschneidemesser korrigiert.

Wenn der Mähfaden aufgebraucht ist können Sie ihn mit dem als Zubehör angebotenen Mähfaden Ø 2,4 mm Best.-Nr.: 6900942 erneuern.

11. Betriebs- und Wartungshinweise

11.1 Allgemeine Betriebs- und Wartungshinweise

Die Wartung und die Instandsetzung von modernen Geräten sowie deren sicherheitsrelevanten Baugruppen erfordern eine qualifizierte Fachausbildung und eine mit Spezialwerkzeugen und Testgeräten ausgestattete Werkstatt. Der Hersteller empfiehlt daher, alle nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Arbeiten von einer Fachwerkstatt ausführen zu lassen. Der Fachmann verfügt über die erforderliche Ausbildung, Erfahrung und Ausrüstung, Ihnen die jeweils kostengünstigste Lösung zugänglich zu machen. Er hilft Ihnen mit Rat und Tat weiter.

Nach einer Einlaufzeit von ca. 5 Betriebsstunden müssen alle erreichbaren Schrauben und Muttern (ausgenommen den Vergaser-Einstellschrauben) auf Festsitz überprüft und evtl. nachgezogen werden.

Das Schneidewerkzeug ist in kurzen Abständen und bei spürbaren Unregelmäßigkeiten bzw. bei Verstopfungen im Bereich des Schneidewerkzeuges oder des Schutzes zu überprüfen. Dazu muss der Motor abgestellt sein und das Schneidewerkzeug stillstehen. Den Zündkerzenstecker abziehen und die Werkzeugaufnahme von Gras, Gestrüpp usw. reinigen. Stumpfe oder beschädigte Werkzeuge auch bei den kleinsten Anrissen - Klangprobe machen - sofort ersetzen.

Bewahren Sie das Gerät am besten an einem trockenen und sicheren Ort mit vollem Kraftstofftank auf. Es dürfen keine offenen Feuerstellen oder dergleichen in der Nähe sein. Bei längeren Stopps (über vier Wochen), beachten Sie die Hinweise unter. Kap.“11.7 Stilllegung und Aufbewahrung“.

11.2 Hinweise zum Schalldämpfer

Ihr Motorgerät ist abgasemissionsreduziert und unterschreitet die gesetzlich geltenden Grenzwerte deutlich. Der Schalldämpfer entwickelt dadurch im Betrieb eine große Hitze. Berühren Sie den Schalldämpfer nicht solange er noch heiß ist. Verfärbungen des Schalldämpferaußengehäuses sind normal.

11.3 Vergaser Einstellung



Der Vergaser wird im Werk optimal eingestellt. Je nach Einsatzort (Gebirge, Flachland) kann eine Korrektur auf die in den technischen Daten angegebene mittlere Leerlaufdrehzahl über die Leerlauf-Anschlagschraube "T" - am Besten mit Hilfe eines Drehzahlmessers - wie folgt vorgenommen werden:



- Wenn der Leerlauf zu hoch ist, drehen Sie die Leerlauf-Anschlagschraube "T" entgegen dem Uhrzeigersinn etwas auf.
- Wenn der Leerlauf zu niedrig ist (der Motor also stehen bleibt), drehen Sie die Leerlauf-Anschlagschraube "T" im Uhrzeigersinn etwas zu, bis der Motor gleichmäßig durchläuft.

 Das Schneidewerkzeug darf im Leerlauf auf keinen Fall angetrieben werden!

Sollte eine optimale Vergasereinstellung durch korrigieren der Leerlauf-Anschlagschraube "T" nicht erreicht werden, lassen Sie bitte den Vergaser durch eine autorisierte Fachwerkstatt optimal einstellen.

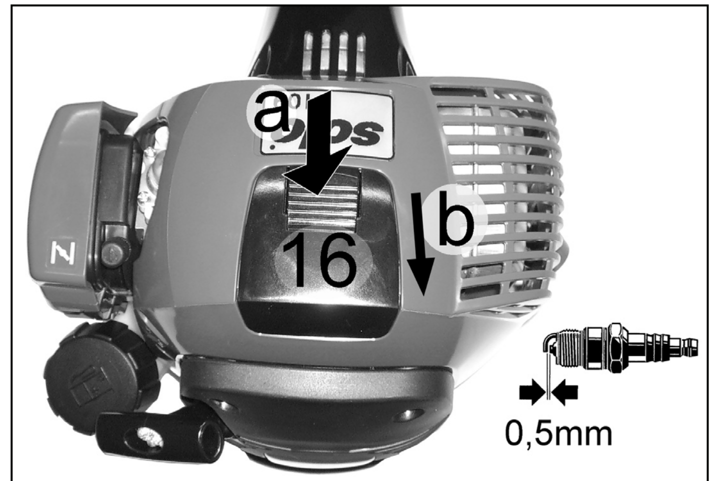
Die Regulierschrauben für Leerlaufgemisch "L" und Volllastgemisch "H" dürfen nur von der autorisierten Fachwerkstatt eingestellt werden.

Die nachfolgenden Anweisungen sind für die autorisierte Fachwerkstatt bestimmt

Zur Korrekturen an der Leerlauf-Gemischregulierschraube "L" und der Volllast-Gemischregulierschraube "H" ist der D-CUT-Vergaserschlüssel zu verwenden.
Grundeinstellungen sind von der Fachwerkstatt bei unserem Kundendienst zu erfragen oder über unser Internetportal für Fachhändler unter www.part-and-more.org abzurufen.
Zur korrekten Vergasereinstellung, muss der Luftfilter sauber sein. Lassen Sie vor der Einstellung den Motor warmlaufen.
Die Vergasereinstellung dient zur Erzielung der maximalen Motorleistung. Zur Einstellung ist unbedingt ein Drehzahlmesser zu verwenden!
Wichtig: Keine höhere Drehzahl als angegeben einstellen, da dies zu Motorschäden führen kann!

11.4 Zündkerzen-Information

 Die Zündkerze ist regelmäßig alle 50 Betriebsstunden zu überprüfen.



Zündkerze ausbauen:
- Auf die obere Lasche der Zündkerzenabdeckung (16) drücken und diese nach hinten schieben und abnehmen.
- Darunter liegenden Zündkerzenstecker abziehen.
- Zündkerze mit dem Kombischlüssel herausschrauben und gut abtrocknen.

Wenn die Zündkerze herausgeschraubt oder das Zündkabel aus dem Stecker entfernt ist, darf der Motor nicht in Bewegung versetzt werden. Es besteht Brandgefahr durch Funkenbildung!

Zündkerze überprüfen:
- Zündkerze mit einem trockenen Tuch reinigen und Elektroden überprüfen. Zwischen den Elektroden darf sich kein Fremdkörper befinden. Ggf. mit einem dünnen Pinsel den Fremdkörper herausbürsten.
- Bei stark abgebrannten Elektroden ist die Zündkerze sofort zu ersetzen- sonst nach 100 Betriebsstunden.
- Der vorschriftsmäßige Elektroden-Abstand beträgt 0,5 mm. Bei verbogenen Elektroden mit unkorrektem Elektrodenabstand ist die Zündkerze zu ersetzen.
- Zündkabel vor Arbeitsbeginn auf einwandfreien Anschluss und intakte Isolation prüfen.

Die zulässige Zündkerze (entstört, Wärmewert 240) ist unter folgender Bezeichnung erhältlich:

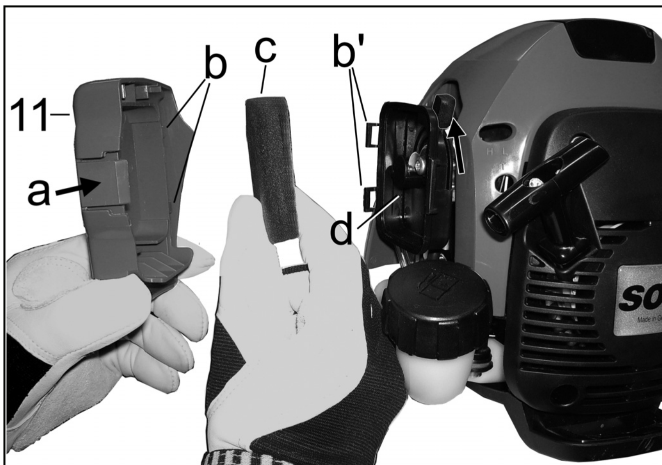
BOSCH USR 4 AC

Zündkerze einbauen:
- Zündkerze wieder einschrauben und mit dem Kombischlüssel fest anziehen (Empfohlenes Anzugsmoment bei Verwendung eines Drehmomentschlüssel ➔ 10 Nm.
- Kerzenstecker immer fest auf die Zündkerze drücken.
- Kerzenabdeckung (16) am Gehäuse ansetzen und wieder bis zum Einrasten aufschieben.

11.5 Luftfilter Wartung

 Verschmutzte Luftfilter haben eine Leistungsminderung zur Folge. Sie erhöhen den Kraftstoffverbrauch und somit die Schadstoffe im Abgas. Außerdem wird das Starten erschwert.

Grundsätzlich sollte daher vor Arbeitsbeginn und bei starkem Staubanfall auch zwischendurch der Luftfilter wie folgt gereinigt werden:



Vor dem Öffnen des Luftfilters die Starterklappe schließen, damit kein Schmutz in den Vergaser gelangen kann.

- Lasche (a) eindrücken, Luftfilterdeckel (11) nur leicht aufklappen und unter einer kleinen Hin-und-Her-Drehbewegung abnehmen.
- Die Filtereinlage (c) aus dem Luftfilterdeckel entnehmen.
- Luftfiltergehäuse (d) und Luftfilterdeckel (11) innen mit einem Pinsel oder durch vorsichtiges Ausblasen gründlich säubern.
- Filtereinlage (c) durch Ausklopfen oder vorsichtigem Ausblasen reinigen.

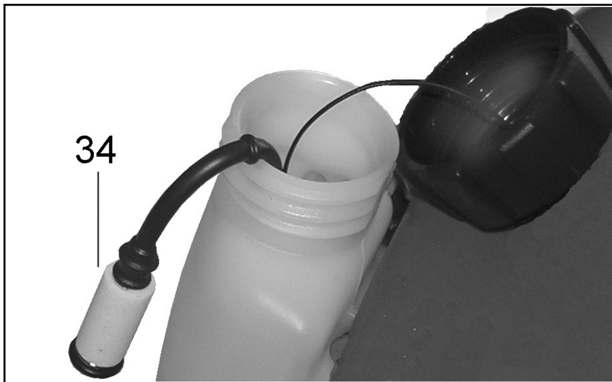
Ist die Filtereinlage beschädigt oder so stark verunreinigt, dass sie nicht mehr zu säubern ist, muss sie mit dem Originalersatzteil (Bestell-Nr. 20 48 406) ausgetauscht werden.

- Die neue bzw. gereinigte Filtereinlage wieder in den Luftfilterdeckel einsetzen.
- Den Luftfilterdeckel mit den beiden Nasen (b) [innen, gegenüber der Lasche (a)] in den entsprechenden zwei Taschen (b')des Filtergehäuses ansetzen.
- Luftfilterdeckel an das Filtergehäuse andrücken bis die Lasche (a) mit deutlichem Klick einrastet.

11.6 Kraftstofffilter wechseln



Wir empfehlen, den Kraftstofffilter (34) jährlich von einer Fachwerkstatt wechseln zu lassen.



(schematische Darstellung)

Der Kraftstofffilter lässt sich vom Fachmann über eine Drahtschlinge vorsichtig zur Öffnung des Kraftstofftanks ziehen. Es ist darauf zu achten, dass die Verdickung des Kraftstoffschlauches an der Tankwand nicht in den Tank gezogen wird.

11.7 Stilllegung und Aufbewahrung



Nach der Arbeit das Motorgerät reinigen.

- Zur Reinigung der kompletten Motoreinheit darf kein lösungsmittelhaltiges bzw. scharfes Reinigungsmittel verwendet werden. Den Motor niemals nass abspritzen. Am Besten den kompletten Motor nur mit einem trockenen bzw. leicht feuchten Tuch abwischen.
- Den Schneidbereich mit einem Handbesen von Resten des Schnittgutes säubern.
- Festgebackene Pflanzenreste im Schneidbereich lassen sich mit dem „SOLO Universal-Reiniger“ (Best.-Nr.: 00 83 116) entfernen. Nach einer kurzen Einwirkzeit sind die Rückstände weich und angelöst und lassen sich mit einem Lappen abwischen.
- Zur Korrosionsvorbeugung empfehlen wir metallische Schneidwerkzeuge mit dem „SOLO Wartungs- und Pflegeöl“ (Best.-Nr.: 00 83 163) zu behandeln

Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und sicheren Ort innerhalb eines Gebäudes auf (Garage, Keller, …). Es dürfen keine offenen Feuerstellen oder dergleichen in der Nähe sein. Unbefugte Benutzung - besonders durch Kinder - ausschließen.

Bei Stopps länger als vier Wochen vor der Lagerung den Kraftstofftank an einem gut belüfteten Ort leeren. Den Motor bei leerem Kraftstofftank starten und den Vergaser leerfahren bis der Motor ausgeht. Ölreste aus der Kraftstoffmischung könnten sonst die Vergaserdüsen verschließen und einen späteren Start erschweren.

11.8 Wartungsplan



Die folgenden Hinweise beziehen sich auf normale Einsatzverhältnisse. Bei besonderen Bedingungen, wie z.B. besonders langer, täglicher Arbeitszeit, müssen die angegeben Wartungsintervalle entsprechend verkürzt werden.

Führen Sie die Wartungsarbeiten regelmäßig durch. Beauftragen Sie eventuell eine Fachwerkstatt, wenn Sie nicht alle Arbeiten selber durchführen können. Der Gerätebesitzer ist auch verantwortlich für:

- Schäden durch nicht fachmännisch bzw. rechtzeitig durchgeführte Wartungs- oder Reparaturarbeiten
- Folgeschäden - auch Korrosion - bei unsachgemäßer Lagerung

		einmalig nach 5 Betriebstunden	jeweils vor Arbeitsbeginn	wöchentlich	alle 50 Betriebsstunden	alle 100 Betriebsstunden	bei Bedarf	vor Mähsaison, bzw. jährlich
Vergaser	Leerlauf kontrollieren		X					
	Leerlauf einstellen						X	
Luftfilter	reinigen		X					
	ersetzen						X	
Zündkerze	Elektrodenabstand prüfen und ggf. Zündkerze ersetzen				X			X
	ersetzen					X	X	
alle erreichbaren Schrauben (außer Einstellschrauben)	nachziehen	X					X	X
Bedienungselemente (Stopp-Schalter, Gashebel, Halbgasarretierung, Starter)	Funktionsprüfung		X					
Schalldämpfer	Sicht- Zustandsprüfung		X					
Gesamte Maschine	Sicht- Zustandsprüfung		X					
	reinigen			X			X	X

Darüber hinaus sind im Rahmen des jährlich durchzuführenden Kundendienstes beim autorisierten Fachhändler folgende Leistungen zu beauftragen:

- Komplettcheck der gesamten Maschine,
- Professionelle Motorreinigung (Kraftstofftank, Zylinderrippen, …)
- Überprüfung und gegebenenfalls Austausch der Verschleißteile, ins Besondere der jährliche Wechsel des Kraftstofffilters,
- Optimale Einstellung des Vergasers

12. Technische Daten

Grastrimmer		104L
Motor		SOLO Einzylinder-Zweitaktmotor
Hubraum	cm^3	28,9
Bohrung / Hub	mm	35 / 30
Motor- Leistung bei Drehzahl	kW / $^1/_{min}$	0,9 / 8 000
Max. zulässige Höchstdrehzahl unbelastet mit Schneidewerkzeug	$^1/_{min}$	*9 000 ± 200*
Mittlere Leerlaufdrehzahl	$^1/_{min}$	*3 000 ± 200*
Kraftstofftank-Inhalt	l	0,5
Kraftstoffverbrauch bei max. Leistung nach ISO 7293	$^g/_h$	360
Spez. Verbrauch bei max. Leistung nach ISO 7293	$^g/_{kWh}$	400
Einkuppeldrehzahl	$^1/_{min}$	4 700
Kraftstoff-Mischungsverhältnis:		1:50 (2%)
Vergaser		Lageunabhängiger Membranvergaser mit Primer und integrierter Kraftstoffpumpe
Luftfilter		Schaumstofffilter
Zündung		Elektronisch gesteuerte Magnetzündung, verschleißfrei
max. Drehzahl des Schneidwerkzeuges	$^1/_{min}$	9 000 ± 200
Schaftrohr - Anschluss Welle Verzahnung	Ø mm Ø mm	24 6, Flexibel M7; Vierkant
Abmessungen Höhe Breite Länge	mm mm mm	340 370 1580
Gewicht ohne Schutz und Schneidewerkzeug	kg	4,9
Bei der Ermittlung der nachfolgend aufgeführter Werte zur Schwingungsbeschleunigung und zum Schall wurden die verschiedenen Betriebszustände jeweils der gültigen Norm entsprechend gewichtet.		
Schwingungsbeschleunigung $a_{hv,eq}$ (DIN ISO 22867) Griff rechts / Griff links	m/s^2	(k = ± 0,5 * $a_{hv,eq}$) 9,3 / 7,4
Schalldruckpegel L_{Peq} (EN ISO 22868)	dB(A)	(k = ± 2,5 dB(A)) 92
Schallleistungspegel L_{Weq} (EN ISO 22868)	dB(A)	(k = ± 2,5 dB(A)) 103

Instruction manual

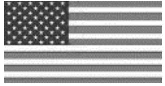
Original instructions

⚠ Caution*! Prior to operating the unit, please read the owner's manual carefully, and most importantly, observe all safety rules.*

Observe the maintenance guidelines closely to ensure the long service life of your equipment.

Your dealer will be glad to assist you with any questions.

EC declaration of conformity ➔ The EC declaration of conformity **on a separate piece of paper** forms part of these operating instructions.


For **USA** only:

Emissions Control Warranty Statement

The Environmental Protection Agency and Solo are pleased to explain the emission control system on your small non-road power equipment engine. In the US new small non- road engines must be designed, built, and equipped to meet the Environmental Protection Agency's standards. Solo must warrant the emission control system on your small non- road engine for the period of time listed below provided there has been no abuse, neglect, or improper maintenance of your small non-road engine.

Your emission control system includes parts such as the carburetor, the ignition system, and the exhaust system.

Where a warrantable condition exists, Solo will repair your small non-road power equipment engine at no cost to you including diagnosis, parts, and labor.

Manufacturer's Warranty Coverage

Solo's small non-road power equipment engines are warranted for a period of two years. If any emission control related part on your engine is defective, the part will be repaired or replaced by Solo.

Contact Information for Authorized Service Center Locations, Replacement Parts, Warranty and Technical Information

Warranty repairs **must** be completed by a SOLO Authorized Service Center.
SOLO USA, Inc. 1-800-765-6462
5100 Chestnut Avenue t
techserv@solousa.com
Newport News, VA 23605

Type plate



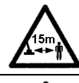
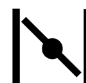
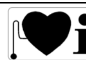
a: Type designation

b: Serial number

c: Build year (11 ➔ 2011)

Symbols

The following symbols are used in this manual and on the product:

	Thoroughly read these operating instructions before undertaking any maintenance, installation and cleaning steps
	Wear ear defenders and a face shield before starting the engine
	Switching off the engine, stop switch on "STOP"
	Wear protective gloves when handling and working with the equipment
	Wear solid shoes, preferably safety shoes with a good tread
	**Danger!** Failure to comply with the instructions could cause accidents with potentially **life-threatening injuries**.
	Maintain a minimum distance of 15 metres bystanders
	Please note: objects may be thrown out and high
	Please note: power tool may kick back on contact with a solid object
	Never exceed the specified maximum speed
	Never smoke near the power tool or where the equipment is refuelled!
	Keep open flames away from the power tool and the fuel can
	- This equipment produces exhaust fumes and - fuel vapours are poisonous; never start or refuel in enclosed spaces
	Fuel mixture: symbol above the fuel mixture tank cap
	Choke flap: **Cold start position ➔** choke lever up, towards this symbol. **Operation and warm start ➔** choke lever down
	Never use metal cutting tools.
	Hint: First Aid
	Hint: Medical implant

Index

Packaging and disposal

Please keep the original packaging in order to protect the equipment against transport damage in case you ever need to ship it or transport it. If the packaging materials are no longer required then they must be disposed of properly in accordance with applicable local regulations. Cardboard packaging materials are raw materials which can be recycled or reused.

At the end of the equipment's service life, please make sure that you dispose of it properly, in accordance with the official directives and regulations that apply in your area.

1. Safety regulations

1.1 Correct use / General safety instructions

The brushcutter must only be used to cut grass, reeds, weeds and wild growth at ground level. The brushcutter must not be used for any other purposes (see chapter 7.1 "Scope of Application").

  Read the operating instructions carefully before placing in service and keep them in a safe place.

Use this power tool with particular caution.

Non-observance of safety instructions can lead to a risk to life. Also observe any regulations from your professional body. These operating instructions must always be available at the place of work. All individuals instructed to work with the equipment (including maintenance, care and repair), should read these instructions.

 A first aid box should always be available on-site. Immediately replace any materials you have used: Note: Over exposing persons with circulatory problems to vibrations can lead to damage to their nervous system or blood vessels. The following systems may occur from vibrations to fingers, hands or the wrists: Numbness, itching, pain, twinges, changes to the colour of the skin or the skin itself. Seek medical advice if you experience any of these symptoms.

 This machine produces an electromagnetic field during operation. This field may under some circumstances interfere with active or passive medical implants. Persons with medical implants have to consult their physician and the medical implant manufacturer before operating this machine.

- You should request and receive instructions from the vendor on the safe operation if you are using this type of product for the first time.
- Children and young people under 18 years may not work with this power tool, with the exception of young people over 16 years of age who are being trained under supervision.
- Keep bystanders and animals away from the working area. Maintain a minimum distance of 15 m. When working near thickets, be aware that children and animals may be hidden there. Immediately stop the machine and the cutter if any person or animal comes close to the working area. The operator is responsible for any accidents or damage caused to parties or property.
- This machine may only be passed on or lent to third parties if they are familiar with the safe use of this product and with these instructions. Always supply the manual with the machine.
- Ensure you are rested and in good health when using this machine.
- Persons under the influence of alcohol or drugs, including prescription drugs, are not allowed to use this machine, as their ability to quickly react to potential danger may be impaired.
- Never alter, change or modify any safety equipment or functional assemblies on this machine.
- Only use this machine if it is in good, safe condition. Always check the machine prior to use. **Risk of accident!**
- Only use those accessories and attachments that have been supplied by the manufacturer and that are expressly approved for attachment. When using a nylon head, never replace a plastic line with a steel line. Always use the appropriate contact protection with each cutter.
- Always stop the engine and remove the spark plug cap when changing cutters to prevent unintentional starting of the engine.
- The reliability and safe operation of your machine depend on the quality of parts used with the machine. Only use original spare parts. Original spare parts are identical with genuine production parts and guarantee best quality in material, dimensions, function and safety. Original parts and accessories are available from your specialist dealer. Your dealer has been supplied with appropriate documentation to determine the correct parts. Your dealer is frequently supplied with updates about improvements to the equipment. Please note that the use of non-original parts will void your warranty.
- Always store the machine in a safe place and in such a way that it will not pose any danger. Stop the engine when the machine is not used.

Persons who disregard safety instructions, operating or maintenance instructions may be liable for any damage or consequential losses.

1.2 Working clothes

To prevent injuries, always wear suitable clothing and safety equipment when working with this power tool. This clothing should be practically oriented to the application (for example a tight fitting work suit), but should not be confining.
We recommend:

SOLO forest and countryside work jacket EN 340 Part no: 99303000 + size (2[s] - 6[xxl])
SOLO Outdoor Knee-breeches Part no: 9902095 + size
or **SOLO Outdoor dungarees** Part no: 9902094 + size

Never wear scarves, ties, jewellery or other items of clothing, which might get caught in the equipment, in brush or on branches. Safely tie back long hair (use a cap, helmet or similar).


Wear sturdy shoes with a good tread - ideally safety shoes.
We recommend: **SOLO leather forest boots** Part no: 9930510 + size (36 - 48)


Wear protective gloves with non-slip palms.
We recommend: **SOLO Fit** Part no: 9939012 + size.


Use ear defenders and/or a visor for protection against flying objects or objects caught up in the turbulence (protective goggles for example).
We recommend: **SOLO face/ear protection pack** Part no: 993901002 (one size)

1.3 Fuelling

 
Petrol is very light and highly flammable. Keep away from open flames and never spill fuel. Do not smoke at the operating site or at and near the refuelling site!

- Stop the engine prior to refuelling.
- Let the engine cool down before refuelling - fire risk!
- Open the tank lid slowly to allow any excess pressure in the tank to be reduced without the risk of petrol spraying out.
- Fuel may contain substances similar to solvents. Prevent products made from mineral oil coming into contact with skin and eyes. Wear protective gloves during filling with fuel. Frequently change and clean protective clothing.
- Avoid breathing in fuel vapour.
- The refuelling site should be well ventilated.
- Avoid any soil spillage of fuel or oil (protection of the environment). Use a suitable mat.
- Immediately clean any spilled fuel on the machine. Change contaminated clothing without delay.
- Firmly tighten all tank lids. This will reduce the risk of spillage from lids, which have become loose from engine vibrations.
- Check for petrol leaks. Do not start the machine or work with the machine if there is a petrol leak. Life threatening risk from burns!
- Store fuel and oil in approved and correctly labelled containers.

1.4 When transporting the equipment

- Always turn off the engine when transporting the machine.
- Never carry or transport the power tool with the engine running.
- Always cover the cutters with blade protectors, when transporting the equipment over longer distances.
- To prevent fuel running out and associated damages, secure the equipment against tipping over during vehicle transportation. Check the tank for leaks. It is advisable to drain the tank before transportation.
- Drain the tank before despatching the equipment.

1.5 Preparing the equipment for starting

Check the complete machine for operational safety.

- The stop switch should function properly.
- The throttle must have freedom of movement and return to the idle position on its own accord.
- The cutters and contact protection must be tightly secured and in perfect condition.
- Ensure the spark plug cap and the ignition cable are connected firmly. A loose connection may cause a spark, which can ignite any existing fuel:air mixture - fire hazard!

Should the check reveal any irregularities or recognisable damage (also to the frame), incorrect adjustments or reduced efficiency of the machine, do not commence work. Take the power tool to a specialised workshop and have it checked.

1.6 Starting

- Start the machine no less than 3 metres from the refuelling location. Never start the machine in an enclosed space.
- Ensure that you are standing firmly on the ground when starting. Always start on even ground, with a firm grip on the power tool.
- Only one person at the time may operate this power tool - no other people should be within a radius of 15 m - even when starting.
- Continue with the starting procedure as described in section 6. "Starting/Stopping the engine".

1.7 Maintenance and repairs

Regularly service this machine. Only carry out those maintenance jobs and repairs, which are described in this manual. A specialised service centre will carry our all other jobs.

- Do not maintain, repair or store the machine near an open flame.
- Before cleaning, maintenance and repair work, always stop the engine first and pull the spark plug cap. Exceptions: carburettor and idle adjustments.
- For any repairs only use original parts from the manufacturer.
- Do not modify, alter or change the machine as this may impact on the safe operation of the machine and may lead to accidents and injuries!

1.8 Working with the machine

- Only use this power tool when it is complete and in a safe condition.

As soon as the engine is running, the power tool generates toxic gases, which may be invisible and odourless. Never work with the power tool in enclosed spaces. In confined conditions such pits or excavations, ensure adequate air changes during work.

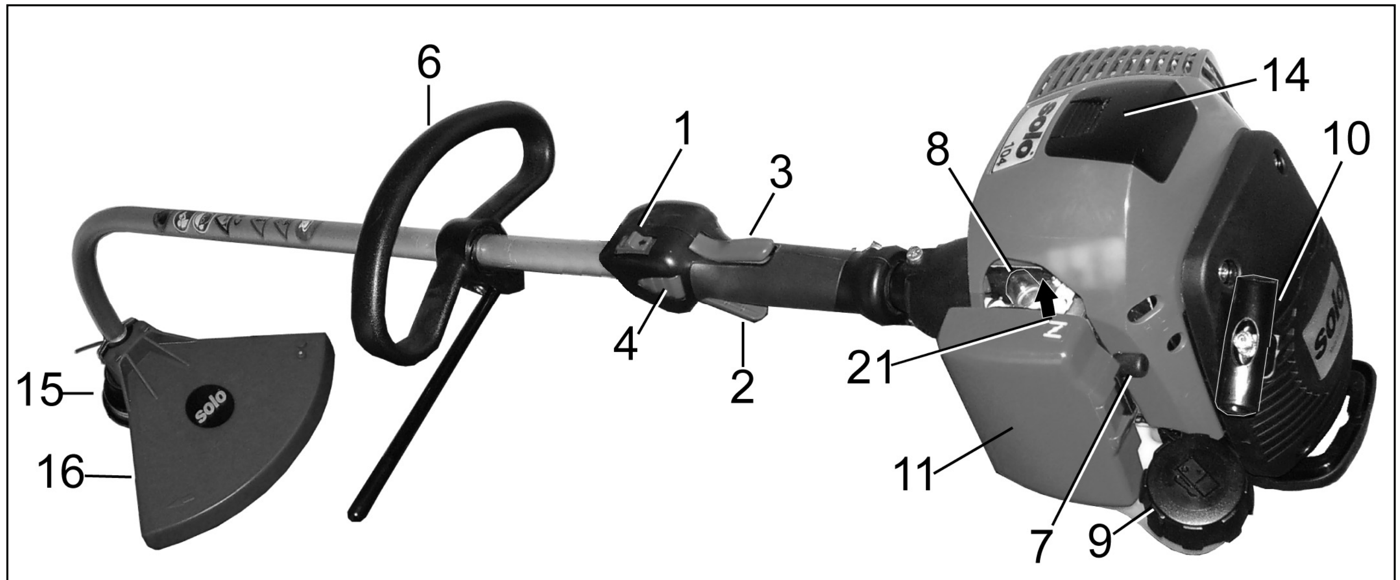
Do not smoke at the work site and in the immediate vicinity of the power tool. There is an increased fire hazard!

- Work conscientiously, thoughtfully and calmly, and do not endanger third parties.
  - Pay attention to good visibility and lighting conditions.
  - Always remain within earshot of other people who can provide help in case of emergency.
  - Plan for timely work breaks.
  - Pay attention to possible hazards and take appropriate precautions. Be aware that wearing ear defenders reduces the ability to perceive noise. This includes sounds alerting to danger such as signals, shouts, etc. that can go unnoticed.
  - Exercise caution when the ground is wet or covered in ice and snow, on overhangs, or uneven terrain. There is an increased risk of slipping!
  - Pay attention to the risk of stumbling and obstacles, such as tree roots and stumps, edges, etc. Pay particular attention to safety when working on slopes.
  - Before commencing work, check the working area for stones, broken glass, nails, wire or other solid objects and remove such debris to prevent them being picked up and thrown out by the cutters.
  - Always hold this power tool firmly in both hands, and ensure your safe and solid foothold.
  - Always hold the cutters below hip level. Never lift a rotating cutter off the ground.
  - Keep all parts of the body away from rotating cutters.
  - Use a correct operating mode (see Chapter 7.3 “Correct operating mode ").
  - Use the power tool at lowest possible noise and exhaust levels. Only open the throttle when working, do not let the engine run unnecessarily. Please note that noise also impacts on the environment. Observe the quiet times that can vary from place to place.
  - Never use blunt cutters and avoid uncontrolled contact of the cutter with debris. Otherwise there will be an increased risk of the equipment kicking, which could throw the entire machine around. As a result, the operator could be subjected to involuntary movements, which could lead to serious injury or death.
- Stop the engine if you notice a difference in the operating characteristics of the power tool.
- Due to the centrifugal clutch, the cutters will run on for a short time, even if you release the throttle. Ensure the cutter has come to a full stop before storing the machine.
- Always stop the engine before any contact with the cutter – even when clearing a blockage or if cutters have become jammed – wait until the cutter has stopped and remove the spark plug cap.
- Never touch the exhaust or the silencer; as long as they are still hot, there is a risk of burns!
- Never work with a defective or missing silencer. There is a hazard of hearing damage and burning!

2. Standard delivery

- **Power tool** partially assembled; the following components are supplied separately and require assembly
- **Handle** subject to model and all parts required to complete the assembly
- **Shield**
- **Cutting tool**:
- **Tools**: combination spanner, retaining pin and screw driver
- **Instruction manual,** the **EC declaration of conformity** on a separate piece of paper

3. Control and function elements



1 Stop-switch	7 Choke lever	14 Spark plug cap
2 Throttle lever	8 Primer	15 Cutter
3 Gas lever lock	9 Fuel cap	16 Shield
4 Throttle lock	10 Starter grip	21 Type plate
6 **Loop** handle	11 Air filter cover	

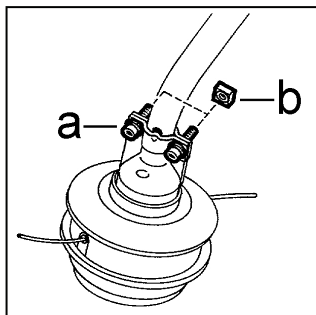
4. Preparing the equipment for use



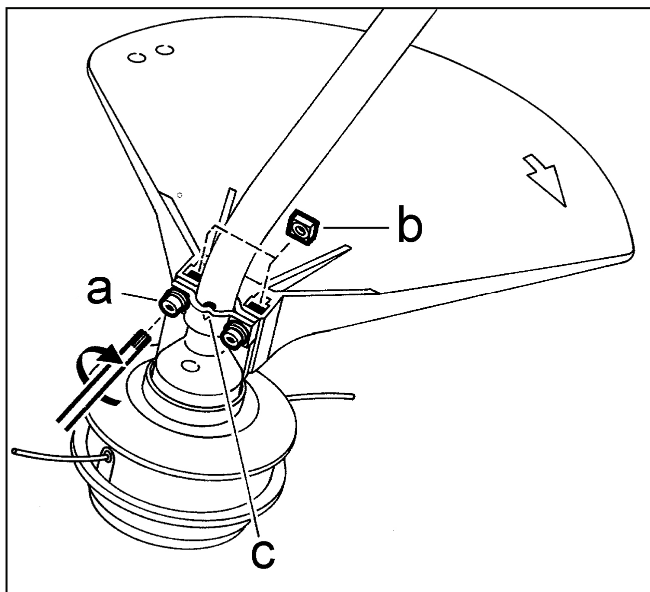
For shipping purposes, the power tool is partly disassembled and has to be reassembled prior to use.

⚠ Only use the power tool after it has been fully assembled.
Ensure that the tank is fully drained before any assembly, disassembly or modification.

4.1 Shield installation

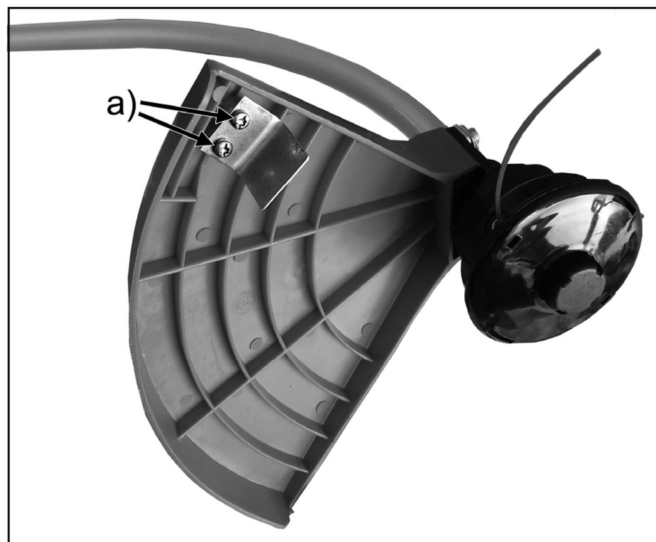


In the pre-assembled condition, undo both screws (a) and square nuts (b).
Leave the remaining components in their pre-assembled state.



- Insert square nuts (b) from above on both sides of the shield.
- Position the shield on the shaft tube so it is pointing towards the engine.
- Insert fixing screws (a) and tighten evenly.
- **Important:** The relevant clamp tab (c) must be fixed in the holes provided on either side of the shaft tube.

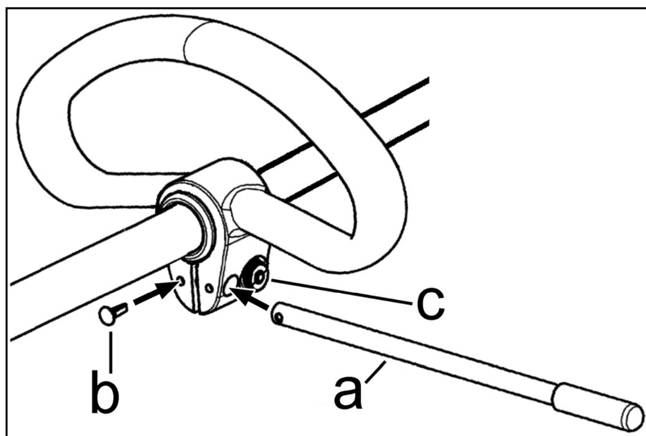
Correct position of the line trimmer on the shield:



a) The line trimmer must be secured tightly to the shield using two screws, as shown in the diagram.

4.2 Fitting the safety end-stop on the loop handle

Always install the safety end-stop (a) on the operator side of the power tool.
If, during use, you carry the power tool on your r.h. side, install the safety end-stop in l.h. orientation. However, if, during use, you carry the power tool on your l.h. side, install the safety end-stop in r.h. orientation.



Install the safety end-stop (a) on the loop handle and secure with the spring clip (b).

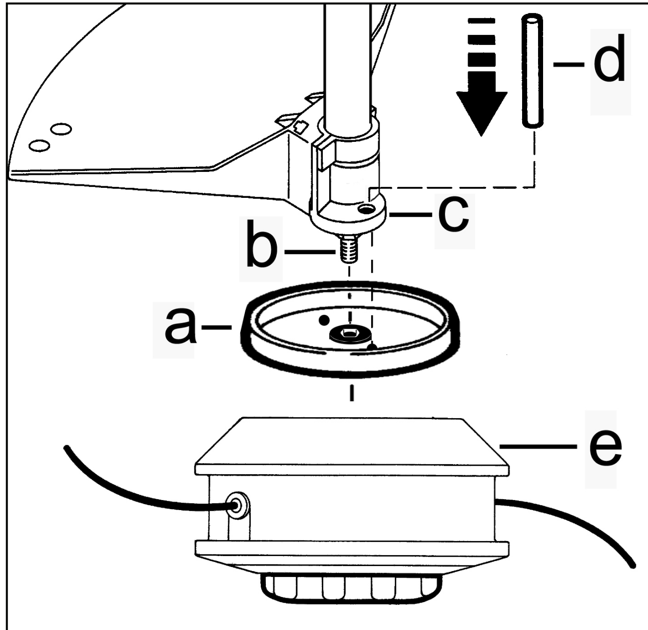
The position of the loop handle can be moved along the shaft tube after loosening screw (c) (Torx-25), and thus be positioned to suit the height of the user.
Finally, tighten screw (c), holding the nut opposite it in place with an open-ended spanner to stop it turning as well.



In general, before starting work, check the loop handle and safety end-stop are seated tightly and correctly.

4.3 Fitting and replacing the line head

 Always switch off the engine, pull the spark plug cap and wear protective gloves when fitting or replacing the cutter! Prior to any conversion ensure that the tank cap fits tightly. Prevent the spillage of fuel and oil.



- Set winding protector (a) onto drive shaft (b), so that the edge of the winding protector covers the edge of flanged casing (c). At the same time, position the winding protector correctly, by turning it so that can be fitted accurately (tight fit), turning the drive shaft when continuing to turn the protector.
- Turn the winding protector - and thereby the drive shaft - until a hole in the winding protector is aligned with the hole in the flanged casing.
- To arrest the assembly, insert locking pin (d).
- Wind line head (e) onto the drive shaft (clockwise – standard r.h. thread).

Line head removal

- Turn the line head until one hole in the winding protector is aligned with the hole in the flanged casing.
- To arrest the assembly, insert the locking pin.

Undo the line head in an anti-clockwise direction.

5. Fuelling

5.1 Fuel information

 A high performance two-stroke engine operated with a petrol:oil mixture (petrol + oil = fuel mixture) or with a special fuel mixture for two-stroke engines available from specialists powers this machine.

We recommend the proprietary "**Aspen 2-takt**" special fuel mixture. Please observe the special fuel manufacturer's instructions.

Information on individual mixing of the fuel mixture

For mixing fuel independently, you can use unleaded regular petrol or super unleaded petrol with a maximum ethanol content of 5 % (**minimum octane value 92 ROZ; never use E10**).
Use exclusively branded **2-stroke engine oil** compliant with the **Jasco FC** standard for mixing fuel.
We recommend using "**SOLO Profi 2-stroke engine oil**" from our product range at a mixing ratio of **1:50 (2 %)** oil:petrol.
Never store fuel mixture longer than 3 - 4 weeks.

Fuel mixture table

"Branded 2-stroke **engine oil**" in litres 2% (1 : 50)	**Petrol in litres**
0,020	1
0,040	2
0,100	5
0,200	10

Unsuitable petrol or deviations in the mixing ratio may lead to serious engine damage!

Avoid direct skin contact with petrol and avoid inhaling petrol fumes - health hazard!

5.2 Fuelling

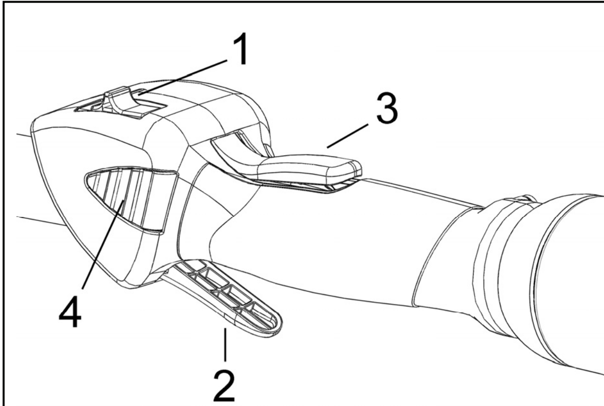
While fuelling always follow all safety instructions and take all safety precautions.

 Handle fuel only with the engine turned off. Carefully clean the area around the filler inlet. Place the machine with the fuel inlet pointing upwards. Unscrew the tank lid and fill the fuel mixture up to the lower edge of the filler neck. Use a funnel with filter to prevent tank contamination. After filling the tank replace the tank lid and tighten firmly.

6. Starting / Stopping the engine



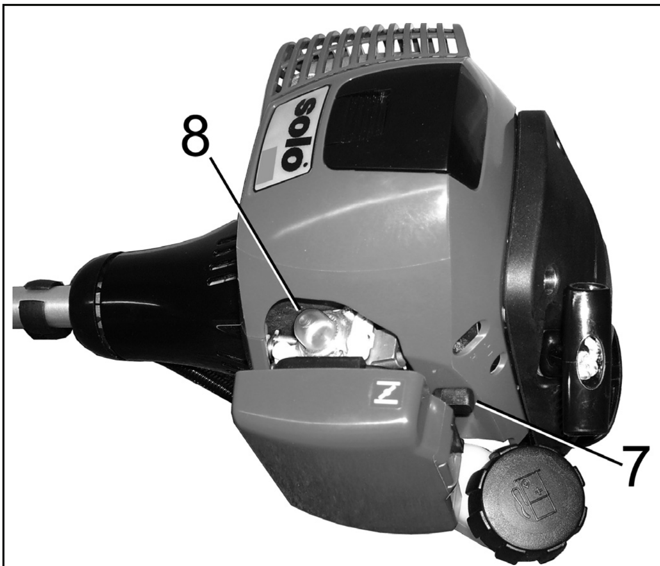
6.1 Half throttle start position



- Slide the stop switch (1) into the operating position.
- Grip the handle; the **safety locking key** (3) is activated via the grip area, which also enables **throttle lever** (2) to be regulated.
- Press **throttle lever** fully down.
- Press the half throttle lock (4), and let the throttle lever return, whilst holding the half throttle lock in.

The part throttle stop is cancelled by brief operation of the throttle control

6.2 Choke and primer



Adjust choke as follows:

- With a cold engine, position **choke lever** (7) up towards "Close" .
- With a warm engine, position **choke lever** (7) down.

When first starting or if the fuel tank has been completely drained and has been refilled, press **primer** (8) several times (at least 5x) until the fuel is visible in the plastic bulb.

6.3 Starting

Observe the safety instructions when starting.



(schematic diagram)

Lay the power tool level and without obstructions on the ground.
During starting, never stand or kneel on the shaft tube, otherwise the shaft or the tube might be damaged.
Take up a safe position, securely hold the machine and ensure that the cutter does not touch any objects or the ground.

When the engine is cold:

With the **choke lever** up () start the engine by pulling the starter handle up in a straight line several times until the engine is briefly audible (ignition).
Then immediately move the **choke lever** down.
Continue to start until the engine runs evenly.

When the engine is warm:

With the **choke lever** down start the engine by pulling the starter handle up in a straight line several times until the engine runs evenly.

If the engine is running in part throttle operation:, briefly pull the throttle back to release the half throttle detent. Release the throttle lever again to allow the engine to run at idle speed. Now you can commence working.

The following instructions are aimed at increasing the service life of the starter rope and of the starter mechanism:

- Always pull the rope out in a straight line.
- Do not let the rope drag across the edge of the rope eyelet.
- Do not pull rope all the way out - risk of the rope breaking.
- Always manually guide the rope back into its start position with your hand on the starter grip - do not let it retract on its own.

A specialist can replace a damaged starter rope.

Note: Under good conditions, the engine will already start under idling throttle if it is at operating temperature. (If a part throttle stop is set it will be cancelled by operation of the throttle control even if the engine is at standstill.)
Starting with the **stop switch** in **run-position**
If the engine will not start under idling throttle, set a part throttle stop in the way described above.

6.4 Turning off the engine:

Release the throttle and push the stop switch to ”STOP”.
Important: Due to the centrifugal clutch, the cutter will run on for a short time, even if you release the throttle. Ensure the cutter has come to a full standstill before storing the machine.

6.5 Engine will not start:

If the engine fails to start after several attempts, check whether all adjustments described above have been correctly carried out, particularly that the stop switch is **not** in the "STOP" position. Try starting once again. The combustion chamber will be flooded, if the engine still fails to start.

In that case we recommend you proceed as follows:



Stop switch on "STOP"

- Remove the spark plug cover.
- Pull the spark plug cap off the spark plug.
- Remove the spark plug and dry fuel mixture from the electrodes.
- Move the throttle lever up to full throttle. Pull the starter handle several times (with removed spark plug) to clear the combustion chamber.
- Move the throttle lever down to idling position, refit the spark plug, the plug cap and the plug cover.
- Then:
  - Position choke lever down ("warm start")
  - Slide stop switch into operating position
  - Lock the throttle lever at half throttle
  - Turn on engine.

7. Using your power tool



7.1 Scope of Application

Only use power tools equipped with a nylon head for cutting grass – particularly suitable around obstacles - and for trimming light weeds and wild growth near ground level. The nylon head is particularly suitable for a soft cut, e.g. for clean trimming around trees and posts.

Never use the power tool for any other purpose.

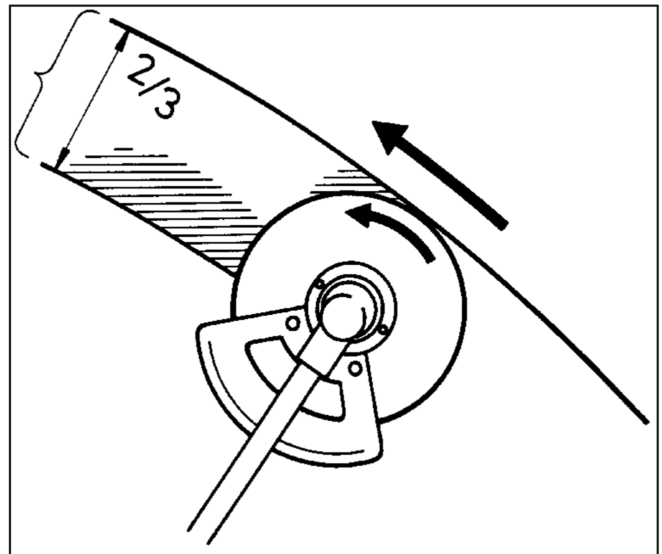
7.2 Initial use/ start-up behaviour

When switching on the engine for the first five times prior to commencing work, first operate for a short time in the mid-speed range without any load until the engine has warmed up a little.

7.3 Correct operating mode

Observe the relevant safety instructions when using the power tool.

Approach the working area with the power tool set to idle, and then switch to full throttle. Never leave the engine running at high speed without applying a load.



(schematic diagram)

Dip the tool from the r.h. side 2/3 into the material to be trimmed. Then work the power tool like a scythe, i.e. by moving forward step by step, whilst cutting from right to left.

Operate the power tool at full throttle to obtain an optimum cutting result. Never operate with the clutch in slipping range. Consequential damage through excess loads or overheating is excluded from our warranty.

Immediately stop the engine in case of noticeable vibrations or when material has gathered around the cutting tool or contact shield. Slow down the cutting tool by pressing it onto the ground, until it has come to a complete standstill. Pull the spark plug cap from the plug, and clean the tool seat of all grass, roots etc. Check the entire power tool for perfect condition.

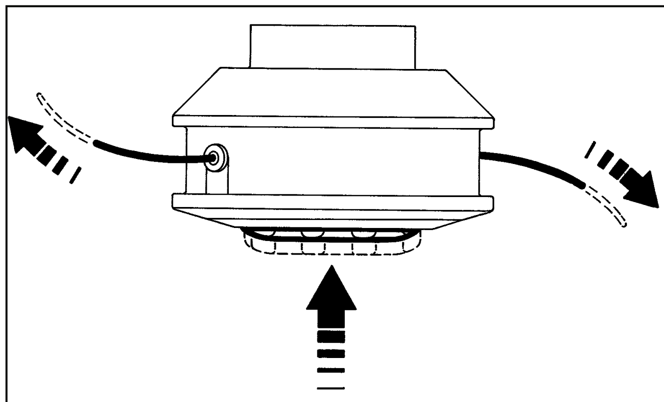
7.4 Note on using the nylon line head

When using the nylon head, always ensure that you operate only with the correct length of line. When the contact shield is fitted, the line will always be trimmed to the permissible length automatically (a line trimming blade is fitted into the shield). There is a high risk of injury, and the engine is subjected to excessive loads leading to a risk of damage, if nylon lines are left too long.

⚠ **Important:** If using the line head, never start the power tool without having fitted a line trimmer blade.

Adjusting the cutting line

When using a semi-automatic nylon head:



(schematic diagram)

Whilst the power tool is running without load, but with rotating nylon head, lightly push the nylon head several times onto ground with growth cover. The cutting line will be dispensed in stages. With each action, approx. 30 mm line will be dispensed. The line trimming blade will correct any excess length.
When the cutting line is fully spent, you can replace it with line available
Ø 2.4 mm under part no. 6900942 (accessory).

8. Operating and maintenance instructions

8.1 General operating and maintenance instructions

The maintenance and the repair of modern machines as well as their safety-relevant assemblies require qualified specialised training and a workshop equipped with special tools and test equipment. Consequently the manufacturer recommends that all tasks not described in these operating instructions be carried out by a specialised workshop. That specialist has the required training, experience, and equipment at his disposal, to provide you with the most cost-effective solution for such work. He will provide additional help in word and deed.

After a running-in time of app. 5 hours, all accessible screws and nuts (except the carburettor adjusting screws) must be checked for tightness and they must be retightened, if required.

Check the cutter regularly and whenever you notice any irregularities, or when the cutter/contact shield becomes blocked. For this, switch off the engine and wait until the cutter has come to a complete standstill. Pull the spark plug cap, and remove grass, debris, etc. from the cutter support. Immediately replace blunt or damaged tools, even if they display only small cracks – do a ”ping” test.

It is best to store the equipment in a dry, safe location with a full fuel tank. There should be no open flame or similar nearby. When not using the equipment for longer periods, (longer than four weeks), see chapter “8.7 Shutdown and storage”.

8.2 Information about the silencer

Your engine appliance has reduced exhaust emissions which are considerably lower than the statutory limits. The silencer creates a great deal of heat during operation as a result. Do not touch the silencer whilst it is still hot. Discolouration of the outer silencer housing is quite normal.

8.3 Carburettor adjustment



The carburettor is adjusted at the factory for optimum performance. Subject to the place of use (mountains, low-lying areas), the average idling speed given in the specification can be adjusted as follows, via the idling end-stop screw "T" (the use of a rev counter is recommended):



- If the idling speed is too high, turn the idling end-stop screw "T" anti-clockwise.
- If the idling speed is too low (engine stops) turn the idling end-stop screw "T" clockwise until the engine runs smoothly.

 With the throttle set to idle, the cutting tool must not, under any circumstances, rotate!

If the idling speed cannot be set correctly with the idling end-stop screw "T", request an authorised service centre to tune the carburettor.

The adjusting screws for the idling mixture "L" and the full-load mixture "H" must only be adjusted by an authorised workshop.

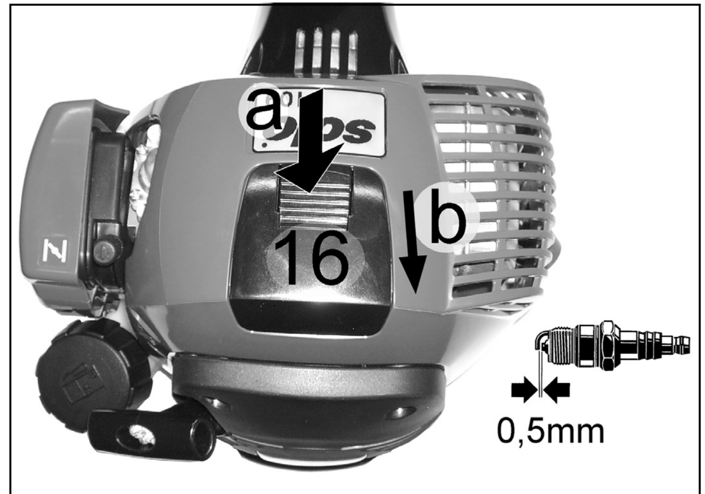
<u>The following instructions are for authorised service shops</u>

Use the D-CUT carburettor key to adjust the idle mixture screw "L" and the full load mixture screw "H".
Ask the specialist workshop that is part of our customer service about standard settings, or visit our internet portal for dealers at www.part-and-more.org.
Clean the air filter before adjusting the low speed screw!
Let the engine run warm before adjusting the engine speed.

The carburettor is tuned for optimum engine performance. Use a rev counter to tune the carburettor correctly!
Do not adjust the engine to a higher speed.
Excessive engine speed can lead to major engine damage!

8.4 Information about the spark plug

    Check the spark plug regularly after 50 hours of operation.



<u>Removing the spark plug:</u>
- Press the top tab of the spark plug cover (16) down (a), push back (b) and remove.
- Remove the spark plug cap below this.
- Remove spark plug using the combination spanner and dry thoroughly.

When the spark plug has been removed or the ignition cable has been pulled out of the plug cap, the engine must not be moved. There is a risk of fire through sparks.

<u>Checking the spark plug:</u>
- Clean spark plug with a dry cloth and check electrodes. There must not be any dirt between the electrodes. Brush dirt out with a thin paintbrush if necessary.
- If the electrodes have been heavily worn away, replace the spark plug immediately – otherwise after 100 hours run.
- The correct electrode gap is 0.5 mm. If the electrodes are bent and the electrode gap is incorrect, replace the spark plug.
- Before starting work, check ignition cable for perfect connection and insulation.

The permissible spark plug (interference-free, energy value 240) is available under the following description:

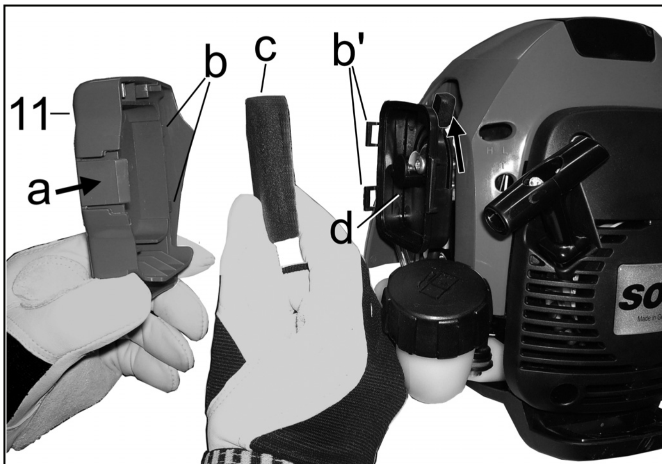
BOSCH USR 4 AC

<u>Fitting the spark plug:</u>
- Refit the spark plug and tighten using the combination spanner (recommended torque if using a torque spanner ➔ 10 Nm).
- Always push the spark plug cap firmly onto the spark plug.
- Position spark plug cover (16) on casing and push on until it clicks back into place.

8.5 Air Filter Maintenance

 Contaminated air filters cause a reduction in engine performance and increase fuel consumption with more pollutants in the exhaust gas. Engines are less likely to start readily with a contaminated air filter.

As a basic principle therefore, the air filter should be cleaned as follows before starting work, and intermittently in very dusty conditions:



Before opening the air filter, close the choke  to prevent dirt entering the carburettor.

- Push tab (a) in, only slightly open air filter lid (11) and remove by rotating gently back and forth
- Remove foam filter (c) from the lid and clean the area around the filter.
- Thoroughly clean air filter casing (d) and air filter cover (11) on the inside, using a paintbrush or by carefully blowing on them.
- Clean filter insert (c) by shaking it out or carefully blowing on it.

If the filter insert is damaged or so contaminated that it is impossible to clean, replace it with the original spare part (part no. 20 48 406).

- Insert the new or cleaned foam filter into the air filter lid.
- Position the air filter cover with both tabs (b) [inside, opposite tab (a)] in the corresponding two pockets (b’) of the filter casing.
- Press air filter cover against the filter casing until tab (a) clicks audibly into place.

8.6 Replacing the fuel filter



We recommend having the fuel filter (34) changed annually by a specialised service centre.



(schematic diagram)

A trained mechanic can carefully remove the fuel filter via a wire loop through the fuel tank filler. Ensure that the thicker part of the fuel hose on the tank wall is not drawn into the fuel tank.

8.7 Shutdown and storage

Clean the power tool after use.

- Never use aggressive cleaning solutions or those containing solvents to clean any part of the engine. Never hose down the engine. For best results, simply wipe down the entire engine with a dry or slightly damp cloth.
- Clean leftover cuttings off the blades using a small brush.
- Ingrained plant remains on the blades can be removed with the "SOLO Universal Cleaner" (part no.: 00 83 116). Leave it to work for a short time, then residues become soft and partially dissolve, and can be wiped off with a cloth.
- To prevent corrosion, we recommend treating metal cutting tools with the "SOLO Maintenance and Care Oil" (part no.: 00 83 163).

Store the device in a dry, safe location inside a building (garage, basement, …). There must not be any open fires or similar nearby. Ensure that the device cannot be used by unauthorised persons, especially children.

If not in use for more than four weeks, drain the fuel tank in a well ventilated location before storing. Start the engine with an empty fuel tank and drain the carburettor until the engine stops. Oil residues from the fuel mixture could otherwise clog the carburettor jets and make it difficult to start the device later.

8.8 Scheduled maintenance



The following information is based on standard operating conditions.
For special conditions, such as prolonged daily use, the recommended maintenance intervals should be reduced accordingly.

Implement all maintenance jobs regularly. If required, authorise a specialist service centre to maintain the machine for you. The owner of the machine is responsible for:

- Any damage caused by a lack of maintenance, incorrect or late maintenance and repairs
- Consequential losses - including corrosion - from incorrect storage

		after the first 5 hours	before starting work	weekly	after every 50 hours	after every 100 hours	as required	before the start of the mowing season, or once per year
Carburettor	Check idling speed		X					
	Adjust idling speed						X	
Air filter	Clean		X					
	Replace						X	
Spark plug	Check electrode gap and replace spark plug if required				X			X
	Replace					X	X	
All accessible screws (except for adjusting screws)	Retighten	X					X	X
Controls (stop switch, throttle lever, half throttle detent, starter)	Check function		X					
Silencer	Visual inspection		X					
Complete machine	Visual inspection		X					
	Clean			X			X	X

Furthermore, as part of the annual service at an authorised dealer, request the following services:

- Complete check of the entire machine
- Professional cleaning of the engine (fuel tank, cylinder head fins, …)
- Check and, if necessary, replace wearing parts, particularly the annual fuel filter change
- Optimum setting of the carburettor

9. Specification

Gras trimmer	104L
Engine type	SOLO single cylinder two-stroke engine
Engine capacity cm^3	28,9
Bore / stroke mm	35 / 30
Engine power kW at rpm	0,9 / 8 000
Max. permissible speed no load with cutter Nylon head rpm	9 000 ± 200
Medium idling speed rpm	3 000 ± 200
Fuel tank capacity l	0.5
Fuel consumption at max. power (ISO 7293) $^g/_h$	360
Specific consumption at max. power (ISO 7293) $^g/_{kWh}$	400
Clutch engagement speed rpm	4 700
Fuel mix ratio:	1:50 (2%)
Carburettor	All-position diaphragm carburettor with primer and integrated fuel pump
Air filter	Foam filter
Ignition	Electronically controlled magneto ignition, maintenance free
Max. speed of the cutter rpm	9 000 ± 200
Shaft tube - connection Ø mm Drive shaft Ø mm Serration	24 6, flex M7; □
Dimensions Height mm Width mm Length mm	340 370 1580
Weight kg w/o shield and cutter	4.9
In determining the following values regarding the acceleration of vibrations and sound, the different operating conditions were weighted in accordance with the current standards.	
Weighted effective acceleration $a_{hv,eq}$ (DIN ISO 22867) Handle r.h. side / handle l.h. side m/s^2	(k = ± 0,5 * $a_{hv,eq}$) 9.3 / 7.4
Sound pressure level L_{Peq} (EN ISO 22868) dB(A)	(k = ± 2,5 dB(A)) 92
Sound power level L_{Weq} (EN ISO 22868) dB(A)	(k = ± 2,5 dB(A)) 103

10. Guarantee

The manufacturer guarantees trouble-free quality and will cover the cost of replacing parts which are found to be faulty in material or workmanship within the prescribed guarantee period after the date of purchase. Please note that specific guarantee conditions may vary from country to country. If in doubt, ask your equipment vendor. He is responsible for guarantee matters.
We hope you will understand that we cannot be liable for damage resulting from the following causes:

- Non-compliance with the operating instructions.
- Neglecting essential maintenance and repair work.
- Damage caused by incorrect carburettor adjustment.
- Wear in normal use.
- Obvious overload by continuously exceeding the maximum performance limit of the product.
- Using non-authorised tools.
- Use of force, incorrect treatment, misuse and accidents.
- Damage from excessive heat due to dirt build-up around the cooling fan housing.
- Attempted adjustments and repairs by unqualified persons.
- Use of unsuitable spare parts or third party parts, if these are the cause of the defect.
- Use of unsuitable or stale fuel.
- Damage caused by using the product in the hire or rental industry.

Normal cleaning, adjustments or maintenance work fall outside the guarantee provisions.

A service centre authorised by the manufacturer must carry out all guarantee work.

11. Parts subject to wear and tear

Various parts are subject to application-specific or normal wear and must be replaced in good time, when required. The following parts are subject to normal wear and are not covered by the manufacturer's guarantee:

- Air filter
- Fuel filter
- All rubber parts which come into contact with fuel
- Clutch
- Spark plug
- Starter
- Cutting tools

12. Accessories		Part no.
2 **nylon head** semi-automatic M 10 x 1.25 RE (grass, even around obstacles, light weeds)		69006507
SOLO 2T engine oil	100 ml	0083103
SOLO 2T engine oil	1 l	0083104
SOLO 2T engine oil, in a metering bottle	1 l	0083105
SOLO face/ear protection pack		993901002
SOLO forest and countryside work jacket EN 340		99303000 + size (2[s] - 6[xxl])
SOLO Outdoor Knee-breeches		9902095 + size
SOLO Outdoor dungarees		9902094 + size
SOLO leather forest boots		9930510 + size (36 - 48)
Gloves SOLO Fit		9939012 + size

In the best interest of continued technological progress we reserve the right to change the design and configuration of any product without prior notice.

For that reason, no claims can be accepted with reference to text and illustrations in this manual

Instructions d'emploi

Notice original

⚠ ***Attention!*** *Lire attentivement le présent manuel avant la première mise en service et observer absolument les prescriptions de sécurité !*

Afin de préserver les performances de votre engin à moteur pendant de longues années, respectez exactement les instructions d'entretien.

Votre revendeur se tient à votre entière disposition pour d'éventuelles autres questions.

CE déclaration de conformité ➔ La déclaration de conformité CE présentée sur une **feuille séparée** fait partie intégrante de ce mode d'emploi.

Emballage et élimination

Conservez l'emballage d'origine pour protéger contre les dommages éventuels résultant de l'envoi ou du transport. Si le matériau d'emballage n'est plus nécessaire, il convient de l'éliminer dans le respect des règlements locaux. Les matériaux d'emballage en carton sont des matières premières et de ce fait ils peuvent être réutilisés ou être réintroduits dans le cycle des matières premières.

En fin de vie de l'appareil, éliminez celui-ci dans le respect des règlements locaux.

En vue d'une amélioration continuelle de nos produits, nous nous réservons le droit de modifier le contenu de la livraison tant en ce qui concerne la forme que la technologie et l'équipement.

Les données et illustrations contenues dans les présentes instructions n'ouvrent aucun droit à des prétentions quelconques, merci de votre compréhension.

Plaque signalétique



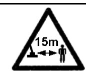
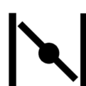
a : Désignation du type

b : Numéro de série

c : Année de construction (12 ➔ 2012)

Symboles

Lors de la lecture de la notice vous trouverez les symboles suivants:

	Lire attentivement les instructions d'utilisation avant la mise en service et toute opération de maintenance, de montage et de nettoyage.
	Porter un équipement de protection auditive et faciale avant de démarrer le moteur.
	Arrêter le moteur, Bouton d'arrêt sur « STOP »
	Porter des gants de protection pour travailler sur l'appareil.
	Porter des chaussures à semelles adhérentes, de préférences des chaussures de sécurité.
	**Danger !** Le non-respect de l'instruction peut entraîner des accidents avec des blessures pouvant causer la mort.
	Respecter une distance minimum de 15 m par rapport à toute personne.
	Attention, risque de projections d'objets.
	Attention, la débroussailleuse peut rebondir en cas de contact avec un objet solide.
	Ne pas excéder la vitesse de rotation maximale indiquée dans les caractéristiques techniques.
	Il est interdit de fumer à proximité de la débroussailleuse et sur le site de remplissage du carburant !
	Maintenir la débroussailleuse et le réservoir de remplissage du carburant à l'écart des sources de feu.
	- Le moteur de l'appareil génère des gaz d'échappement. - Les vapeurs d'essence sont toxiques. Ne pas démarrer l'appareil et faire le plein dans des locaux fermés.
	Mélange de carburant : symbole au-dessus du couvercle du mélange de carburant
	<u>Clapet d'air (choke)</u> : **Position démarrage à froid ➔** placer le volet de démarrage (7) en position fermée vers le haut **Fonctionnement et démarrage à chaud ➔** placer le volet de démarrage vers le bas.
	Ne pas utiliser d'outils de coupe en métal.
	Remarque : Premier secours
	Remarque : Pacemakers

Sommaire

1. Consignes de sécurité

1.1 Utilisation conforme / Consignes de sécurité

Cet appareil à moteur ne doit être utilisé que pour le fauchage d’herbe, de pousses genre roseaux et de buissons sauvages exclusivement **sur terre ferme**. Cet appareil à moteur ne doit pas être employé pour d’autres buts (voir chap. 10.1 « Domaines d’utilisation »).

  Lire attentivement le présent manuel avant la première mise en service et le conserver de façon sûre.

Faire preuve d'une prudence particulière lors de l'utilisation de cet appareil à moteur.

Le non respect des consignes de sécurité peut provoquer des risques mortels. Respecter également les prescriptions des caisses de prévoyance contre les accidents. Les instructions d'emploi doivent toujours être disponibles sur le site d'utilisation de l'appareil à moteur. Toutes les personnes qui travaillent avec l'appareil (à des fins de maintenance, d'entretien et de réparations) doivent les avoir lues.

- Si vous travaillez pour la première fois avec un appareil de ce type, demandez au vendeur de vous montrer et expliquer la manipulation sûre de l'appareil.
- Les enfants et les adolescents de moins de 18 ans ne sont pas autorisés à travailler avec cet appareil à moteur, excepté les adolescents de plus de 16 ans qui font un apprentissage sous surveillance.
- Veillez à maintenir les personnes et les animaux à distance de la zone de travail. La distance minimale est de 15 mètres. Veillez tout particulièrement aux enfants ainsi qu'aux animaux se trouvant dans les broussailles. Si une personne ou un être vivant s'approche, arrêtez immédiatement la machine et l'outil de coupe. L'utilisateur est responsable vis-à-vis de tiers et de leur propriété en ce qui concerne des dangers ou des accidents qui se produisent.
- Cet appareil à moteur ne pourra être prêté ou donné qu'à des personnes familières avec ce type d'appareil et avec son utilisation. Toujours remettre le manuel avec l'appareil.
- Ne travailler avec cet appareil à moteur qu'à l'état reposé et en bonne forme et santé.
- Il est interdit d'utiliser cet appareil à moteur sous l'influence d'alcool, de drogues ou de médicaments qui influencent la capacité de réaction.
- Ne pas transformer les dispositifs de sécurité et les organes de commande existants.
- L'appareil à moteur ne pourra être utilisé qu'à l'état sûr - **risque d'accident!**
- N'utiliser que des accessoires et des pièces complémentaires fournis par le fabricant et validés expressément pour le montage sur cet appareil. Lors de l'utilisation de la tête à fil nylon, ne remplacez en aucun cas le fil de coupe en nylon par un fil en acier. Pour chaque outil de coupe, le carter de protection correspondant doit toujours être utilisé.
- Lorsque vous changez l'outil de coupe, veillez à toujours couper le moteur et à retirer le connecteur de la bougie afin d'exclure un démarrage inopiné du moteur.
- Le fonctionnement fiable et la sécurité de votre appareil dépendent également de la qualité des pièces de rechange utilisées. N'utiliser que des pièces de rechange d'origine. Seules les pièces d'origine proviennent de la production de l'appareil et garantissent donc une qualité maximale en ce qui concerne le matériau, la tenue des cotes, le fonctionnement et la sécurité. Les pièces de rechange et accessoires d'origine sont disponibles chez votre revendeur spécialisé. Ce dernier dispose également des listes des pièces de rechange nécessaires pour trouver les références des pièces de rechange requises et il reçoit régulièrement des informations sur les améliorations de détails et les nouveautés de la gamme des pièces de rechange. Veuillez observer également qu'en cas d'utilisation de pièces qui ne sont pas d'origine, toute garantie sera exclue.
- Lorsque l'appareil n'est pas utilisé, le déposer de façon sûre afin d'exclure tout danger pour des tiers. Arrêter le moteur.

Toute personne qui n'observe pas les consignes de sécurité et les instructions d'utilisation et d'entretien, sera également responsable de tous les dommages directs et indirects causés par cette négligence.

1.2 Vêtements de travail

Pour éviter les blessures, portez des vêtements et un équipement de protection conformes aux consignes de sécurité lors de l'utilisation de cet appareil. Les vêtements doivent fonctionnels, c'est-à-dire serrés (p.ex. combinaison de travail) sans pourtant gêner les mouvements.

Notre recommandation :

Veste de travaux forestiers et agricoles SOLO EN 340 n° de cde : 99303000 + taille (2[s] - 6[xxl]).
Pantalon de loisir SOLO n° de cde : 9902095 + indice de taille

ou **Salopette de loisir SOLO** n° de cde : 9902094 + indice de taille

Ne portez pas d'écharpe, de cravate, de bijoux ou autre vêtement pouvant se prendre dans les broussailles ou les branches. Les cheveux longs doivent être attachés et maintenus fermement (foulard, bonnet, casque ou autre).


Porter des chaussures solides avec une semelle antidérapante, au mieux des chaussures de sécurité.

Notre recommandation : **Bottes de forestier en cuir SOLO** n° de cde : 9930510 + taille (36 - 48)


Porter des gants de protection avec une face antidérapante.
Notre recommandation : **SOLO Fit** n° de cde : 9939012 + indice de taille


Utiliser une protection auditive personnelle et une protection faciale pour vous protéger contre les objets projetés ou soulevés (par ex. lunettes de protection).
Notre recommandation : **Protection combinée visage/ouïe SOLO** n° de cde : 993901002 (taille unique)

1.3 Pendant le remplissage du réservoir


L'essence est très facilement inflammable. Restez à l'écart de feu nu et ne renversez pas de carburant. Ne pas fumer au lieu de travail et de remplissage du réservoir.

- Toujours arrêter le moteur avant de faire le plein.
- Ne pas faire le plein tant que le moteur est encore chaud - risque d'incendie!
- Toujours ouvrir prudemment le bouchon du réservoir pour qu'une surpression éventuelle puisse être évacuée lentement et que le carburant ne gicle pas hors du réservoir.
- Les carburants peuvent contenir des substances analogues aux solvants. Éviter tout contact avec les yeux avec des produits dérivés d'huiles minérales. Porter des gants de protection pour faire le plein. Changer et nettoyer plus souvent les vêtements de protection.
- Ne pas inspirer les vapeurs de carburant.
- Seulement faire le plein dans un lieu bien aéré.
- Veillez à empêcher la pénétration de carburant ou d'huile dans le sol (protection de l'environnement). Utilisez une protection adéquate au sol.
- Nettoyez tout de suite l'appareil si vous avez renversé du carburant. Changez immédiatement les vêtements contaminés.
- Toujours bien serrer le bouchon du réservoir. Vous diminuerez ainsi le risque que le bouchon du réservoir se desserre par les vibrations du moteur et que du carburant sorte.
- Veiller aux fuites éventuelles. Ne pas mettre l'appareil en marche ni travailler en cas de fuites de carburant. Danger de mort par brûlure!
- Ne stockez les carburants et les huiles que dans des réservoirs conformes aux règlements et correctement identifiés.

1.4 Pendant le transport de l'appareil

- Toujours arrêter le moteur pour le transport.
- Ne jamais porter ou transporter l'appareil à moteur lorsque l'outil de travail est en mouvement.
- Pour les transports sur de longues distances et en cas d'outil de coupe en métal, vous devez absolument mettre la protection de lame.
- Protéger l'appareil contre le basculement lors du transport dans un véhicule afin d'éviter des fuites de carburant et des endommagements. Vérifiez que le réservoir est bien étanche. Le mieux est de vider le réservoir avant le transport.
- Lors de l'expédition, le réservoir doit absolument être vidé au préalable.

1.5 Avant le démarrage

Vérifiez l'état sûr de l'appareil à moteur avant le démarrage.

- Le bouton d’arrêt doit fonctionner correctement.
- La gâchette d'accélérateur ne doit pas être coincée et revenir automatiquement à la position de ralenti.
- L'outil de coupe et le carter de protection doivent être bien fixes et en parfait état.
- Vérifiez que le câble d’allumage et la cosse de bougie d’allumage sont bien fixés. Une connexion défectueuse risque de provoquer des étincelles pouvant enflammer d’éventuelles éclaboussures de mélange carburant-air – risque d’incendie !

En cas d’irrégularités, de dommages visibles (même sur le support), de réglages incorrects ou d’un fonctionnement restreint, ne commencez pas à travailler mais faites vérifier le pulvérisateur haute pression motorisé par un atelier agréé.

1.6 Pendant le démarrage

- S'éloigner d'au moins 3 mètres du lieu de remplissage du réservoir pour le démarrage et ne jamais mettre l'appareil en marche dans des locaux fermés.
- Veiller à une position sûre et stable lors du démarrage. Toujours démarrer sur un sol plan et bien tenir l'appareil en main.
- L'appareil à moteur ne pourra être commandé que par une seule personne, aucune autre personne ne doit se trouver dans un périmètre de 15 mètres, même pendant le démarrage.
- Réaliser le processus de démarrage comme décrit au chapitre « 9. Démarrage / Arrêt du moteur ».

1.7 Pendant l'entretien et les réparations

Effectuer régulièrement l'entretien de l'appareil. Ne réaliser que les interventions d'entretien et de réparation décrites dans le présent manuel. Confier tous les autres travaux à un atelier spécialisé et agréé.

- L'appareil ne doit être ni révisé, ni réparé ni stocké à proximité de feu nu.
- Avant toute opération de nettoyage, de maintenance et de réparation, arrêter le moteur et retirer le connecteur de la bougie, excepté pour le réglage du carburateur et du ralenti.
- N'utiliser que des pièces de rechange d'origine du fabricant pour toute réparation.
- Ne pas effectuer des transformations de l'appareil étant donné que la sécurité pourrait être compromise et qu'il pourrait y avoir un risque d'accident et de blessure.

1.8 Pendant le travail

- L’appareil à moteur ne doit être exploitée que lorsqu'elle est complètement montée.



Dès que le moteur tourne, l'appareil à moteur produit des gaz d'échappement toxiques qui peuvent être invisibles et inodores. Ne jamais travailler dans des locaux fermés avec l'appareil à moteur. Si vous travaillez dans un espace restreint, par exemple dans des creux ou des fossés, assurer toujours une ventilation suffisante pendant le travail.



Ne pas fumer au lieu de travail, même pas aux alentours proches de l'appareil à moteur. Risque d'incendie accru!

- Faire preuve de prudence, de calme et de réflexion pendant le travail et ne pas mettre en danger d'autres personnes.
  - Veiller à une bonne visibilité et à un éclairage suffisant.
  - Rester toujours à portée de voix d'autres personnes qui pourraient venir à votre secours en cas d'urgence.
  - Faire des pauses à temps.
  - Faire attention à des sources de danger potentielles et prendre toute précaution nécessaire. Considérer que l'utilisation d'une protection auditive entraîne une restriction au niveau de la perception de bruits. Ainsi, des signaux sonores, des appels etc. qui annoncent des dangers pourraient ne pas être entendus.
  - Attention en cas d'humidité, de verglas, de neige, de pentes ou de terrain accidenté. Risque de glissement accru!
  - Prêter attention aux risques de trébucher et aux obstacles tels que les racines et les souches d'arbres, les arêtes. Travailler avec une attention particulière sur les pentes.
  - Avant d'utiliser la machine, vérifier que la zone de travail ne contient ni pierres, ni débris de verre, clous, fils de fer ou autres corps solides, et les enlever pour éviter qu'ils ne soient projetés ou ne se coincent dans l'outil de coupe.
  - Maintenir l'appareil à moteur fermement avec les deux mains et travailler toujours avec une bonne assise.
  - L'outil de coupe doit toujours se trouver en dessous de la taille. Ne pas soulever l'outil en rotation au-dessus du sol.
  - Maintenir toutes les parties du corps éloignées de l'outil de coupe en rotation.
  - Utiliser une technique de coupe irréprochable (voir le chapitre « 10.3 Travailler correctement avec l'appareil à moteur »).
  - Utiliser l'appareil à moteur de manière de manière à ce que les émissions sonores et de gaz d'échappement restent aussi faibles que possible – ne pas faire tourner le moteur inutilement. Penser au fait que le bruit constitue également une pollution environnementale. Respecter éventuellement les périodes de silence, qui peuvent être différentes en fonction des sites.
  - Ne pas utiliser d'outils émoussés et éviter tout contact incontrôlé de l'outil de coupe en rotation avec un corps étranger. Risque important de rebondissement susceptible de projeter violemment l'ensemble de l'unité moteur. Ceci peut provoquer des déplacements incontrôlés de l'utilisateur, ayant pour conséquence des blessures graves, voire mortelles.
- Arrêter le moteur lorsque le comportement de l'appareil à moteur présente un net changement.
- Grâce à l'embrayage automatique, l'outil de coupe tourne encore pendant un certain temps lorsque l'accélérateur est relâché ou quand le moteur est coupé. Avant de poser la machine, attendre que l'outil de coupe soit arrêté.
- Arrêter le moteur avant de toucher l'outil de coupe - même s'il s'agit d'un bouchage ou d'un blocage de l'outil de coupe – attendre que l'outil de coupe soit arrêté et retirer le connecteur de la bougie.
- Ne pas toucher au pot d'échappement ni au silencieux tant qu'ils sont encore chauds, risque de brûlure!
- Ne jamais travailler avec un silencieux défectueux, voire sans silencieux. Risque de lésions de l'ouïe et de brûlures!

Premier secours

 Une trousse de premier secours doit toujours être à portée de main sur le lieu de travail au cas où il y aurait un accident. Tout produit utilisé doit être remplacé immédiatement.

Remarque :

L'exposition trop fréquente aux vibrations peut entraîner des séquelles sur les vaisseaux sanguins ou sur le système nerveux chez les personnes souffrant de troubles circulatoires Les symptômes suivants peuvent survenir suite à des vibrations au niveau des doigts, des mains ou des poignets : fourmis des parties du corps, chatouillements, douleurs, piqûres, modification de la couleur de la peau ou de la peau elle-même. Si ces symptômes sont constatés, consultez un médecin.

 Le système d'allumage de cette machine génère un champ électromagnétique durant le fonctionnement de la machine. Ce champ peut dans certains cas perturber le fonctionnement des pacemakers. Pour réduire le risque de blessures graves ou mortelles, les personnes portant des pacemakers doivent consulter leur médecin et le fabricant de leur pacemaker avant d'utiliser cette machine.

2. Garantie

Le fabricant garantit une qualité irréprochable et prend en charge les frais d’amélioration occasionnés par un remplacement de pièces défectueuses en cas de défaut du matériau ou de la fabrication survenant durant la période de garantie. Notez que certains pays possèdent des conditions de garantie particulières. En cas de doute, interrogez votre revendeur. En tant que vendeur du produit, il est responsable de la garantie.
Nous ne pouvons assurer de garantie pour les dommages engendrés par les causes suivantes, merci de votre compréhension :

- Non-respect du manuel d’utilisation.
- Travaux de maintenance et de nettoyage négligés.
- Dommages occasionnés par un mauvais réglage du carburateur.
- Usure due à une utilisation normale.
- Surcharge évidente due à un dépassement prolongé de la limite de puissance maximale.
- Utilisation d’outils de travail non autorisés.
- Emploi de la force, mauvais traitement, abus ou accident.
- Dommage de surchauffe dû à un encrassement du carter du ventilateur.
- Intervention de personnes non qualifiées ou tentatives de réparation non professionnelles.
- Utilisation de pièces de rechange non adaptées ou non originales qui ont causé le dommage.
- Utilisation des consommables non adaptés ou ayant été mélangés.
- Dommages imputables aux conditions d’utilisation dans le cadre de la location.

Les travaux de nettoyage, d’entretien et de réglage ne sont pas reconnus comme des prestations de garantie.
Tous les travaux de garantie doivent être réalisés par le distributeur spécialisé agréé par le fabricant.

3. Pièces d’usure

Différentes pièces sont sujettes à l'usure normale ou due à l'utilisation et doivent être remplacées à temps, si nécessaire. Les pièces d'usure indiquées ci-dessous ne sont pas couvertes par la garantie du fabricant:

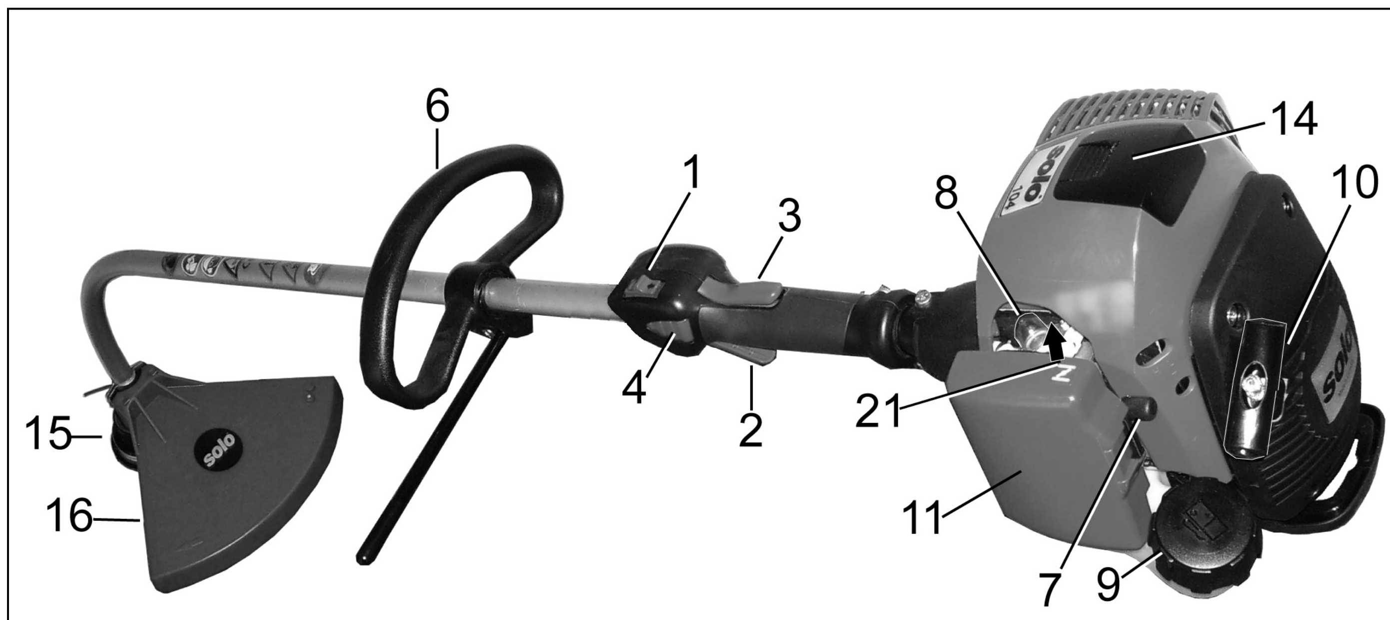
- filtre à air
- filtre à essence
- ensemble des pièces en contact avec l'essence
- embrayage
- bougie
- dispositif de démarrage
- outils de coupe

4. Accessoires		No. de réf.
Tête à 2 fils de nylon semi-automatique M 10 x 1,25 Re (herbe sur bordures également, mauvaises herbes basses)		69006507
SOLO 2T huile moteur	100 ml	0083103
SOLO 2T huile moteur	1 l	0083104
SOLO 2T huile moteur, en bouteille doseuse	1 l	0083105
Protection combinée visage/ouïe SOLO		993901002
Veste de travaux forestiers et agricoles SOLO EN 340		99303000 + taille (2[s] - 6[xxl])
Pantalon de loisir SOLO		9902095 + indice de taille
Salopette de loisir SOLO		9902094 + indice de taille
Bottes de forestier en cuir SOLO		9930510 + taille (36 - 48)
Gants SOLO Fit		9939012 + indice de taille

5. Contenu de la livraison

- **L’appareil à moteur** est partiellement monté ; les pièces suivantes sont fournies et doivent être montées
- **Poignée** adaptée à tous les modèles et toutes les pièces nécessaires pour effectuer le montage ou terminer ce dernier
- **Protection**
- **Outil de coupe**
- **Outil** : clé multifonctions, goupille de fixation et tournevis
- Ces **instructions d’utilisation**
- La **déclaration de conformité CE** présentée sur une **feuille séparée** fait partie intégrante de ce mode d'emploi

6. Organes de commande et éléments fonctionnels



1 Contact Bouton « STOP »	7 Levier de starter	14 Capuchon de la bougie
2 Accélérateur	8 Appel de carburant	15 Outil de coupe
3 Blocage accélérateur	9 Réservoir essence	16 Protection
4 Blocage à mi-puissance	10 Poignée de lanceur	21Plaque signalétique
6 Poignée arceau (**Loop**)	11 Couvercle de filtre à air	

7. Préparation du travail

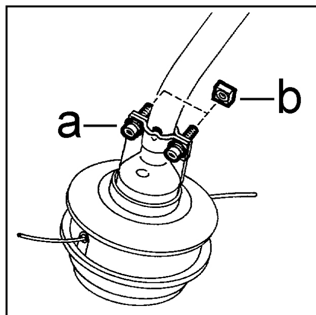


Pour faciliter l'expédition, l'engin est livré démonté et doit être monté avant la mise en service.

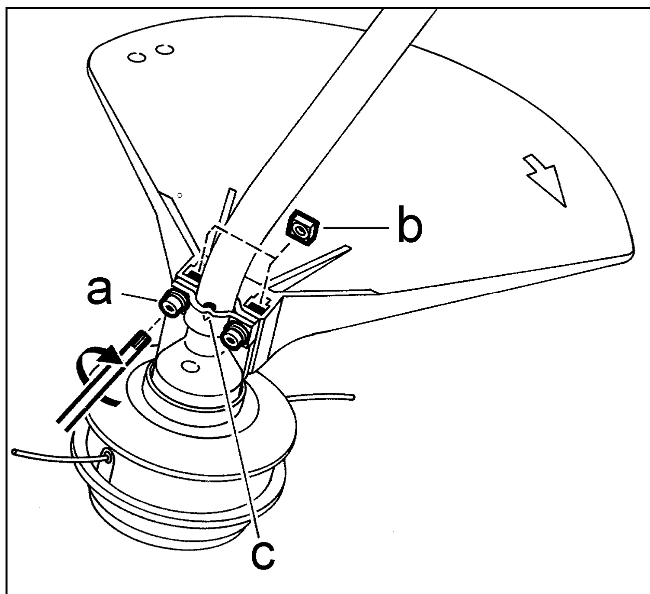
La machine ne doit être exploitée que lorsqu'elle est complètement montée.

Veillez à ce que le réservoir de carburant soit vide avant le montage, le démontage ou la réfection.

7.1 Montage du dispositif de protection

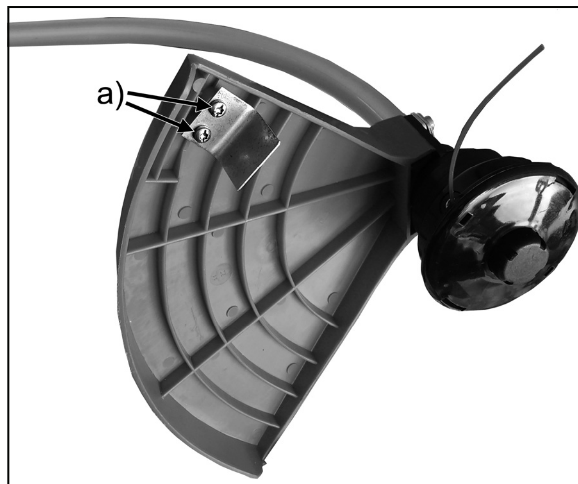


Desserrer les deux vis (a) et les écrous à quatre pans (b) du montage d'usine. Les autres pièces du montage d'usine doivent rester en place.



- Enclaver par le haut les écrous à quatre pans (b) de chaque côté de la protection
- Accrocher la protection au tube du manche pour qu'il pointe en direction du moteur.
- Mettre les vis de fixation (a) en les serrant régulièrement.
- **Important :** les ergots (c) du collier de serrage doivent se caler dans les cavités situées de chaque côté du tube du manche.

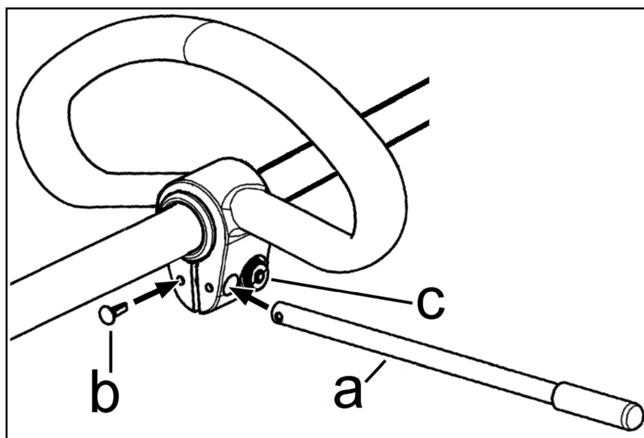
Position correcte de montage sur la protection de l'outil de coupe à fil :



a) L'outil de coupe à fil doit être bien fixé à la protection par deux vis conformément à l'illustration.

7.2 Montage du renvoi de sécurité sur poignée 'Loop'

La butée de sécurité (a) doit toujours être montée du côté de l'utilisateur de l'appareil à moteur. Si vous travaillez avec l'appareil à moteur à droite de votre corps, la butée de sécurité doit être montée de façon à pointer vers la gauche. Si vous travaillez au contraire avec l'appareil à moteur à gauche de votre corps, la butée de sécurité doit alors être montée de façon à pointer vers la droite.



Installez la butée de sécurité (a) sur l'arceau et fixez avec la bride de recouvrement (b).
On peut déplacer la position de la poignée 'Loop' sur le tube du manche en desserrant les vis (c) (Torx 25) et l'adapter ainsi à la corpulence de l'utilisateur.

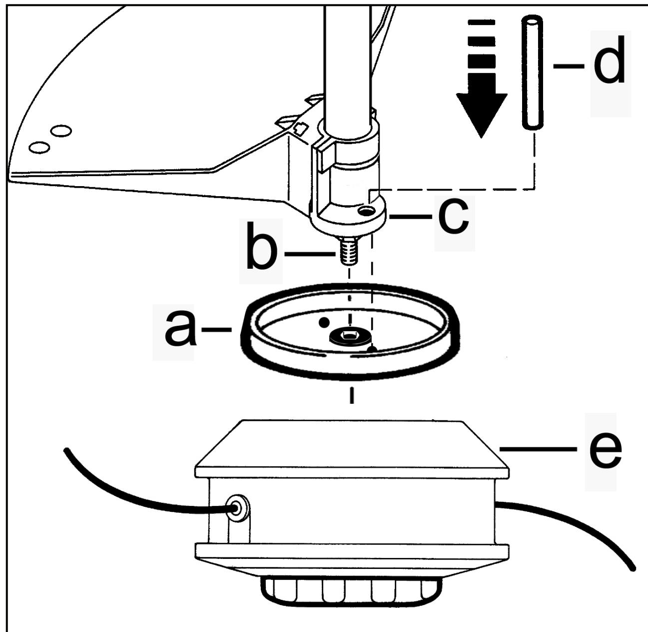
Serrer enfin les vis (c), en maintenant les écrous respectifs avec une clé plate pour les empêcher de tourner.



Généralement avant de commencer un travail, contrôler l'assise et le serrage de la poignée 'Loop' et du renvoi de sécurité.

*7.3 Montage et remplacement d'une tête à fil - modèle **104L***


Lorsque l'outil de coupe est monté ou remplacé, arrêter toujours le moteur, retirer le connecteur de la bougie et porter des gants de protection ! Avant chaque changement d'outil, s'assurer que le bouchon du réservoir est absolument étanche. Il faut impérativement éviter toute fuite du carburant.



- Placer la protection d'enroulement (a) sur l'arbre de transmission (b) de sorte que le bord de la protection d'enroulement recouvre l'arête du carter de flasque (c). Ce faisant, positionner la protection d'enroulement correctement en la tournant pour qu'elle puisse s'ajuster parfaitement et entraîner l'arbre de transmission quand elle se met en rotation.
- Faire tourner la protection d'enroulement, et donc avec elle l'arbre de transmission, jusqu'à ce qu'un alésage de la protection d'enroulement se superpose avec l'alésage du carter de flasque.
- Insérer la goupille (d) pour bloquer l'ensemble.
- Visser la tête à fil (e) sur l'arbre de transmission. (dans le sens des aiguilles d'une montre, pas à droite normal).

Démontage de la tête à fils

- Faire tourner la tête à fils jusqu'à ce qu'un trou de la protection d'enroulement se superpose avec le trou du carter de flasque.
- Insérer la goupille pour bloquer l'ensemble.

Dévisser la tête à fils dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.

8. Remplissage du réservoir



8.1 Informations sur le carburant


Le moteur de cet appareil est un moteur deux temps très performant qui fonctionne avec un mélange d'huile et de carburant (essence et huile = mélange de carburant) ou avec les mélanges de carburant spéciaux pour moteurs à deux temps qui sont disponibles dans le commerce spécialisé. Nous vous recommandons le mélange 2-temps spécial de la marque **Aspen 2-takt**. Veuillez prendre en compte les informations fournies par le fabricant de ce mélange de carburant.

Informations à propos du mélange de carburants réalisé par soi-même
Si vous souhaitez faire vous-même votre mélange, utilisez de l'essence normale sans plomb ou du super sans plomb dont la teneur en éthanol ne dépasse pas 5 % (**indice d'octane minimum 92 ROZ ; ne pas utiliser d'E10**).
Choisir comme huile moteur uniquement une **huile pour moteurs 2 temps** de marque conforme à la norme **Jasco FC**.
Nous recommandons notre « **Huile moteur SOLO Profi 2T** » mélangée selon les proportions huile / essence de **1/50 (2 %)**..
Ne pas conserver le mélange fini pendant plus de 3 à 4 semaines.

Tableau de mélange de carburant

« **Huile moteur** 2T de marque » en litre 2 % (1 : 50)	**Essence** en litre
0,020	1
0,040	2
0,100	5
0,200	10

Les carburants inadéquats ou d'autres rapports de mélange que ceux indiqués pourront provoquer de sérieux dommages au moteur!

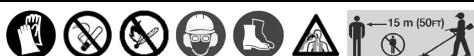

Eviter le contact direct de la peau avec de l'essence et l'inspiration de vapeurs d'essence - risque pour la santé!

8.2 Faire le plein

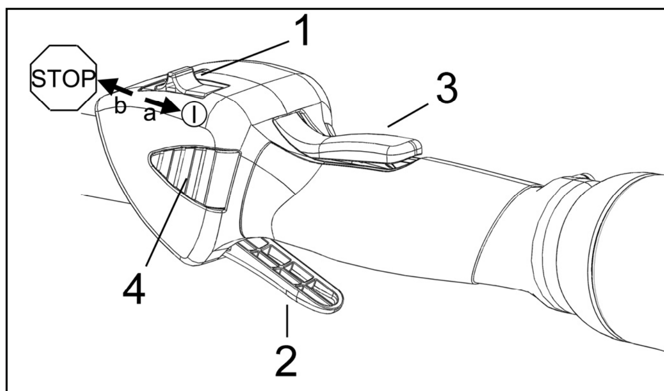
Observer impérativement les consignes de sécurité lors du remplissage du réservoir.


Ne pas faire le plein d'essence que lorsque le moteur est à l'arrêt ! Bien nettoyer l'environnement de la zone de remplissage. Poser l'appareil à moteur de sorte à pouvoir enlever le bouchon du réservoir et ne verser le mélange carburé que jusqu'au bord inférieur du tuyau de remplissage du réservoir. Pour éviter des impuretés dans le réservoir, il est recommandé d'utiliser un entonnoir à crépine. Après le remplissage, bien revisser le bouchon du réservoir.

9. Démarrage / Arrêt du moteur



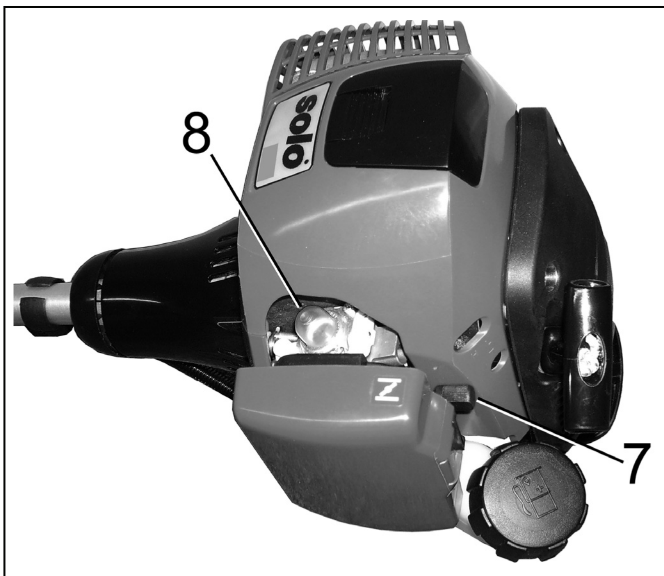
9.1 Réglage mi-puissance



- Tirer le bouton d'arrêt (1) en position de marche (a).
- Saisir la poignée, le bouton de verrouillage de sécurité (3) est actionné avec la paume de la main et l'accélérateur (2) est ainsi libéré.
- Enfoncer complètement l'accélérateur (2).
- Appuyer sur le bouton mi-puissance (4), puis relâcher l'accélérateur tout en maintenant le bouton mi-puissance appuyé.

De principe, le blocage sur mi-gaz est annulé en actionnant brièvement la manette des gaz.

9.2 Volet de démarrage et amorceur



Réglage du volet de démarrage :

- Lorsque le moteur est froid, placer le volet de démarrage (7) en position fermée vers le haut.
- Lorsque le moteur est froid, placer le volet de démarrage (7) vers le bas.

Pour le premier démarrage ou lorsque le réservoir d'essence avait été entièrement vidé et de nouveau rempli, appuyer plusieurs fois sur l'amorceur (8) (au moins 5 fois) jusqu'à ce le carburant soit visible dans le ballon en plastique.

9.3 Démarrage

Respecter les consignes de sécurité lors du démarrage.



(représentation schématique)

Posez l'appareil à moteur à plat et à un endroit sans obstacle sur le sol. Prenez une position bien en équilibre, maintenez fermement l'engin et veillez à ce que l'outil de coupe n'entre en contact ni avec un objet, ni avec le sol. Au démarrage, veillez à ne pas être debout ou à genoux sur le tube de transmission car cela pourrait endommager l'arbre ou le tube.

<u>A moteur froid :</u>
Pour démarrer, le levier du starter étant en position haute () tirez plusieurs fois en ligne droite sur la poignée du démarreur jusqu'à ce que le moteur s'amorce brièvement de façon audible (soit allumé).
Mettez alors immédiatement le levier du starter en position basse. Continuez de démarrer jusqu'à ce que le moteur tourne.

<u>A moteur chaud :</u>
Pour démarrer, le levier du starter étant en position basse tirez plusieurs fois en ligne droite sur la poignée du démarreur jusqu'à ce que le moteur tourne.

<u>Si le moteur fonctionne en mode mi-gaz :</u> malgré plusieurs essais, vérifiez si tous les réglages décrits précédemment ont été effectués correctement. Démarrez à nouveau. Si le moteur ne démarre toujours pas, la chambre de combustion est déjà noyée.

Les conseils suivants servent à augmenter la durée de vie du câble du lanceur et du mécanisme du lanceur :

- Toujours sortir le câble en ligne droite.
- Veiller à ce que le câble ne frotte pas au bord de l'œillet.
- Ne pas sortir le câble jusqu'à la butée - risque de rupture du câble.
- Toujours ramener la poignée du lanceur jusqu'à sa position initiale, ne pas laisser rembobiner tout seul.

Si le câble du lanceur est endommagé, il pourra être remplacé par un spécialiste.

Remarque : Dans de bonnes conditions, l'appareil à température de service démarre déjà au ralenti. (Le blocage sur mi-gaz est annulé en actionnant la manette des gaz, même avec le moteur à l'arrêt.) Démarrer avec le **bouton d'arrêt** en **position de service**.
Si le moteur ne devait pas démarrer au ralenti, bloquer la position mi-gaz comme décrit ci-dessus.

9.4 Arrêt du moteur:

Lâchez l'accélérateur et placez le bouton d'arrêt en position « STOP ».
Du fait de l'embrayage centrifuge, l'outil de coupe tourne encore pendant quelques instants après que l'accélérateur ait été lâché. Veillez à ce que l'outil de coupe soit immobilisé avant de déposer la machine.

9.5 Le moteur ne démarre pas:

Si, malgré plusieurs essais, le moteur ne démarre pas, vérifier si tous les réglages décrits précédemment sont corrects, et en particulier que le bouton Stop **ne soit pas** en position « STOP »
Redémarrez. Si le moteur refuse toujours de démarrer, la chambre de combustion est déjà noyée.
Dans ce cas, nous recommandons:



Bouton d'arrêt sur « STOP »

- d'enlever le cache de la bougie.
- de débrancher le connecteur de la bougie visible en dessous.
- de dévisser la bougie d'allumage et de bien la sécher.
- de placer la gâchette d'accélérateur en position haute (pleine vitesse) et de tirer plusieurs fois à fond sur la poignée du lanceur pour aérer la chambre de combustion.
- de replacer la gâchette d'accélérateur vers le bas (ralenti), de revisser la bougie d'allumage, de remonter la cosse de la bougie d'allumage et le chapeau de bougie.
- Puis
  - Manette de starter en position basse (démarrage à chaud)
  - Bouton d'arrêt en position de service
  - Bloquer à mi-gaz
  - Lancer le moteur.

10. Utilisation de l'appareil à moteur



10.1 Domaines d'utilisation

L'appareil à moteur équipé d'une tête à fil de nylon est exclusivement prévu pour couper de l'herbe – en particulier sur les obstacles – et pour couper des mauvaises herbes et des broussailles peu épaisses au niveau du sol. La tête à fil de nylon est particulièrement appropriée pour réaliser une coupe fine, p. ex. pour travailler proprement autour des arbres et des poteaux.

L'appareil à moteur ne doit pas être utilisé dans d'autres buts.

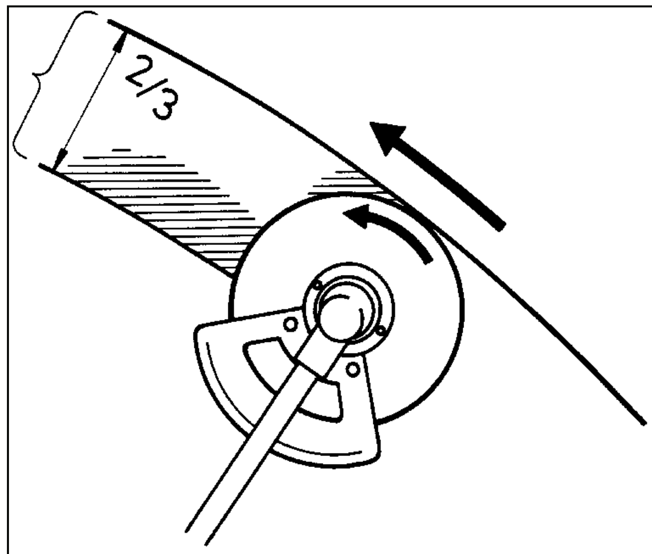
10.2 Première mise en service / rodage

Avant de démarrer le travail, laissez marcher le moteur en régime moyen sans charge pour qu'il chauffe un peu au cours des cinq premières mises en service.

10.3 Travailler correctement avec la l'appareil à moteur

Respecter les instructions de sécurité lors des travaux avec l'appareil à moteur.

Attaquer l'herbe à couper au ralenti, puis passer à pleine puissance. Ne pas laisser tourner le moteur hors charge à plein régime.



(représentation schématique)

Plonger l'outil par la droite aux 2/3 dans l'herbe à couper et travailler avec l'appareil comme avec une faux en avançant pas à pas et en coupant de la droite vers la gauche.

Pour obtenir un rendement de coupe optimal, l'appareil à moteur doit fonctionner à plein régime. Ne pas travailler en faisant patiner l'embrayage. Les dommages qui s'ensuivraient en raison de la surcharge ou de la surchauffe sont exclus de la garantie.

En cas d'irrégularités sensibles, ou si l'herbe est enroulée dans l'outil de coupe et dans le carter de protection, arrêter immédiatement le moteur. Freiner l'outil de coupe en le pressant contre le sol jusqu'à ce qu'il soit immobilisé. Sortir le connecteur de la bougie et enlever l'herbe, les broussailles sur le support de l'outil. Vérifier le bon état de fonctionnement de l'ensemble de l'appareil à moteur.

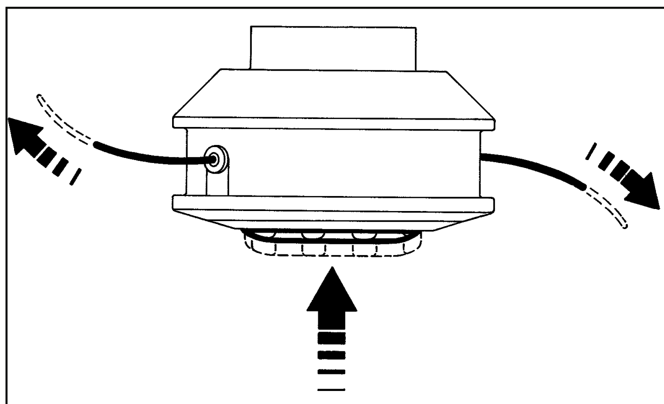
10.4 Conseil d’utilisation des têtes filaires en nylon

Travaillez toujours exclusivement avec la longueur de fil de coupe admissible. Lorsque le couteau est monté correctement, les fils de coupe sont toujours raccourcis à la longueur admissible. Un fil de coupe trop long présente un danger de blessure extrême, le moteur est en surcharge et peut être endommagé.

⚠ **Important :** Ne faites jamais démarrer la motofaucheuse lorsque vous utilisez une tête à fil sans que la barre de protection soit en place et le coupe-fil monté.

Réglage du fil de coupe

Si une tête à fil nylon semi-automatique est utilisée:



(représentation schématique)

A débroussailleuse hors charge mais avec une tête à fil nylon en mouvement, appuyez la tête à fil nylon plusieurs fois sur un sol recouvert de végétation. Le fil de coupe est libéré progressivement. L'allongement du fil par déverrouillage est d'env. 30 mm. Une longueur de fil excessive est corrigée au moyen du couteau. Lorsque le fil de coupe est épuisé, vous pouvez le remplacer par le fil de coupe disponible comme accessoire sous la référence 6900942 Ø 2,4 mm.

11. Conseils d'utilisation et d'entretien

11.1 Instructions d'utilisation générales

L'entretien et la remise en état d'appareils modernes ainsi que de leurs composants importants au niveau de la sécurité exigent une formation et une qualification spéciales et un atelier disposant d'outils spéciaux et d'appareils de contrôle. Le fabricant recommande donc de faire appel à un atelier spécialisé pour toute intervention qui n'est pas décrite dans la présente notice. Le spécialiste dispose de la qualification, de l'expérience et de l'équipement nécessaires pour vous proposer la solution la moins chère dans chaque cas individuel. Il vous apportera de l'aide et des conseils.

Après un temps de rodage d'environ 5 heures de service, tous les écrous et vis accessibles (à l'exception des vis de réglage du carburateur) doivent être contrôlés et resserrés, si nécessaire.

L'état de l'outil de coupe doit être vérifié à intervalles courts ainsi que lorsque vous constatez des irrégularités ou un engorgement au niveau de l'outil de coupe ou du carter de protection. Pour cela, le moteur doit être arrêté et l'outil de coupe se trouver à l'arrêt complet. Déconnectez la cosse de bougie d'allumage et dégagez toute herbe ou broussaille se trouvant dans le logement de l'outil. Remplacez immédiatement les outils émoussés ou endommagés et ce même pour les plus petites amorces de fissure - faire le test du son.

Garder l'appareil au mieux dans un endroit sec et sûr avec le réservoir rempli entièrement. Des zones de feu nu ou similaires ne doivent pas se trouver à proximité. En cas de long arrêt, voir chapitre « 11.7 Mise hors service et stockage ».

11.2 Informations sur le silencieux

Les émissions en gaz d'échappement de votre appareil à moteur sont réduites et inférieures aux limites fixes par la loi. Le silencieux produit de ce fait une forte chaleur. Ne touchez pas le silencieux tant qu'il est encore chaud. Un changement de couleur de l'enveloppe extérieure du silencieux peut se produire, ceci est normal.

11.3 Réglage du carburateur



Le réglage du carburateur est optimisé en usine. Selon la région d'utilisation (montagne, plaine), on peut corriger le régime de ralenti moyen indiqué dans les caractéristiques techniques au moyen de la vis de butée du ralenti « T ». Procéder comme suit et, au mieux, à l'aide d'un compte-tours :



- Si le ralenti est trop élevé, ouvrir légèrement la vis de butée de ralenti « T » en la tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Si le ralenti est trop bas (et que le moteur cale donc), fermer légèrement la vis de butée de ralenti « T » en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le moteur tourne régulièrement.

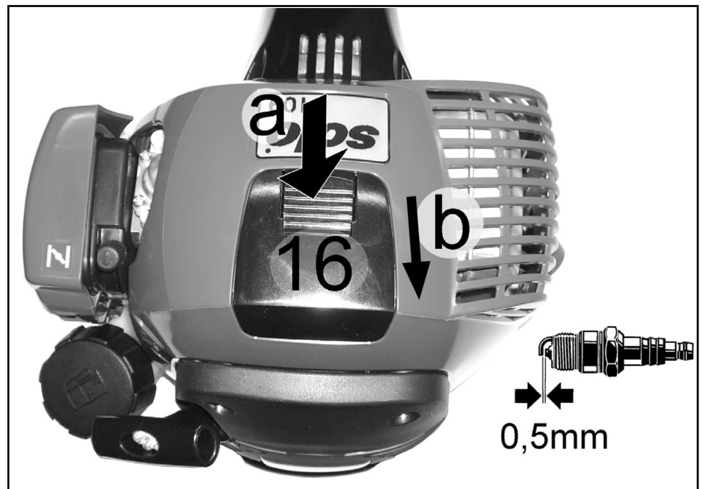
 L'outil de coupe ne doit être en aucun cas entraîné au ralenti!

Si un réglage optimal du carburateur ne peut être obtenu en corrigeant la vis d'arrêt du ralenti « T », veuillez faire régler le carburateur de façon optimale par un atelier spécialisé agréé.

Les vis de réglage pour le mélange ralenti « L » et le mélange plein gaz « H » ne doivent être réglées que par l'atelier spécialisé habilité.
Les informations suivantes sont destinées aux spécialistes
La clé de carburateur D-CUT doit être utilisée pour régler la vis de réglage du mélange de ralenti « L » et celle de pleine charge « H ».
Vous pouvez demander les réglages de base à l'atelier spécialisé de notre service après-vente ou appeler un revendeur spécialisé par notre portail Internet sous www.part-and-more.org.
Pour un réglage du ralenti correct, le filtre à air doit être propre! Laissez chauffer le moteur avant de procéder aux réglages.
Les valeurs indiquées dans les caractéristiques techniques relatives à la vitesse de rotation à vide moyenne et à la vitesse de rotation maximale autorisée doivent être respectées. Le réglage du carburateur sert à obtenir la performance du moteur maximale. Un tachymètre doit absolument être utilisé pour le réglage !

11.4 Informations sur la bougie

 Contrôler régulièrement la bougie toutes les 50 heures de service.



Démontage de la bougie :

- Appuyer sur la languette supérieure du couvre-bougie (16) (a), le repousser à l'arrière et l'enlever (b).
- Retirer le chapeau de la bougie en dessous.
- Dévisser la bougie à l'aide de la clé correspondante et bien la sécher.

Si la bougie est dévissée ou le câble de bougie débranché, le moteur ne doit pas être démarré. Il y a risque d'incendie par formation d'étincelles !

Contrôle de la bougie :

- Nettoyer la bougie avec un chiffon sec et contrôler les électrodes. Aucun corps étranger ne doit se trouver entre les électrodes. Le cas échéant, le déloger avec un pinceau fin.
- En cas de forte combustion des électrodes, remplacer la bougie immédiatement – sinon après une centaine d'heures de service.
- L'écartement conforme des électrodes est préconisé à 0,5 mm. En cas de torsion et écartement incorrect des électrodes, la bougie doit être remplacée.
- Avant de commencer à travailler, tester le parfait état du raccordement du câble de bougie et l'intégrité de son isolation.

La bougie qui convient (déparasitée, degré thermique 240) est disponible sous la dénomination suivante :

BOSCH USR 4 AC

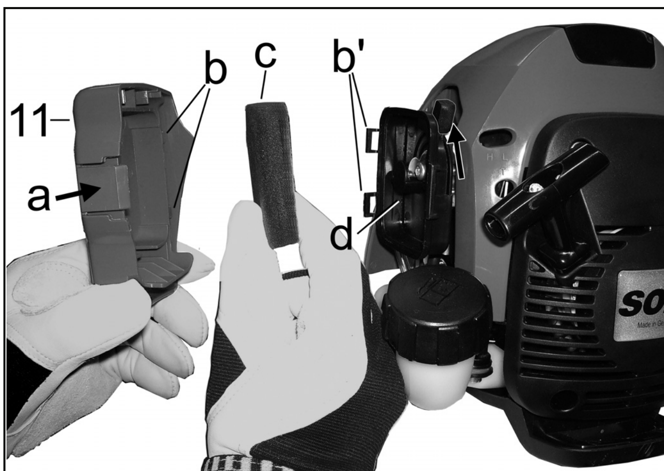
Remontage de la bougie :

- Revisser la bougie et la bloquer avec la clé appropriée (couple de serrage recommandé avec emploi d'une clé dynamométrique ➔ 10 Nm.
- Presser toujours fermement le chapeau de bougie sur la bougie.
- Assujettir le cache-bougie (16) au carter et le repousser jusqu'à enclenchement.

11.5 Nettoyage du filtre à air

 Les filtres à air sales entraînent une diminution de la puissance. Ils augmentent la consommation de carburant et donc le taux de substances nocives contenues dans les gaz d'échappement. De plus, le démarrage devient plus difficile.

C'est pourquoi, en principe avant de commencer à travailler, et en présence de beaucoup de poussières, le filtre à air devrait être nettoyé comme suit :



Avant d'ouvrir le filtre à air, fermer le volet de démarrage pour éviter que des impuretés n'entrent dans le carburateur.

- Enfoncer la languette (a), n'ouvrir que légèrement le couvercle du filtre à air (11) et le retirer par une petite rotation alternative.
- Sortir le filtre alvéolaire (c) du couvercle du filtre à air. Nettoyer le logement du filtre.
- Nettoyer à fond le carter du filtre à air (d) et l'intérieur du couvercle du filtre à air (11) avec un pinceau ou prudemment à l'air comprimé.
- Nettoyer les garnitures de filtre en les secouant ou prudemment à l'air comprimé.

Si la garniture du filtre est endommagée ou si fortement polluée qu'il ne soit plus possible de la nettoyer, il faut alors l'échanger contre une pièce d'origine (No de réf. : 20 48 406).

- Placer le nouveau filtre alvéolaire (ou le filtre nettoyé) dans le couvercle du filtre à air.
- Fixer le couvercle du filtre à air en mettant les deux ergots (b)[à l'intérieur, face à la languette (a)] dans les deux cavités (b') correspondantes du carter du filtre.
- Appuyer le couvercle du filtre à air sur le carter du filtre jusqu'à ce que la languette (a) s'enclenche d'un clic net.

11.6 Remplacer le filtre à essence



Nous recommandons de faire changer le filtre à essence (34) une fois par an par un atelier spécialisé.



(représentation schématique)

A l'aide d'un fil de fer, le filtre de carburant peut être soulevé prudemment par le spécialiste vers l'orifice du réservoir de carburant. Il faut veiller à ne pas entraîner dans le réservoir la partie plus large du tuyau de carburant sur la paroi du réservoir.

11.7 Mise hors service et stockage



Nettoyer l'appareil à moteur après avoir servi.

- Pour nettoyer complètement l'unité motrice, n'utiliser aucun produit d'entretien caustique ou contenant du solvant. Ne jamais asperger le moteur au jet d'eau. Au mieux, essuyer juste l'ensemble du moteur avec un chiffon sec ou légèrement humide.
- Nettoyer la zone de coupe des restes de fauchaison avec une balayette.
- Les restes végétaux solidement collés à la zone de coupe s'enlèvent avec le nettoyant « SOLO Universal-Reiniger » (No de réf. : 00 83 116). En laissant agir un court moment, les résidus sont ramollis et corrodés et se laissent essuyer avec un chiffon.
- Afin de prévenir la corrosion, nous recommandons de traiter les outils de coupe en métal avec l'huile d'entretien et de maintenance « SOLO Wartungs- und Pflegeöl « (No de réf. : 00 83 163).

Conservez cet appareil dans un endroit sec et sûr, à l'intérieur d'un bâtiment (garage, cave, …). Il ne doit pas y avoir de feux ouverts ou assimilés à proximité. Interdire l'usage non-autorisé – particulièrement aux enfants.

Pour un arrêt de plus de quatre semaines, vider le réservoir de carburant dans un endroit bien aéré, avant rangement. Démarrer le moteur, réservoir de carburant vide, et laisser le carburateur se vider jusqu'à l'arrêt du moteur. Sinon des restes d'huile du mélange de carburant pourraient boucher les gicleurs du carburateur et rendre un démarrage ultérieur difficile.

11.8 Plan d'entretien



Les informations suivantes se réfèrent aux conditions d'utilisation normales. En cas de conditions particulières telles qu'une forte production de poussière ou un temps de travail quotidien très long, les intervalles d'entretien doivent être réduits à l'avenant.

Effectuer régulièrement les interventions d'entretien indiquées. Si vous n'êtes pas en mesure de réaliser vous-même toutes les interventions, veuillez les confier à un atelier spécialisé. Le propriétaire de l'appareil est responsable de:

- Tout dommage causé par des interventions d'entretien ou des réparations qui n'ont pas été réalisées correctement ou à temps
- Tout dommage consécutif, y compris la corrosion, dû à un stockage inadéquat.

		Une seule fois, au bout de 5 heures de service	Avant le travail	Toutes les semaines	Toutes les 50 heures de service	Toutes les 100 heures de service	En cas de besoin	Avant la saison de coupe, ou une fois par an
Carburateur	Contrôler le ralenti		X					
	Ajuster le ralenti						X	
Filtre à air	Nettoyer		X					
	Remplacer						X	
Bougie	Contrôler l'écartement des électrodes et, le cas échéant, remplacer la bougie				X			X
	Remplacer					X	X	
Graissage du renvoi d'angle	Vérifiez			X				X
	Compléter				X		X	X
Éléments de commande (commutateur Stop, levier de gaz, blocage à mi-puissance, starter)	Contrôle de fonctionnement		X					
Silencieux	Contrôle visuel		X					
Machine entière	Contrôle visuel		X					
	Nettoyer			X			X	X

En outre, dans le cadre du service après vente annuel, les revendeurs spécialisés agréés doivent se charger des prestations suivantes :

- Examen complet de l'ensemble de la machine,
- Nettoyage professionnel du moteur (réservoir de carburant, chemises de cylindre, …)
- Vérification et, le cas échéant, échange des pièces d'usure, en particulier remplacement annuel du filtre à carburant,
- Réglage optimal du carburateur

12. Caractéristiques techniques

Coupe-herbe		104L
Type de moteur		Moteur monocylindre deux temps SOLO
Cylindrée	cm^3	28,9
Alésage / course	mm	35 / 30
Vitesse à	kW / (tr/min)	0,9/ 8 000
Vitesse de rotation admissible max hors charge avec outil de coupe	tr/min	9 000 ± 200
Vitesse à vide	tr/min	3 000 ± 200
Capacité du réservoir d'essence	l	0,5
Consommation de carburant à puissance maximale (ISO 7293)	$^g/_h$	360
Consommation spécifique à puissance maximale (ISO 7293)	$^g/_{kWh}$	400
Régime d'accouplement	tr/min	4 700
Dosage du mélange de carburant :		1:50 (2%)
Carburateur		Carburateur à membrane toutes positions avec système d'amorçage et pompe de carburant intégrée
Filtre à air		Filtre alvéolaire
Allumage		Allumage par magnéto à commande électronique, sans usure
Vitesse de rotation outil de coupe	tr/min	9 000 ± 200
Raccordement du tube Arbre de transmission Denture	Ø mm Ø mm	24 6, flex M7; ☐
Dimensions Hauteur Largeur Longueur	mm mm mm	340 370 1580
Poids, sans protection ni outil de coupe	kg	4,9
Chaque cas de fonctionnement a été évalué conformément aux normes en vigueur pour déterminer les valeurs suivantes concernant l'accélération de vibration et le bruit.		
Valeur réelle pondérée de l'accélération $a_{hv,eq}$ (DIN ISO 22867) (k = ± 0,5 * $a_{hv,eq}$) Poignée à droite / Poignée à gauche	m/s^2	9,3 / 7,4
Niveau de pression acoustique (k = ± 2,5 dB(A)) L_{Peq} (EN ISO 22868)	dB(A)	92
Niveau de puissance sonore L_{Weq} (EN ISO 22868) (k = ± 2,5 dB(A))	dB(A)	103

Manual de instrucciones

Manual original

⚠ ***¡Atención!*** Es indispensable leer con mucha atención las instrucciones de manejo antes de utilizarla por primera vez. ¡Preste especial atención a las recomendaciones de seguridad!

Para mantener el rendimiento de la desbrozadora, es necesario seguir las instrucciones de mantenimiento.

Su distribuidor estará encantado de atender cualquier consulta que tenga.

CE declaración de conformidad ➔ La declaración de conformidad CE en una **hoja adjunta separada** forma parte integrante del presente manual de instrucciones.

Embalaje y eliminación de residuos

Guarde el embalaje original como protección contra daños de transporte o para el caso que deba ser enviado o transportado. Si no se necesita el material de embalaje, este debe ser desechado según las correspondientes regulaciones locales. Los materiales de embalaje de cartón son materias primas y por lo tanto reutilizables o reciclables.

Una vez transcurrido el estado de funcionamiento, el aparato debe ser desechado según las correspondientes regulaciones locales.

Con el fin de seguir mejorando el aparato, el fabricante se reserva el derecho a introducir modificaciones en los artículos incluidos en la entrega en cuanto a la forma, la técnica y la presentación.

De las instrucciones y las imágenes incluidas en este manual no se deriva ningún derecho a reclamación.

Placa de especificaciones técnicas



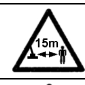
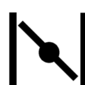
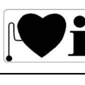
a: Modelo

b: Número de serie

c: Año de fabricación (12 ➔ 2012)

Símbolos

Los símbolos siguientes se utilizan en el manual de instrucciones y en el aparato:

	Lea con atención las instrucciones de uso antes de empezar a utilizar la máquina y antes de realizar cualquier tarea de mantenimiento, montaje o limpieza de la misma.
	Antes de arrancar el motor, protéjase los ojos y los oídos.
	Desconectar el motor, Interruptor de parada en “STOP”
	Utilice guantes para cualquier trabajo con esta máquina.
	Utilice calzado resistente con suela antideslizante. O, mejor aún, calzado de seguridad.
	**¡Peligro!** El incumplimiento de las instrucciones puede causar accidentes con lesiones mortales.
	La distancia mínima de otras personas ha de ser de 15 metros.
	Atención: la máquina podría lanzar objetos hacia arriba.
	Atención: en caso de contacto con objetos duros y firmes, la máquina puede repercutirle el impacto.
	No sobrepase el nº máximo de revoluciones que aparece en los datos técnicos.
	No fume en las cercanías de la máquina ni en el lugar de repostaje.
	Mantenga la máquina y su depósito de combustible alejado de cualquier llama o del fuego.
	El motor emite gases tóxicos. No lo encienda ni reposte en espacios cerrados.
	Mezcla de combustible: Símbolo por encima del cierre del depósito para la mezcla de combustible
	Palanca Choke: **Posición - arranque en frío➔** coloque la palanca del starter hacia arriba, en posición de cerrado. **En funcionamiento y arranque en caliente➔** coloque la palanca del starter hacia abajo
	No debe utilizar herramientas de corte metálicas.
	Nota: Primeros auxilios
	Nota: implantes médicos activos o pasivos

Indice

Página

1. Instrucciones de seguridad

1.1 Utilización para los fines previstos / Indicaciones generales de seguridad

El equipo motorizado sólo debe utilizarse para segar hierba, caña, malas hierbas y plantas de crecimiento incontrolado **en la superficie del terreno**. El equipo motorizado no deberá utilizarse con otros fines (véase cap. 7.1 “Ámbitos de aplicación”).


Antes de poner en marcha el pulverizador por primera vez lea atentamente el manual de instrucciones y guárdelo en un lugar seguro. Utilice este aparato a motor con extrema precaución.

La no observancia de las normas de seguridad puede conllevar peligro de muerte. Respete, asimismo, las normativas de las asociaciones profesionales para la prevención de accidentes. Las instrucciones de uso han de estar siempre disponibles para el usuario de la máquina. Han de ser leídas por toda aquella persona que trabaje con ella (también para su mantenimiento o reparación).

- Si usted va a trabajar por primera vez con un equipo motorizado como éste, pídale al distribuidor que le indique y explique cómo manejarlo de forma segura.
- No está permitido que los niños ni los jóvenes menores de 18 años trabajen con este equipo motorizado; excepto cuando se trate de jóvenes con 16 años cumplidos y que fueron instruidos y con bajo la supervisión idónea.
- Mantenga alejadas del área de trabajo a personas y animales. La distancia mínima de seguridad es de 15 metros. Preste especial atención a los niños, así como a los animales que pudieran encontrarse en el interior de las malas hierbas. Detenga inmediatamente la máquina y la herramienta de corte si se acerca una persona o un animal. El usuario será responsable de los peligros y accidentes que puedan acaecer y que puedan afectar a otras personas o su bienes.
- Ese equipo motorizado se podrá prestar o entregar únicamente a personas que estén familiarizadas con este tipo y su manejo. Entrégueles también el presente manual.
- Cuando se disponga a trabajar con este equipo motorizado, deberá encontrarse en un buen estado físico, descansado y sano.
- Este equipo motorizado no deberá ser utilizado bajo la influencia de alcohol, drogas ni medicamentos que puedan influir en la capacidad de reacción.
- No efectúe modificaciones en los dispositivos de seguridad y de mando existentes.
- El equipo motorizado se utilizará únicamente si su estado, en el que se encuentra, es seguro para el funcionamiento - **¡Peligro de accidente!**
- Se deberán utilizar únicamente accesorios y piezas adosadas suministrados por el fabricante y que se autorizaron expresamente para ser adosados. No sustituya jamás el hilo plástico del cabezal de corte por un alambre de acero. Utilice siempre el protector adecuado para cada herramienta de corte.
- A la hora de sustituir las herramientas de corte, pare siempre el motor y desconecte el enchufe de bujía para evitar que se produzca un arranque repentino del motor.
- El funcionamiento seguro y la seguridad de su aparato dependen también de la calidad de las piezas de repuesto utilizadas. Empléense únicamente piezas de repuesto originales. Las piezas originales son las únicas que tienen la misma procedencia que el equipo, por lo que garantizan una calidad máxima en lo que al material, dimensiones, funcionalidad y seguridad se refiere. Las piezas de repuesto y los accesorios originales se encuentran disponibles de mano de su distribuidor autorizado. Éste cuenta también con las listas de piezas que se necesitan para averiguar los números de referencia, y está permanentemente informado sobre cualquier mejora y otras novedades relacionadas con las piezas de repuesto. Téngase también en cuenta que si se han utilizado piezas que no son las originales, no se podrá reclamar en concepto de garantía.
- Si no se va a utilizar el aparato, guardarlo de una manera tan segura que nadie quede expuesto a ningún tipo de peligro. El motor hay que apagarlo.

Si alguien no respeta las indicaciones para la seguridad, el manejo o el mantenimiento, tendrá que responder de los daños y perjuicios, incluso los secuenciales, que de ello resulten.

1.2 Ropa de trabajo

Utilice ropa y equipos de protección apropiados para evitar sufrir lesiones durante la utilización de esta máquina. La vestimenta tendrá que ser práctica, o sea ceñida (p.ej. mono de trabajo), a la vez que cómoda.

Nuestra recomendación:

Chaqueta de trabajo forestal y agrícola EN 340 número: 99303000 + Talla (2[S] - 6[XXL])

Pantalones para exteriores SOLO número: 9902095 + índice de talla

o bien **Pantalones con peto para exteriores SOLO** número: 9902094 + índice de talla

No lleve puestos ornamentos, bufandas, corbatas u otras prendas que puedan engancharse en la máquina, en los matorrales o en las ramas. Si tiene el cabello largo, recójaselo y asegúrelo con un pañuelo de cabeza, gorra, casco, etc..


Lleve zapatos resistentes con suelas de buena adherencia al suelo - preferentemente zapatos de seguridad.

Nuestra recomendación: **Botas forestales de cuero SOLO** número: 9930510 + Talla (36 - 48)


Utilice guantes de protección con superficie antideslizante de agarre.
Nuestra recomendación: **SOLO Fit** número: 9939012 + índice de talla


Sírvase de unas orejeras personales y póngase una careta (o gafas de protección) para protegerse contra objetos lanzados, despedidos, etc..

Nuestra recomendación: **Mascarilla protectora de cara y orejas SOLO** número: 993901002 (Talla única)

1.3 Repostar combustible


La gasolina es extremadamente inflamable. Manténgase a distancia del fuego directo y no derrame gasolina. No fume en el lugar donde vaya a trabajar con el aparato ni donde vaya a repostar combustible.

- Antes de repostar siempre se debe apagar el motor.
- Si el motor aún está caliente no se debe llenar el depósito, ya que existe peligro de incendio.
- Abra siempre el tapón del depósito con precaución para reducir lentamente el exceso de presión existente y evitar que se salga el producto fitosanitario.
- Los combustibles pueden contener sustancias similares a los disolventes. Evite el contacto de productos derivados de aceites minerales con los ojos o la piel. Utilice guantes durante el repostaje. Cambie con frecuencia la ropa de protección y lávela.
- No inhale vapores procedentes del combustible.
- Reposte siempre en lugares bien ventilados.
- Tenga cuidado de que no caiga al suelo combustible o aceite (para proteger el medioambiente). Utilice una base protectora impermeable adecuada cuando reposte.
- Si se ha derramado combustible hay que limpiar inmediatamente el aparato. Si se ha manchado la ropa, cámbiese inmediatamente.
- Apriete siempre el tapón del depósito. De este modo, evita el riesgo de que el tapón del depósito se suelte debido a la vibración del motor y se salga el combustible.
- Preste atención a problemas de estanqueidad. No empiece a trabajar si percibe que se sale el combustible. Esto supondría un peligro para su vida porque podría causarle quemaduras.
- Almacene el combustible y el aceite sólo en depósitos reglamentarios y correctamente marcados.

1.4 Al transportar el aparato

- ¡Apague siempre el motor durante el transporte!
- No acarree ni transporte jamás el equipo motorizado con la herramienta de trabajo en marcha.
- Para el transporte en largas distancias, coloque siempre el protector de cuchillas en las herramientas de corte metálicas.
- Para evitar que se pueda derramar el combustible y para que no se produzcan deterioros, asegure el aparato contra vuelcos cuando se transporte sobre un vehículo. Verifique la estanqueidad del depósito de combustible. Lo mejor es vaciar el depósito antes de su transporte.
- En caso de envío, vacíe siempre el depósito de combustible.

1.5 Antes de empezar

Antes de empezar, compruebe siempre que todo el aparato a motor se encuentra en condiciones adecuadas para su funcionamiento.

- El botón de stop debe funcionar correctamente.
- El acelerador se debe mover con facilidad y regresar por su propia cuenta a la posición de marcha en vacío.
- Hay que comprobar la estanqueidad del depósito de caldo, la bomba, el depósito de combustible y todos los conductos y tubos por los que circule el producto fitosanitario o el combustible.
- Compruebe también que el cable de encendido y el conector de la bujía están bien sujetos. Si hay alguna conexión suelta pueden saltar chispas que pueden encender la mezcla de aire y combustible que se haya salido del aparato. Existe peligro de incendio.

No empiece a trabajar si nota alguna irregularidad, hay un deterioro perceptible (incluso en el bastidor), ve ajustes no debidos o la capacidad de funcionamiento del aparato está limitada; en estos casos, lleve el pulverizador a motor de mochila a un taller especializado para que lo comprueben.

1.6 Al arrancar

- Mantenga, al arrancar, una distancia mínima de 3 metros con respecto al lugar donde se carga el combustible y no arranque nunca dentro de recintos cerrados.
- Cuide de que se tenga una posición estable durante el arranque. Arranque siempre sobre un fondo plano y mantenga sujeto en forma segura el equipo motorizado.
- El equipo motorizado debe ser operado por una sola persona y en el entorno de 15 metros a la redonda no deberá haber nadie más, tampoco durante el arranque.
- Lleve a cabo el proceso de arranque de la manera descrita en el cap. "6. Arrancar el motor / Apagar el motor".

1.7 Mantenimiento y reparación

El mantenimiento del aparato a motor debe hacerse regularmente. Realice usted mismo únicamente los trabajos de mantenimiento y reparación que están descritos en este manual de instrucciones. El resto de trabajos deben realizarse en un taller especializado autorizado.

- No se debe realizar el mantenimiento del aparato a motor, repararlo ni guardarlo cerca de fuego directo.
- Apague el motor y desenchufe la bujía para su limpieza, mantenimiento o reparación. Excepto para colocar el carburador o el punto muerto.
- En cualquier reparación, sólo se deben utilizar piezas de recambio originales del fabricante.
- No se debe realizar ninguna modificación en el aparato a motor ya que, de este modo, se podría ver mermada la seguridad y existe peligro de accidente o de lesión.

1.8 Al estar trabajando

- La máquina sólo debe hacerse funcionar cuando está totalmente montada.


Tan pronto como el motor se encuentre en marcha, éste originará gases tóxicos de escape, que pueden ser invisibles y no tener olor alguno. No trabaje jamás con el equipo motorizado dentro de recintos cerrados. Si el espacio libre es pequeño, o si se está en depresiones o canaletas, asegúrese de que haya siempre una renovación suficiente del aire durante el trabajo.


No fume en el lugar de trabajo, ni en las cercanías del equipo motorizado. ¡Habrá mayor peligro de incendio!

- Trabaje con precaución, reflexionando bien y con toda tranquilidad. No ponga en peligro a otras personas.
  - Cuide de que haya una buena luz y visibilidad.
  - Quede siempre al alcance de llamadas de socorro a viva voz, para que las personas que le escuchen le puedan prestar auxilio.
  - Haga pausas cada cierto tiempo.
  - Preste atención en cuanto a posibles fuentes de peligro y adopte las precauciones correspondientes. Tenga en cuenta que al utilizarse orejeras estará restringida la percepción de los ruidos. También podrían quedar desapercibidas las señales de alarma, llamadas, etc..
  - Cuidado con la humedad, heladas, nieve, pendientes y terreno escabroso. ¡Habrá mayor peligro de resbalar!
  - Prevenga posibles tropiezos y tenga cuidado con obstáculos como raíces de árboles, tocones o esquinas. Sea especialmente cuidadoso al trabajar en pendiente.
  - Antes de encender la máquina, busque y retire de la zona de trabajo piedras, cristales rotos, clavos, alambres o cualquier otro objeto peligroso, para evitar que la herramienta de corte se bloquee o salga disparada.
  - Agarre firmemente la máquina con ambas manos y mantenga una posición segura y estable.
  - Mantenga siempre la herramienta de corte por debajo del nivel de la cadera. No alce nunca una herramienta de corte giratoria por encima del suelo.
  - Mantenga cualquier parte de su cuerpo alejada de la herramienta de corte.
  - Emplee una correcta técnica de corte (ver Cap. "7.3 Funcionamiento correcto del equipo motorizado ").
  - Mantenga el motor en los niveles de ruido y gases más bajos posible. No deje el motor encendido innecesariamente. Piense que el ruido es también un agente contaminante. Trabaje, a ser posible, a las horas en las menos moleste a los demás, según donde se encuentre.
  - No utilice herramientas de corte desgastadas y evite la entrada en contacto de las mismas con cuerpos extraños. Existe el peligro cierto de caída de espaldas, lo que podría provocar una violenta sacudida por parte de la máquina. Como consecuencia, podrían provocar movimientos descontrolados en el usuario, que podrían derivar en heridas graves o incluso mortales.
- Apague el motor en cuanto perciba un cambio en el comportamiento de la máquina.
- A causa de la fuerza centrífuga, la herramienta de corte sigue rotando un breve tiempo a pesar de haber soltado la palanca o de haber apagado el motor. Asegúrese de que la herramienta de corte se ha parado completamente antes de soltar la máquina.
- Antes de tocar la herramienta de corte (también cuando haya que retirar elementos que la bloqueen o paralicen), apague el motor, espere a que la herramienta de corte se pare y desenchufe la bujía.
- No toque el escape ni el silenciador mientras que estén calientes; ¡habrá peligro de quemarse!
- No trabaje jamás con el silenciador defectuoso ni sin silenciador. ¡Habrá peligro de perjudicar sus oídos y de quemarse!

Primeros auxilios



Lleve siempre un botiquín al lugar de trabajo por si se produce algún accidente. Reponga inmediatamente el material empleado.

Nota: En caso de que personas con problemas cardiovasculares noten vibraciones demasiado a menudo, puede dar lugar a lesiones en los vasos sanguíneos o el sistema nervioso. Los siguientes síntomas se pueden producir por vibraciones en los dedos, manos o muñecas: Adormecimiento de partes del cuerpo, cosquilleos, dolor, pinchazos, cambios en el color de la piel o en la misma piel. En caso de que se manifieste alguno de estos síntomas, visite a su médico.

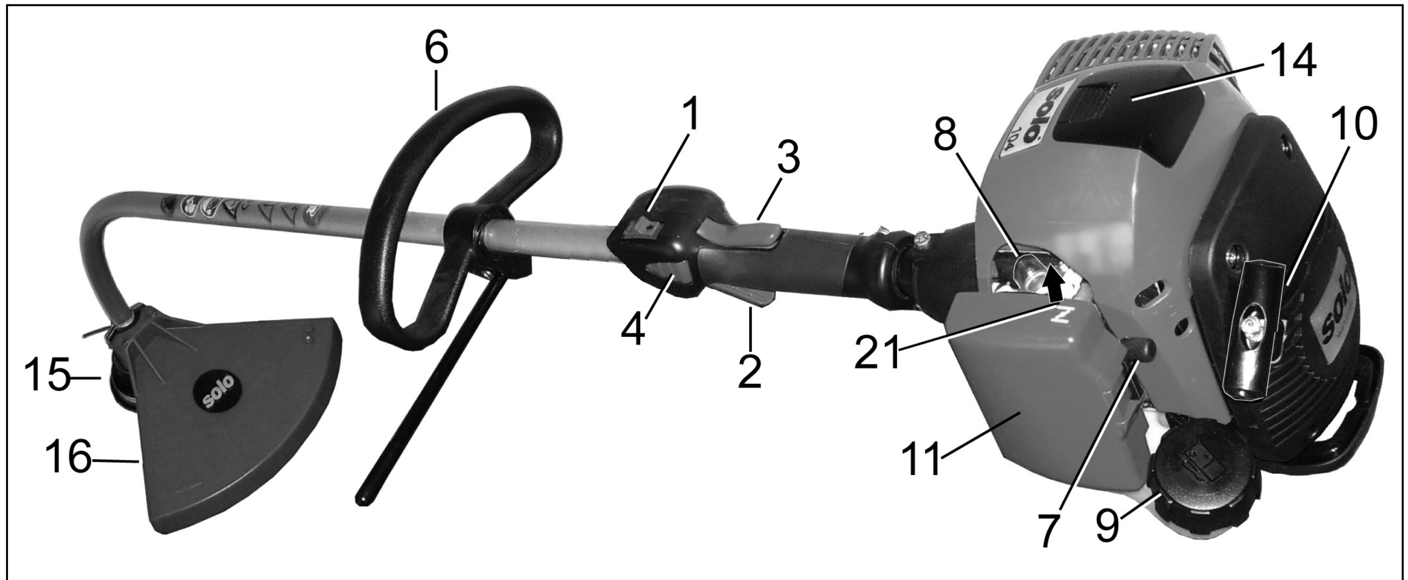


Esta máquina genera un campo electromagnético durante el funcionamiento. Este campo magnético puede, en determinadas circunstancias, interferir con implantes médicos activos o pasivos. Para reducir el riesgo de lesiones graves o letales, las personas que utilizan implantes médicos deben consultar a su médico y al fabricante del implante antes de emplear esta máquina.

2. Artículos incluidos en la entrega

- Equipo motorizado montada en parte; las siguientes piezas han de acoplarse aún
- **Manillar** según el modelo y todas las piezas necesarias para su completo montaje
- **Protección**
- **Herramienta de corte**
- **Herramientas**: llave combi, espiga y destornillador
- Este **manual de instrucciones**
- La **declaración de conformidad CE** en una **hoja adjunta separada** forma parte integrante del presente manual de instrucciones.

3. Componentes de uso y funcionamiento



1 Interruptor de parada	7 Regulador del aire	14 Capuchón de bujía
2 Acelerador	8 Cebador	15 Herramienta de corte
3 Bloqueo del acelerador	9 Deposito de gasolina	16 Protección
4 Interruptor de medio gas	10 Palanca de arranque	21 Placa de especificaciones técnicas
6 Manillar cerrado (**Loop**)	11 Tapa del filtro del aire	

4. Preparación para el trabajo

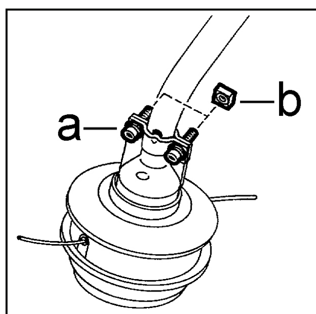


Por motivos de seguridad en el transporte, la máquina se envía parcialmente desarmada, siendo necesario ensamblarla antes de su puesta en funcionamiento.

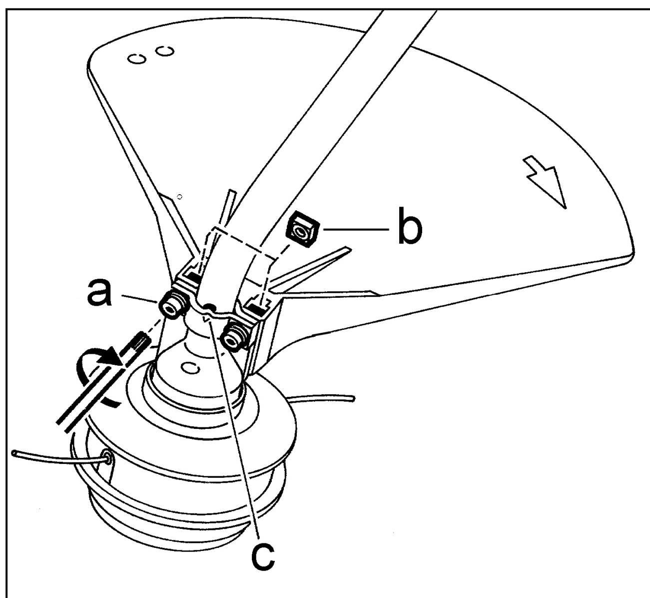
La máquina sólo debe hacerse funcionar cuando esté montada por completo.

Tenga en cuenta que el depósito de combustible debe estar vacío antes del montaje completo de la máquina y también antes de su desmontaje o reequipamiento.

4.1 Instalacion del protector contra escombros

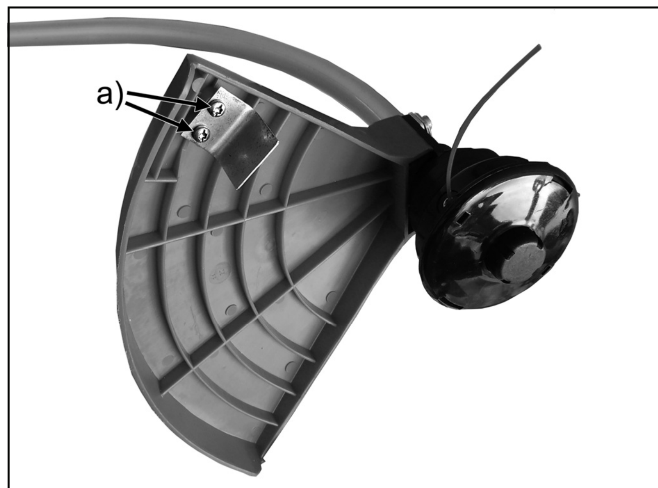


En estado premontado se deben soltar los dos tornillos (a) y tuercas cuadradas (b).
El resto de los componentes deben dejarse en su posición de premontaje.



- Colocar las tuercas cuadradas (b) a ambos lados de la protección desde arriba.
- Colocar la protección en la varilla de forma que apunte en la dirección del motor.
- Colocar los tornillos de fijación (a) y apretar de forma uniforme.
- **Importante:** Cada resalte (c) de las abrazaderas de fijación debe estar fijada a los orificios dispuestos a ambos lados de la varilla.

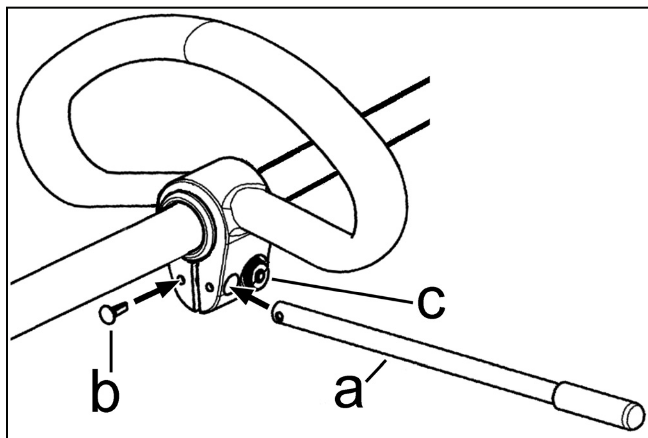
Posición de montaje correcta en la protección de la cuchilla de corte de hilo:



a) La cuchilla de corte de hilo debe estar fijada a la protección mediante dos tornillos, como se indica en la ilustración.

4.2 Montaje del tope de seguridad en el manillar en forma de lazo

El tope de seguridad (a) debe montarse siempre en el lado del usuario del equipo motorizado. Es decir, si trabaja con este cortabordes a la derecha de su cuerpo, el tope de seguridad deberá montarlo señalando hacia la izquierda. Si por el contrario trabaja con el cortabordes colocado a la izquierda de su cuerpo, el tope de seguridad deberá montarse entonces señalando hacia la derecha.



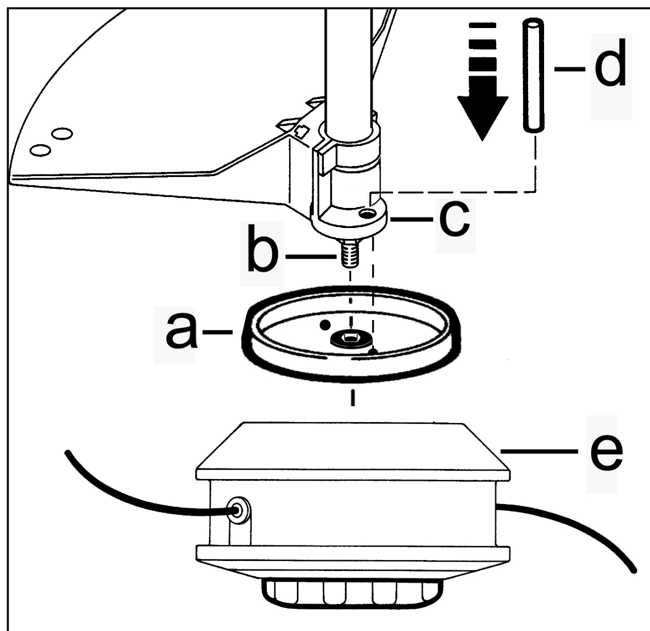
Monte el tope de seguridad (1) en el manillar y asegúrelo con la grapa de fijación (2).
El manillar en forma de lazo puede desplazarse en la varilla después de soltar el tornillo (c) (torx 25), de forma que el usuario quede colocado adecuadamente de acuerdo a su complexión corporal.
A continuación, apriete el tornillo (c) fijando la tuerca opuesta mediante una llave de horquilla para evitar que gire con él.



Generalmente, antes de empezar a trabajar debe revisarse el manillar en forma de lazo y el tope de seguridad para comprobar que están correctamente ajustados.

4.3 Montaje y sustitución del cabezal de hilo

 Antes de montar o cambiar la herramienta de corte, apague el motor y desenchufe la bujía. Utilice guantes. Antes de realizar cualquier modificación debe comprobarse que la tapa del depósito esté herméticamente cerrada. Debe evitarse que se salga el combustible.



- Colocar la protección de arrollamiento (a) en el eje motriz (b) de forma que el borde de la protección de arrollamiento cubra el canto de la caja abridada (c). En este proceso, colocar correctamente la protección de arrollamiento girándola de forma quede perfectamente ajustada y al seguir girándola gire también el eje motriz.
- Girar la protección de arrollamiento -y con ella también el eje motriz- hasta que un orificio de la protección de arrollamiento coincida con el orificio de la caja abridada.
- Insertar la espiga de fijación (d) para bloquear la posición.
- Enroscar el cabezal de nailon (e) en el eje motriz (en el sentido horario: rosca normal hacia la derecha).

<u>Desmontaje del cabezal de nailon</u>

- Girar el cabezal de nailon hasta que un orificio de la protección de arrollamiento coincida con el orificio de la caja abridada.
- Insertar la espiga de fijación para bloquear la posición.

Desenroscar el cabezal de nailon en sentido antihorario.

5. Repostar combustible



5.1 Información acerca del combustible

 El motor de este aparato es un motor de dos tiempos de alta potencia y debe ponerse en funcionamiento con una mezcla de gasolina y aceite (gasolina y aceite = mezcla de combustible) o con una mezcla de combustible especial para motores de dos tiempos elaborada previamente y disponible en tiendas especializadas.
Recomendamos la mezcla de combustible especial de la marca "**Aspen 2 ciclos**". Las especificaciones del fabricante del combustible especial deben observarse.

<u>Información sobre el mezclado de la mezcla de combustible por cuenta propia</u>
Si desea utilizar una mezcla propia, puede emplearse gasolina normal sin plomo o gasolina súper sin plomo con un contenido máximo de etanol del 5 % (**octanaje mínimo de 92 ROZ; no utilizar E10**).
Como aceite de motor debe utilizarse exclusivamente un **aceite de marca para motores de 2 tiempos** que se ajuste a la norma **Jasco FC**.
Recomendamos nuestro "**aceite para motores de 2 tiempos SOLO Profi**" con una relación de mezcla de aceite:gasolina de **1:50 (2 %)**.
Utilice exclusivamente **aceite de motores de 2 ciclos de marca**
No guarde la mezcla durante más de 3 o 4 semanas.

Tabla de mezcla de combustible

"**Aceite de marca para motores** de 2 tiempos" en litros 2% (1 : 50)	**Gasolina en litros**
0,020	1
0,040	2
0,100	5
0,200	10

¡Los combustibles no adecuados o las desviaciones de la proporción de mezcla pueden tener consecuencias graves, ya que pueden provocar el deterioro del motor!

 Evite el contacto directo de la piel con la gasolina y la inhalación de gases derivados de la gasolina, ya que pueden suponer un peligro para su salud.

5.2 Llenar el depósito de combustible

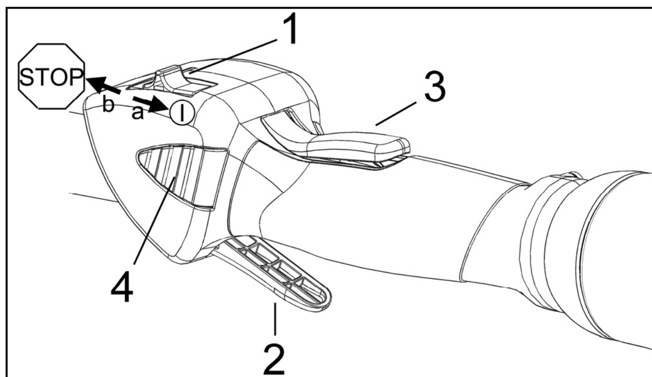
Al repostar, tenga en cuenta las instrucciones de seguridad.

 Tan Reposte siempre con el motor apagado. Debe limpiar bien la zona por donde se echa el combustible. Ponga el aparato a motor de manera que el tapón del depósito quede hacia arriba. Desenrosque el tapón y llene con la mezcla de combustible hasta el borde inferior de la boquilla. Para evitar que entren impurezas en el depósito, utilice si es posible un embudo de filtro. Vuelva a enroscar el tapón del depósito hasta que quede bien cerrado.

6. Arrancar el motor / Apagar el motor



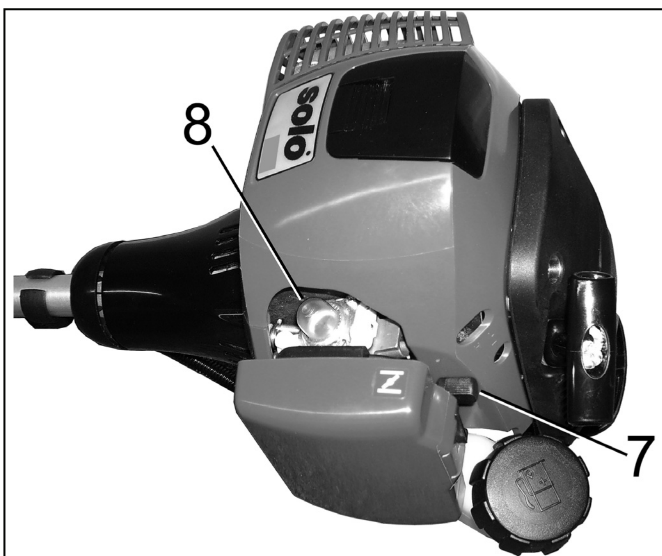
6.1 Ajuste de medio gas



- Ajuste el botón de parada (1) en la posición de funcionamiento (a).
- Sujete el manillar, el botón del bloqueo de seguridad (3) se presiona con la palma de la mano y con ello se libera la palanca de aceleración.
- Apriete a fondo la palanca de aceleración (2).
- Presione el dispositivo de bloqueo en ralentí (4) y suelte al mismo tiempo la palanca de aceleración.

Generalmente se desactiva el bloqueo de medio gas con una pulsación breve de la palanca aceleradora.

6.2 Tapa del starter y primer



La tapa del stárter se ajustará del modo siguiente:

- Cuando el motor esté frío, coloque la palanca del starter (7) hacia arriba, en posición de cerrado .
- Cuando el motor esté caliente, coloque la palanca del starter (7) hacia abajo a.

Durante el primer arranque, o si el depósito de combustible quedó completamente vacío, active la inyección piloto (8) varias veces (mín. 5 veces), hasta que haya combustible visible en el balón de plástico.

6.3 Arranque

Respete las normas de seguridad al arrancar la máquina.



(representación esquemática)

Coloque la desbrozadora en el suelo en posición horizontal y libre de obstáculos.
Adopte una posición segura, sujete la máquina firmemente; preste atención a que la herramienta de corte no toque ningún objeto ni tampoco el suelo.
Al arrancar no se apoye o arrodille sobre el tubo envolvente ya que el eje de transmisión o el tubo podrían sufrir daños.

Si el motor está frío:

Con la **palanca reductora** en posición superior ( ) tire varias veces del manillar de arranque en línea recta hasta que arranque el motor emitiendo un sonido de arranque breve (ignición).
A continuación, volver a acoplar la **palanca reductora** hacia abajo. Arrancar hasta que el motor funcione por sí solo.

Si el motor está caliente:

Con la **palanca reductora** en posición inferior, tirar de la manilla de arranque en línea recta hasta que arranque el motor.

En el caso que el motor marche con funcionamiento a medio gas: tire un poco de la palanca de aceleración para anular el bloqueo de medio gas. Suelte de nuevo la palanca de aceleración para que el motor continúe funcionando a ralentí. Ahora ya puede comenzar con el trabajo.

Las indicaciones siguientes tienen por objeto aumentar la vida útil del cable del stárter y del mecanismo del stárter :
Tire del cable siempre en línea recta.
No permita que el cable esté rozando por el canto para cabos.
No tire del cable hasta que haya salido por completo. Hay peligro de que se rompa el cable.
Conduzca siempre la empuñadura del stárter hasta su posición inicial - no deje que el stárter retroceda por su cuenta.
El cable deteriorado del stárter podrá ser sustituido por un técnico especializado.

Nota: Bajo buenas condiciones, con el motor a temperatura de servicio, el aparato motorizado puede arrancar en ralentí. (Un existente bloqueo de medio gas se desactiva pulsando la palanca aceleradora, también estando parado el motor.) Arrancar en **posición de funcionamiento** mediante el **interruptor de parada**. Si el motor no arrancara en ralentí, bloquear la palanca de medio gas según se describe en las líneas superiores.

6.4 *Apagar el motor:*

Suelte la palanca de aceleración y coloque el interruptor de parada en la posición "Stop".
Al soltar la palanca de aceleración, la herramienta de corte continúa girando un corto espacio de tiempo por la acción del embrague centrífugo. Antes de soltar la máquina, espere hasta que la herramienta de corte se haya detenido por completo.

6.5 *Qué hacer si el motor no arranca:*

Si, a pesar de haber realizado varios intentos, el motor no arrancara, compruebe que ha seguido todos los pasos descritos anteriormente, en especial que el interruptor **no** se encuentre en la posición “Stop”. Intente arrancar de nuevo. Si el motor sigue sin arrancar, será porque la cámara de combustión esté saturada.
En ese caso, recomendamos lo siguiente:



Interruptor de parada en “STOP”

- Quitar el revestimiento de la bujía.
- Retirar el conector de la bujía que se encuentra debajo.
- Desenroscar la bujía y secarla bien.
- Poner la palanca de ajuste del acelerador hacia arriba (a pleno gas) y tirar varias veces de la palanca de arranque para ventilar la cámara de combustión.
- Volver a poner la palanca de ajuste del acelerador hacia abajo (en vacío), volver a enroscar la bujía y montar el revestimiento de la bujía.
- Luego:
  - Ajustar la palanca reductora en posición inferior (“arranque en caliente”)
  - Interruptor de parada en posición de funcionamiento
  - Bloquear el medio gas
  - Arrancar el motor.

7. Uso de la motosegadora

7.1 *Ámbitos de aplicación*

Los equipos motorizados equipadas con el cabezal de hilo se utilizarán exclusivamente para cortar hierba – especialmente indicadas para salvar obstáculos – y pequeñas malas hierbas a nivel del suelo. El cabezal de hilo está especialmente indicado para cortar elementos no duros, p.ej. para limpiar zonas en torno a árboles o

No utilice el equipo motorizado para otros fines.

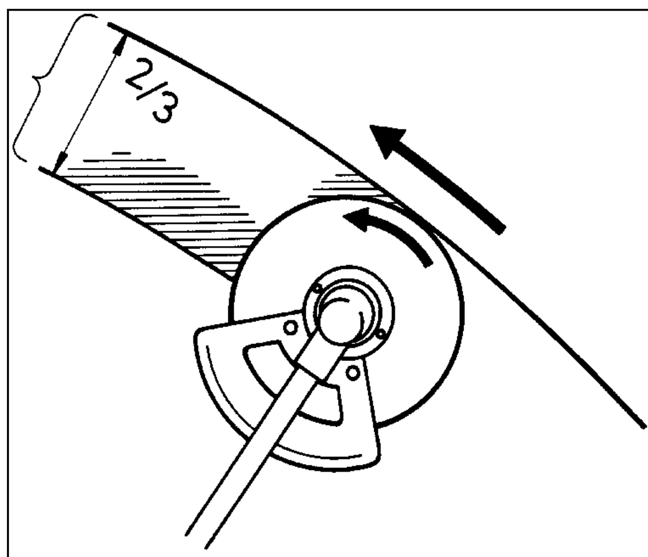
7.2 *Primera puesta en marcha/arranque*

Las primeras veces que ponga en marcha el motor antes de comenzar a trabajar debe arrancar brevemente para calentarlo, con el motor totalmente descargado, en un rango de velocidad medio.

7.3 *Funcionamiento correcto del equipo motorizado*

Respete las normas de seguridad cuando trabaje con el equipo motorizado.

Ataque el material a cortar en punto muerto y acelere al máximo. No deje que el motor esté acelerado demasiado tiempo a menos que la máquina esté cortando.



(representación esquemática)

Desde la derecha, introduzca 2/3 de la herramienta de corte en el material a cortar y trabaje con la máquina como con una guadaña, caminando hacia adelante y cortando de derecha a izquierda.

Para obtener los mejores resultados, trabaje con la máquina a toda potencia. No trabaje directamente con la zona de acoplamiento. Se excluyen de la garantía los daños derivados del abuso de la máquina o de su recalentamiento.

Si se observaran irregularidades o se detectaran apelotonamientos de material cortado en la zona de la herramienta de corte o de la protección aislante, apague el motor inmediatamente. Frene la herramienta de corte presionándola contra el suelo hasta que se pare. Desconecte la bujía y limpie la acumulación de hierba, broza, etc. Compruebe todo el aparato en esta situación de seguridad.

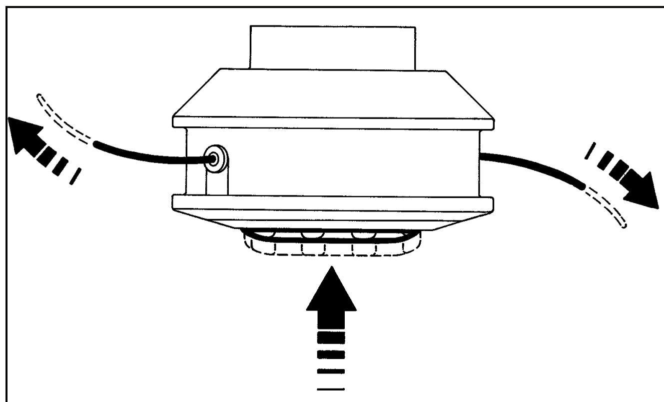
7.4 Instrucciones de uso del cabezal de hilo de nailon (dependiendo del modelo)

Trabaje únicamente con una adecuada longitud de hilo. Siempre que el limitador de hilo de hilo esté bien montado sobre el protector, la longitud del hilo se irá corrigiendo hasta ser óptima. Si los hilos resultan demasiado largos, existe un serio peligro de accidente y pueden producirse daños en el motor por sobrecarga.

⚠ **Importante:** Al utilizar el cabezal de hilo, no arrancar nunca la desbrozadora sin estar colocada la moldura de protección y montada la cuchilla de corte de hilo.

Reajuste del hilo de corte

Si se utiliza un cabezal de corte semiautomático::



(representación esquemática)

Con la desbrozadora funcionando sin carga pero con el cabezal de corte girando, golpee ligeramente varias veces el cabezal de corte sobre la superficie cubierta de plantas. El hilo de corte se irá liberando gradualmente. El alargamiento del hilo por cada desbloqueo es de unos 30 mm. Los excesos de longitud son corregidos por la cuchilla cortahilos.
Si el hilo de corte se ha agotado puede sustituirlo por el hilo ofrecido como accesorio
(núm. de pedido 6900942 Ø 2,4 mm

8. Indicaciones para el servicio y mantenimiento

8.1 Indicaciones generales para el servicio

El mantenimiento y la reparación de los aparatos modernos, y de sus módulos que son relevantes para su seguridad, requieren una formación técnica calificada y un taller dotado de herramientas especiales e instrumentos convenientes para las comprobaciones. Es por ello que el fabricante recomienda encomendar a un taller especializado todos los trabajos que no vienen descritos en el presente manual. El técnico cuenta con la formación, la experiencia y el equipos necesarios para ofrecerle a usted siempre la solución más económica. Y le prestará ayuda a través de sus sugerencias y consejos.

Después de un período de marcha inicial de unas 5 horas se tendrán que inspeccionar todo los tornillos y tuercas a los que se tenga acceso (excepto los tornillos de ajuste del carburador), para ver si están bien apretados y apretarlos si fuese necesario.

La herramienta de corte debe revisarse en intervalos cortos y cuando se observen irregularidades o atascos en la zona de la herramienta de corte o del protector. Para esta operación, es necesario que el motor esté parado y la herramienta de corte totalmente detenida. Desconecte el enchufe de bujía y limpie el alojamiento de la herramienta de hierba, broza, etc. Sustituya inmediatamente las herramientas romas o dañadas, incluso ante la más mínima grieta (realice una prueba de sonido).

Guarde preferentemente el aparato en un lugar seco y seguro, con el depósito de combustible lleno. No debe haber cerca ningún fuego desprotegido. En caso de inutilización durante un largo período de tiempo, ver cap. "8.7 Poner fuera de servicio y guardar".

8.2 Indicaciones acerca del silenciador

Las emisiones de su aparato a motor son bajas y se encuentran muy por debajo de los niveles máximos establecidos legalmente. El aislador acústico genera durante el funcionamiento una gran cantidad de calor. No toque el aislador acústico mientras permanezca caliente. Las decoloraciones de la carcasa exterior del aislador acústico se consideran algo normal.

8.3 Ajuste del carburador



El carburador viene ajustado de fábrica de forma óptima. En función del lugar de utilización (montaña, terreno llano) es posible realizar una corrección de la velocidad de ralentí indicada en los datos técnicos mediante el tornillo de tope de ralentí “T”, con ayuda de un velocímetro, del siguiente modo:



- Si el número de revoluciones en vacío es demasiado alto, afloje un poco el tornillo tope en vacío "T" girándolo en sentido contrario al de las agujas del reloj.
- Si el número de revoluciones en vacío es demasiado bajo (y en consecuencia el motor se queda parado), apriete el tornillo tope en vacío "T" girándolo en el sentido de las agujas del reloj, hasta que el motor funcione regularmente sin interrupciones.



No manipule en ningún caso la herramienta de corte en punto muerto.

Si regulando el tornillo tope en vacío "T" no se consigue un ajuste óptimo del carburador, lleve el carburador a un taller autorizado para que se lo regulen de forma óptima.

Los tornillos de regulación para la mezcla de ralentí "L" y la mezcla de carga plana "H" sólo pueden ser ajustados por un taller de servicio autorizado.

Indicaciones para el taller especializado

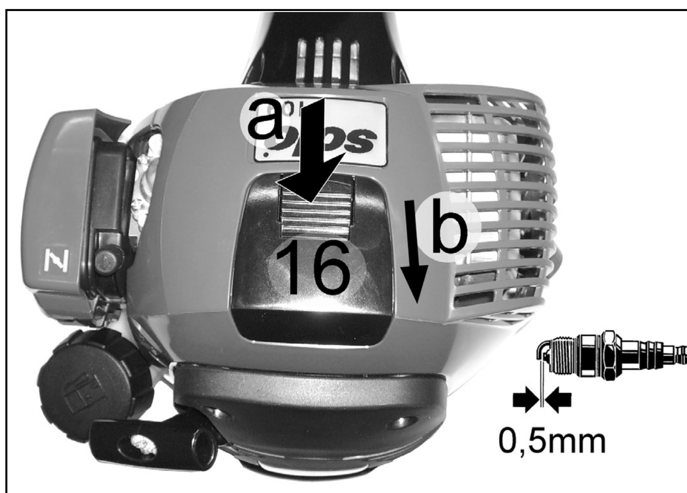
Para corregir el tornillo de ajuste de mezcla para punto muerto "L" y el tornillo de ajuste de mezcla para plena carga, se ha de emplear la llave de carburador D-CUT.
Los ajustes básicos deben consultarse en nuestra central de asistencia técnica o en nuestro portal de Internet para distribuidores en la dirección www.part-and-more.org.
Para poder ajustar correctamente en vacío es necesario que el filtro de aire esté limpio.
Antes de ajustar, deje que el motor se caliente.

El ajuste del carburador sirve para obtener la máxima potencia del motor. Para ajustarlo, hay que utilizar obligatoriamente un medidor de revoluciones.
Nota importante: No se debe ajustar un número de revoluciones superior a los indicados, ya que se podría dañar el motor.

8.4 Información acerca de la bujía



Hay que comprobar la bujía regularmente cada 50 horas de funcionamiento.



Desmontaje de la bujía de ignición:

- Presionar la brida superior de la cubierta de la bujía de ignición (16) (a), empujarla hacia abajo y extraerla (b).
- Extraer los conectores de las bujías de ignición colocados debajo.
- Desenroscar la bujía de ignición utilizando la llave combinada y dejar que seque bien.

Si la bujía de ignición está desenroscada o el cable de ignición está desacoplado del conector, el motor no debe ponerse en marcha. Existe peligro de incendio por generación de chispa.

Verificar la bujía de ignición:

- Limpiar la bujía de ignición con un trapo seco y revisar los electrodos. Entre los electrodos no debe haber ningún cuerpo extraño. Si fuera necesario, eliminarlo utilizando un pincel fino.
- Si los electrodos están muy quemados, la bujía de ignición debe sustituirse de inmediato, o bien, después de 100 horas de funcionamiento.
- La distancia normativa entre electrodos es de 0,5 mm. Si los electrodos están torcidos a una distancia incorrecta entre electrodos, la bujía de ignición debe sustituirse.
- Asegurarse de que el cable de ignición esté correctamente conectado y asegúrese de que el aislamiento está intacto.

La bujía de ignición adecuada (protegida frente a perturbaciones, capacidad calorífica 240) está disponible de acuerdo a la siguiente denominación:

BOSCH USR 4 AC

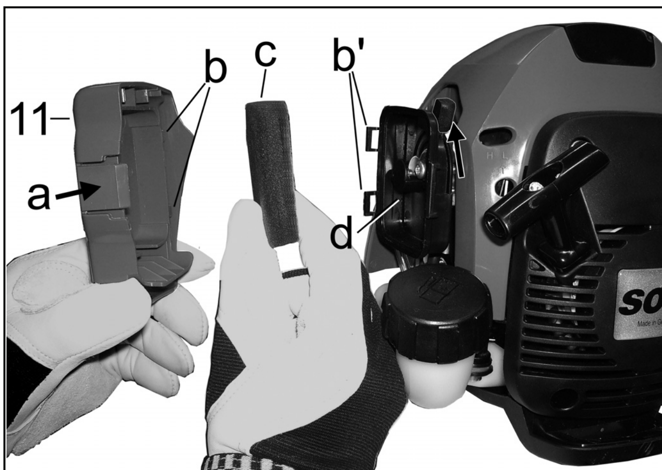
Montaje de la bujía de ignición:

- Vuelva a atornillar la bujía de ignición y apriétela utilizando la llave combinada (par de apriete recomendado➔ 10 Nm.
- Apriete el conector de la bujía fijamente a la bujía de ignición.
- Coloque la tapa de la bujía (16) en la carcasa y vuelva a insertarla hasta que quede correctamente enclavada.

8.5 Mantenimiento del filtro de aire

Si el filtro de aire está sucio, puede provocar una disminución de la potencia. Aumenta el consumo de combustible y, con ello, la producción de sustancias contaminantes y gases tóxicos. Esto también dificulta el encendido.

Por tanto, como norma general, antes de comenzar con los trabajos y ante una fuerte acumulación de polvo deberá limpiarse también el filtro de aire de vez en cuando del modo en que se indica a continuación:



Antes de abrir el filtro del aire cierre la tapa del starter para que no entre suciedad en el carburador.

- Presionar la brida (a), abrir la tapa del filtro de aire (11) desplegándola ligeramente hacia arriba y extraerla mediante un pequeño giro a un lado y a otro.
- Saque el filtro de gomaespuma (c) de la tapa del filtro del aire. Limpie los bordes del filtro.
- Limpiar a fondo la carcasa del filtro de aire (d) y la tapa del filtro de aire (11) utilizando un pincel o soplando con cuidado.
- Limpiar el inserto del filtro (c) golpeándolo ligeramente para que salga la suciedad o soplándolo con cuidado.

Si el inserto del filtro está dañado o está muy sucio, de forma que no pueda limpiarse deberá sustituirlo por una pieza de repuesto original (número de pedido 25 00 816).

- Coloque otra vez el filtro limpio – o nuevo – en la tapa del filtro del aire.
- Coloque la tapa del filtro de aire con los dos resaltes (b)(interior, en frente de la brida (a)) en los dos bolsillos correspondientes (b’) de la carcasa del filtro.
- Presionar la tapa del filtro de aire contra la carcasa del filtro hasta que la brida (a) quede enclavada haciendo clic.

8.6 Cambiar el filtro del combustible



Recomendamos que el filtro del combustible (34) se cambie una vez al año en un taller especializado.



(representación esquemática)

El filtro del combustible lo debe extraer un experto mediante un lazo de alambre con precaución al abrir el depósito de combustible. Hay que tener en cuenta que el espesamiento de la manguera del combustible en la pared del depósito no se puede tirar al depósito.

8.7 Poner fuera de servicio y guardar



Después del trabajo limpie el aparato a motor.

- Para limpiar la unidad a motor completa no debe utilizarse ningún limpiador con disolvente ni agresivo. Nunca rocíe el motor con líquido. Se recomienda limpiar todo el motor utilizando un trapo sucio o ligeramente humedecido.
- Limpie la superficie de corte utilizando una escobilla manual para eliminar los residuos de corte.
- Los restos vegetales acumulados en la zona de corte pueden limpiarse utilizando el "Limpiador universal SOLO" (número de pedido: 00 83 116). Después de un breve intervalo de actuación, los residuos están suaves y sueltos y podrán limpiarse con un trapo.
- Para evitar la corrosión le recomendamos aplicar "Aceite de mantenimiento y cuidado SOLO" en sus herramientas de corte (nº de pedido: 00 83 163)

Guarde el aparato en un lugar seco y seguro, dentro de un edificio (garaje, sótano, etc.) No debe encontrarse cerca de llamas abiertas o similares. El uso indebido, especialmente por niños, está terminantemente prohibido.

En caso de paradas de duración superior a cuatro semanas debe vaciar el depósito de combustible antes de almacenarlo en un lugar bien ventilado. Arranque el motor con el depósito de combustible vacío y vacíe el carburador hasta que el motor se apague. De lo contrario, los restos de aceite procedentes de la mezcla de combustible podrían desgastar los rácores del carburador y dificultar cualquier arranque posterior.

8.8 Plan de mantenimiento



Las indicaciones que figuran a continuación se refieren a las condiciones de funcionamiento normales.
En condiciones especiales, como períodos de trabajo largos y diarios, los intervalos para realizar el mantenimiento indicados aquí se deben reducir como corresponda.

Realice los trabajos de mantenimiento regularmente. Lleve el aparato a un taller especializado si no puede llevar a cabo todos los trabajos personalmente. El propietario del aparato deberá responder por:

- Los desperfectos causados por trabajos de mantenimiento y reparación no realizados por un experto, o a su debido tiempo
- Los daños indirectos, incluida la corrosión, derivados de no haber guardado el aparato adecuadamente

		una vez por cada 5 horas de trabajo	antes de empezar a trabajar	cada semana	cada 50 h de funcionamiento	cada 100 h de funcionamiento	cuando sea necesario	antes de la época de siega (o anualmente)
Carburante	comprobar en vacío		X					
	Ajustar en vacío						X	
Filtro de aire	Limpiar		X					
	Cambiar						X	
Bujía	Verifique la distancia entre electrodos y sustituya la bujía de ignición si fuera preciso				X			X
	Cambiar					X	X	
Todos los tornillos a la vista (excepto los tornillos de ajuste)	Apretar	X					X	X
Elementos (interruptor de parada, palanca de aceleración, dispositivo de bloqueo del ralentí, stárter)	Comprobar el funcionamiento		X					
Silenciador	Comprobar visualmente el estado		X					
Máquina en general	Comprobar visualmente el estado		X					
	Limpiar			X			X	X

Además, debe encargar al servicio técnico autorizado las siguientes tareas de obligatorio cumplimiento una vez al año:

- Revisión completa de la máquina completa,
- Limpieza profesional del motor (depósito de combustible, nervadura del cilindro, etc.)
- Verificación y sustitución, si procede, de los componentes de desgaste, en particular la sustitución anual del filtro de combustible,
- Ajuste óptimo del carburador

9. Datos técnicos

Ma´quina para el acabado de la hierba		104L
Tipo de motor		Motor de dos tiempos de un cilindro de SOLO
Cilindrada	cm^3	28,9
Orificio / Carrera	mm	35 / 30
Potencia del motor	kW a r.p.m	0,9/ 8 000
Nº máx. de revoluciones permitido sin herramienta de corte acoplada	r.p.m	9 000 ± 200
Nº revoluciones medio en vacío	r.p.m	3 000 ± 200
Capacidad del depósito de combustible	l	0,5
Consumo a máxima potencia (ISO 7293)	$^g/_h$	360
Consumo específico a máxima potencia (ISO 7293)	$^g/_{kWh}$	400
Velocidad de enganche del embragur.p.m.		4 700
Proporción de consumo de la mezcla de combustible:		1:50 (2%)
Carburador		Carburador de membrana de posición independiente con iniciador y bomba de combustible integrada
Filtro de aire		Filtro de gomaespuma
Encendido		Encendido magnético controlado electrónicamente, sin desgaste
Nº máx. revoluciones corte acoplada	r.p.m	9 000 ± 200
Barra - acople Eje Dientes	Ø mm Ø mm	24 6, flex M7; □
Dimensiones Altura Anchura Longitud	mm mm mm	340 370 1580
Peso Sin herramientas de protección o de corte	kg	4,9
Para la determinación de los siguientes valores listados referentes a la aceleración de oscilación y al sonido se tuvieron en cuenta a partes iguales, el ralentí, la carga plena y la revolución máxima nominal, según las prescripciones legales.		
Valor efectivo de la aceleración $a_{hv,eq}$ (DIN ISO 22867) Manillar derecho / Manillar izquierdo	m/s^2	(k = ± 0,5 * $a_{hv,eq}$) 9,3 / 7,4
Nivel de decibelios L_{Peq} (EN ISO 22868)	dB(A)	(k = ± 2,5 dB(A)) 92
Nivel de potencia sonora L_{Weq} (EN ISO 22868)	dB(A)	(k = ± 2,5 dB(A)) 103

10. Garantía

El fabricante garantiza la más alta calidad y asume los gastos derivados de mejoras al cambiar las piezas defectuosas en el caso de defectos del material o de fabricación que surjan después del día de adquisición del aparato, durante el período de garantía. Tenga en cuenta que en algunos países rigen condiciones de garantía específicas. En caso de duda, consulte a su distribuidor. Como distribuidor del producto, será el responsable de la garantía correspondiente.

La garantía del fabricante no será válida para daños en los siguientes casos:

- No se haga caso de las indicaciones dadas en el manual de instrucciones.
- No se realicen los trabajos de mantenimiento y limpieza necesarios.
- Se originen daños debidos a un ajuste inadecuado del carburador.
- Se ocasione un desgaste derivado del uso normal del aparato.
- Se produzca un exceso de uso manifiesto del aparato por haberlo utilizado de forma continuada sobrepasando el límite superior de potencia.
- Se utilicen herramientas de trabajo no autorizadas.
- Se haga uso de la fuerza, manipulación inadecuada, uso para fines inadecuados o accidente.
- Se ocacionen daños provocados por el recalentamiento debido a la suciedad acumulada en la carcasa del ventilador.
- Intervengan personas no expertas o se realicen intentos de reparación inadecuados.
- Se utilicen piezas de recambio no adecuadas o no originales, siempre que éstas hayan provocado los desperfectos.
- Se usen combustibles no adecuados o mezclados entre sí.
- Se ocasionen daños debidos a condiciones de uso derivados del alquiler.

Los trabajos de limpieza, mantenimiento y ajuste no están incluidos en la garantía.

Todos los trabajos incluidos en la garantía deben realizarse en un punto de venta especializado autorizado por el fabricante.

11. Piezas de desgaste

Hay varios componentes del aparato que están sometidos a un desgaste o al deterioro normal y deben sustituirse siempre en el momento oportuno. Las siguientes piezas no están incluidas en la garantía del fabricante:

- Filtro de aire
- Filtro de combustible
- Todas las piezas en contacto con el combustible son de goma
- Enganche
- Bujía
- Dispositivo de arranque
- Herramientas de corte

12. Accesorios		Nº de pedido
2 cabezales de hilo semiautomático M10 x 1,25 RE (hierba, también con obstáculos, malas hierbas poco duras)		69006507
SOLO 2T aceite para motores	100 ml	0083103
SOLO 2T aceite para motores	1 l	0083104
SOLO 2T aceite para motores, botella dosificadora	1 l	0083105
Mascarilla protectora de cara y orejas SOLO		993901002
Chaqueta de trabajo forestal y agrícola SOLO EN 340		99303000 + Talla (2[S] - 6[XXL])
Pantalones para exteriores SOLO		9902095 + índice de talla
Pantalones con peto para exteriores SOLO		9902094 + índice de talla
Botas forestales de cuero SOLO		9930510 + Talla (36 – 48)
Guantes SOLO Fit		9939012+ índice de talla

Istruzioni per l'uso

Istruzioni originali

⚠ ***Attenzione!*** *Prima di accingersi all'uso del decespugliatore, è necessario leggere per intero il manuale d'istruzioni e importante attenersi a tutte le norme di sicurezza indicate.*

Per conservare nel tempo le migliori prestazioni del decespugliatore, è necessario seguire accuratamente le istruzioni per la manutenzione.

Il rivenditore sarà ben lieto di assistervi per ogni esigenza o domanda.

CE dichiarazione di conformità ➔ La dichiarazione di conformità CE su foglio separato è parte integrante di queste istruzioni per l'uso.

Imballaggio e magazzinaggio

Conservate l'imballaggio originale per proteggere la macchina in caso di trasporto nel caso questa debba essere spedita o trasportata. Nel caso il materiale dell'imballaggio non sia più necessario, deve essere smaltito in conformità alla normativa locale. Gli imballaggi di cartone sono materie prime e quindi possono essere riutilizzati o riciclati.

Quando il macchinario avrà terminato il suo ciclo di servizio sarà necessario osservare la normativa locale per il suo smaltimento.

Ci riserviamo la facoltà di apportare modifiche di forma, tecnica o attrezzatura senza darne preavviso, questo allo sopo di migliorare costantemente il nostro prodotto.

I testi e le figurre del manuale non possono essere utilizzati per eventuali reclami.

Targhetta identificativa



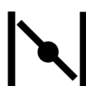
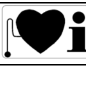
a: Descrizione del tipo

b: Numero di serie

c: Anno di costruzione (12 ➔2012)

Simboli

Sul prodotto e in questo libretto di istruzioni vengono impiegati i seguenti simboli:

	Leggere attentamente queste istruzioni prima di mettere in funzione e prima di intraprendere qualsiasi intervento di pulizia, manutenzione o montaggio.
	Indossare protezione adeguate protezioni per le orecchie e il viso prima di avviare il motore
	Spegnere il motore, Interruttore di arresto su "STOP"
	Quando si lavora con l'apparecchio o si effettuano interventi sullo stesso indossare guanti di protezione
	Indossare scarpe fornite di suola con buona presa, al meglio indossare scarpe di sicurezza
	**Pericolo!** La mancata osservanza delle istruzioni può portare a lesioni mortali.
	La distanza di sicurezza minima dalle altre persone è di 15 metri
	Attenzione, gli oggetti possono essere scaraventati in alto
	Attenzione, il motore può dare contraccolpi se viene a contatto con oggetti solidi
	Non superare il regime massimo di giri dichiarato nella documentazione tecnica per l'apparecchio
	È proibito fumare nelle vicinanze dell'apparecchio o nella zona di rifornimento!
	Tenere l'apparecchiatura a motore e la tanica del carburante lontani da fiamme o fuoco aperto
	- L'apparecchiatura a motore crea fumi di scarico e - I vapori della benzina sono velenosi; non avviare il motore o effettuare rifornimento in locali chiusi
	Miscela carburante: Simbolo sul serbatoio della miscela carburante
	Valvola dell'aria: **Impostazione avviamento a freddo➔** Posizionare la leva dell'aria verso l'alto sull'icona **Funzionamento e avviamento a caldo➔** Posizionare la leva dell'aria verso il basso
	Non usare attrezzi da taglio di metallo
	Avvertenza: Pronto soccorso
	Avvertenza: Impianti medici attivi o passivi
	

Indice

Pagina

1. Norme di sicurezza

1.1 Uso corretto / Istruzioni generali di sicurezza

L’apparecchio a motore può essere usato esclusivamente per il taglio di erba, germogli, erbacce e sterpaglie **a raso terra**. L’apparecchio a motore non può essere utilizzato per altri impieghi (vedere il Cap. 10.1 “Modalità d’uso”).

Prima della prima messa in funzione leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso e conservarle in un posto sicuro. Impiegare la presente apparecchiatura a motore con particolare cautela.

La mancata osservanza delle misure di sicurezza indicate può mettere in serio pericolo di vita. Osservare attentamente anche le misure di prevenzione e di sicurezza fornite dalle associazioni di settore. Il libretto di istruzioni per l’uso deve essere sempre dsponibile nello stesso luogo in cui si trova l’apparecchiatura a motore. Deve essere letto da tutte le persone addette all’uso dell’apparecchio (anche per la manutenzione, cura e messa in esercizio).

- Per la prima messa in moto dell’apparecchio farsi mostrare e spiegare il funzionamento dal rivenditore.
- I bambini e i giovani al di sotto dei 18 anni non devono lavorare con quest’ apparecchio a motore; fanno eccezione i giovani al di sopra dei 16 anni, che saranno addestrati sotto sorveglianza.
- Tenere persone e animali lontani dalla zona di lavoro. La distanza minima è di 15 metri. Prestare particolare attenzione a bambini e animali che possono trovarsi nei cespugli. Qualora dovesse avvicinarsi una persona o comunque un essere vivente, fermare immediatamente l’apparecchio e l'utensile da taglio. L'utente è responsabile dei pericoli o incidenti, che possono verificarsi nei confronti di altre persone e delle loro proprietà.
- Quest’apparecchio a motore deve essere prestato o consegnato soltanto a persone che hanno familiarizzato con questo modello e il suo funzionamento. Portare sempre con l’apparecchio queste istruzioni per l'uso.
- Quando si lavora con quest’apparecchio a motore, è necessario essere in buone condizioni di spirito, rilassati e sani.
- Sotto l'influsso di alcool, droghe o medicamenti, che possono influenzare la capacità di reazione, quest’apparecchio a motore non deve essere utilizzato.
- Non apportare modifiche a dispositivi di sicurezza esistenti e ai componenti di comando.
- Quest’apparecchio a motore deve essere utilizzato solo in condizioni di funzionamento sicuro - **Pericolo di incidente!**
- Si devono impiegare soltanto accessori, utensili da taglio e ricambi forniti dal fabbricante e autorizzati espressamente per l'applicazione esterna. Quando si utilizza la testina a fili, non sostituire mai il filo da taglio sintetico con un filo di acciaio. Utilizzare sempre la protezione contro il contatto indicata per ciascun utensile da taglio.
- Prima di sostituire gli utensili da taglio, fermare sempre il motore ed estrarre il cappuccio della candeletta di accensione per evitare un avviamento involontario del motore.
- L'esercizio attendibile e la sicurezza dell’apparecchio dipendono anche dalla qualità dei ricambi impiegati. Impiegare soltanto ricambi originali. Soltanto i pezzi originali hanno origine dalla produzione dell'apparecchio e garantiscono quindi la massima qualità possibile per materiale, precisione dimensionale, funzionamento e sicurezza. I ricambi originali e gli accessori possono esserre acquistati presso il Rivenditore. Il Rivenditore dispone anche delle liste di ricambi necessari, per stabilire i numeri di ricambi richiesti, e viene informato continuamente relativamente a miglioramenti e innovazioni nell'offerta dei ricambi. Facciamo inoltre notare che nel caso di impiego di pezzi non originali la garanzia perde di validità.
- Quando l’apparecchio non viene utilizzato deve essere bloccato per non arrecare pericolo. Il motore deve essere spento.

Chi non osserva le istruzioni di sicurezza, comando o manutenzione, sarà responsabile per tutti i danni causati direttamente e indirettamente.

1.2 Indumenti di lavoro

Quando si utilizza quest'apparecchio a motore, per evitare lesioni, indossare sempre indumenti e corredo di protezione prescritti secondo le normative vigenti. L'abbigliamento deve rispondere allo scopo, deve essere quindi aderente (per es. tuta), ma non deve essere d'impaccio.

Il nostro suggerimento:

SOLO - Giacca da lavoro per lavoro forestale e di manutenzione del verde EN 340
Nr.-Ord.: 99303000 + Taglia (2[s] - 6[xxl])

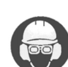
SOLO - Pantaloni con cintura per esterni Nr.-Ord.: 9902095 + indice taglia

oppure **SOLO - Salopette per esterni** Nr.-Ord.: 9902094 + indice taglia

Non indossare sciarpe, cravatte, collane, bracciali o altri pezzi di abbigliamento che possono impigliarsi nella macchina, nei cespugli o nei rami. Legare e fermare i capelli, se lunghi, con un fazzoletto, un berretto, un casco o altro.


Calzare scarpe robuste con suola ruvida - sarebbe meglio scarpe di sicurezza.
Il nostro suggerimento: **SOLO - Stivali di cuoio per forestali** Nr.-Ord.: 9930510 + Taglia (36 - 48)


Usare guanti di protezione con superficie ruvida antiscivolo.
Il nostro suggerimento: **Guanti di protezione SOLO Fit** Nr.-Ord.: 9939012+ indice taglia


Utilizzare una protezione per l'udito e una protezione del viso (per es. occhiali di protezione).
Il nostro suggerimento: **SOLO - Protezione combinata viso/udito** Nr.-Ord.: 993901002 (Taglia-Uni)

1.3 Durante il rifornimento


La benzina è estremamente e facilmente infiammabile. Tenersi a debita distanza da fuochi e non agitare nessun carburante. Non fumare sul posto di lavoro e nel luogo di rifornimento!

- Prima del rifornimento si deve sempre spegnere il motore.
- Non procedere con il rifornimento quando il motore è ancora caldo - Pericolo di incendio!
- Aprire sempre con precauzione il tappo del serbatoio, per scaricare lentamente la sovrappressione esistente e non far spruzzare fuori il carburante.
- I carburanti possono contenere sostanze simili ai solventi. Evitare il contatto con le pelle e gli occhi con i prodotti a base di olii minerali. Durante il rifornimento utilizzare dei guanti. Cambiare di sovente e pulire gli indumenti di protezione.
- Non inspirare i vapori del carburante.
- Fare rifornimento soltanto in luoghi ben ventilati.
- Fare attenzione che nel terreno non penetri carburante o olio (per protezione ambientale). Posizionarsi su un basamento idoneo.
- In caso di versamento di carburante, pulire immediatamente l'apparecchio. In caso di contaminazione degli indumenti cambiarli immediatamente.
- Serrare sempre a fondo il tappo del serbatoio. Così da ridurre il rischio che il tappo del serbatoio si allenti con la vibrazione del motore e che il carburante fuoriesca.
- Controllare eventuali perdite o scarsa tenuta del serbatoio. Non mettere in marcia e non lavorare, quando fuorisce del carburante. Potrebbe provocare pericolo di morte essere causa di ustioni!
- Conservare carburante e olio soltanto in recipienti a norma di legge e con una etichetta identificativa.

1.4 Per il trasporto dell'attrezzatura

- Durante il trasporto spegnere sempre il motore!
- Non trasportare mai l'apparecchio a motore quando questo è in funzione.
- Per trasporti su lunghe distanze, applicare sempre la protezione alle lame delle parti da taglio in metallo.
- Per impedire la fuoriuscita di carburante che potrebbe provocare danni, l'apparecchio dovrà essere protetto dal pericolo di ribaltamento durante il trasporto in autoveicoli. Verificare la tenuta del serbatoio. Prima del trasporto si consiglia di svuotare il serbatoio.
- Prima di spedire l'apparecchio vuotare sempre il serbatoio.

1.5 Prima della messa in marcia

Prima della messa in funzione, assicurarsi che l'apparecchio si trovi in perfette condizioni di funzionamento.

- L'interruttore di arresto deve poter essere inserito e disinserito facilmente.
- La leva del gas deve ritornare nella posizione a vuoto liberamente e autonomamente.
- L'utensile da taglio e la protezione di sicurezza contatto devono essere in condizioni ineccepibili e saldamente fissati.
- Controllare sempre che il cavo di accensione e il cappuccio della candeletta di accensione siano saldi in posizione. Un collegamento allentato può provocare scintille che potrebbero incendiare la miscela di aria e carburante fuoriuscita - Pericolo di incendio!

Nel caso di irregolarità, danni visibili, settaggi anomali o funzionalità ridotta, non iniziare il lavoro bensì far controllare l'apparecchio da un officina specializzata.

1.6 Durante l'avviamento

- Stare ad una distanza di almeno 3 metri al momento della messa in marcia dal luogo del rifornimento e non mettere mai in marcia nei locali chiusi.
- Mettere in moto l'apparecchio poggiando su un terreno stabile. Mettere sempre in marcia su un terreno in piano, e tenere saldamente l'apparecchio.
- L'apparecchio deve essere guidato da una sola persona - in un raggio di 15 metri - al momento della messa in marcia non ci devono essere altre persone.
- Eseguire la procedura di avviamento come descritto al cap. "9. Avviare / Arrestare il motore".

1.7 Manutenzione e riparazioni

L'apparecchio deve essere sottoposto a regolare manutenzione. Eseguire personalmente soltanto i lavori di manutenzione e riparazione descritti nelle istruzioni per l'uso. Tutti gli altri lavori devono essere eseguiti da una officina specializzata autorizzata.

- Non effettuare riparazioni, manutenzione o conservare l'apparecchio nelle vicinanze di fiamme libere.
- Per la pulizia, la manutenzione e la riparazione il motore deve essere spento e staccato il cappuccio della candeletta di accensione. In caso di avviamento involontario del motore potrebbero verificarsi ferimenti e danni. Fa eccezione la messa a punto del carburatore e la regolazione del minimo.
- Usare solo ricambi originali del fabbricante per le riparazioni.
- Non eseguire modifiche all'apparecchio a motore, questo potrebbe pregiudicare la sicurezza con conseguente pericolo di ferimenti e incidenti!

1.8 Durante il funzionamento

- La macchina può essere messa in funzione solo se completamente montata.



Non appena il motore gira, l'apparecchio emana gas di scarico velenosi, che possono essere invisibili e inodori. Non utilizzare mai l'apparecchio in locali chiusi. Assicurarsi che durante il funzionamento in condizioni disagiate, cavità o fosse ci sia sempre uno spazio sufficiente per il ricambio dell'aria.



Non fumare sul posto di lavoro e nelle immediate vicinanze dell'apparecchio. Esiste un alto pericolo di incendio!

- Lavorare in modo accorto, con ponderatezza e tranquillamente e non mettere in pericolo l'incolumità di altre persone.
  - Lavorare in condizioni di buona visibilità e luminosità.
  - Restare sempre nelle vicinanze di altre persone, che possano prestare aiuto in caso di emergenza.
  - Effettuare delle pause adeguate durante la lavorazione.
  - In caso di fonti di pericolo prendere le corrispondenti misure precauzionali. Ricordiamo che utilizzando una protezione acustica la percezione dei rumori è limitata al massimo. Si possono anche non udire segnali acustici che preannunciano situazioni di pericolo, chiamate ecc.
  - Usare particolare precauzione nel caso di umidità, neve, pendii o terreno irregolare o sdrucciolevole. Esiste un maggior pericolo di scivolamento!
  - Prestare attenzione al pericolo di inciampare e agli ostacoli come per es. le radici degli alberi, tronchi d'albero e spigoli.
  - Durante il lavoro, prestare sempre particolare attenzione alle scarpate. Prima di utilizzare l'apparecchiatura, cercare e rimuovere dal terreno da lavorare pietre, vetri rotti, aghi, fili o altri oggetti rigidi per evitare che vengano lanciati o agganciati dall'apparecchio.
  - Tenere sempre ben salda la macchina con le due mani e fare sempre attenzione a tenerla in posizione sicura e stabile.
  - Tenere sempre l'utensile da taglio al di sotto dell'altezza delle anche. Non sollevare l'utensile rotante dal terreno.
  - Tenere lontane tutte le parti del corpo dall'utensile da taglio rotante.
  - Utilizzare una tecnica di taglio precisa (vedere Cap."10.3 Utilizzo corretto dell'apparecchio a motore").
  - Utilizzare l'apparecchio nel modo più silenzioso e con minori gas di scarico possibili. Dare gas soltanto durante il lavoro e non fare girare a vuoto e inutilmente il motore. Facciamo notare che anche il rumore nuoce all'ambiente di lavoro. Attenersi nello stesso tempo ai tempi di pausa, che possono essere localmente diversi.
  - Non usare utensili non affilati ed evitare che l'utensile da taglio si scontri senza controllo su corpi estranei. Sussiste un forte pericolo di contraccolpo che potrebbe scaraventare tutto intorno l'intera macchina, con l'effetto di provocare movimenti incontrollati dell'operatore e conseguenti ferite gravi o mortali.
- Qualora si avvertisse qualche cambiamento nel comportamento dell'apparecchio a motore, spegnere il motore.
- L'utensile da taglio, nonostante venga rilasciata la leva del gas, continua a funzionare per qualche secondo data la presenza della frizione centrifuga. Prima di spengere la macchina, accertarsi che l'utensile da taglio sia completamente fermo.
- Prima di toccare l'utensile da taglio - anche quando si deve eliminare un blocco o un inceppamento dello stesso - spegnere sempre il motore, attendere fino a che l'utensile non sia completamente fermo e sfilare il cappuccio della candeletta di accensione.
- Non toccare la marmitta di scarico e il silenziatore fintanto che sono ancora caldi, esiste pericolo di ustioni!
- Non lavorare mai con un silenziatore difettoso o senza silenziatore. Esiste il pericolo di procurare danni all'udito e ustioni!

- **Pronto soccorso**



Nel caso di un eventuale incidente è necessario tenere sempre pronti sul luogo di lavoro la cassetta di pronto soccorso. Il materiale eventualmente utilizzato deve essere immediatamente reintegrato.

Avvertenza:

- Le persone che soffrono di disturbi circolatori, se sottoposte con eccessiva frequenza a vibrazioni, possono soffrire di danni ai vasi sanguigni o al sistema nervoso. I seguenti sintomi, in seguito a vibrazione, possono evidenziarsi alle dita, mani o articolazioni delle mani: Intorpidimento degli arti, i parti del corpo, solletico, modifiche del colore della pelle o della pelle. Nel caso vengano riscontrati questi disturbi consultare un medico.



Questa macchina genera un campo elettromagnetico durante il funzionamento che in determinate circostanze può interferire con impianti medici attivi o passivi. Per ridurre il rischio di gravi lesioni personali o mortali, i portatori di tali impianti devono consultare il proprio medico e il relativo produttore prima di utilizzare la macchina.

2. Garanzia

SOLO garantisce una qualità a perfetta regola d'arte e si accolla i costi per le riparazioni e icontrolli generali, sostituendo le parti difettose, nel caso in cui vi siano difetti di materiale o di fabbricazione, che si producono entro il periodo di garanzia a partire dal giorno della vendita. Facciamo inoltre notare che in alcuni paesi hanno valore condizioni di garanzia specifiche. In caso di dubbio preghiamo di contattare il rivenditore. Il rivenditore del prodotto è responsabile della garanzia.

I danni dovuti alle seguenti cause non sottostanno ad alcuna garanzia:

- Mancata osservanza delle Istruzioni d'uso.
- Omissione dei lavori necessari di manutenzione e pulizia.
- Danni imputabili ad una regolazione impropria del carburatore.
- Usura per deperimento naturale.
- Evidente sovraccarico in seguito ad un superamento continuo del limite superiore di rendimento.
- Impiego di utensili da lavoro e dispositivi di taglio non ammessi.
- Uso della forza, trattamento improprio, cattivo uso o infortunio.
- Danni imputabili a surriscaldamento a causa di insudiciamento nella scatola del ventilatore.
- Interventi di persone inesperte o tentativi di riparazione non appropriati.
- Impiego di ricambi non adatti o di parti non originali della SOLO, se questi causano danni.
- Impiego di materiali di esercizio non idonei o sovrapposti.
- Danni riconducibili alle condizioni di impiego dovute ad uso come attrezzo a noleggio.

I lavori di pulizia, cura e regolazione non sono riconosciuti come prestazione di garanzia.

Qualsiasi lavoro in garanzia deve essere eseguito da un Rivenditore SOLO.

3. Parti soggette ad usura

I diversi componenti sottostanno all'usura in caso di uso o logoramento normale e devono essere sostituiti a tempo debito. Le seguenti parti soggette ad usura non sottostanno alla garanzia del fabbricante:

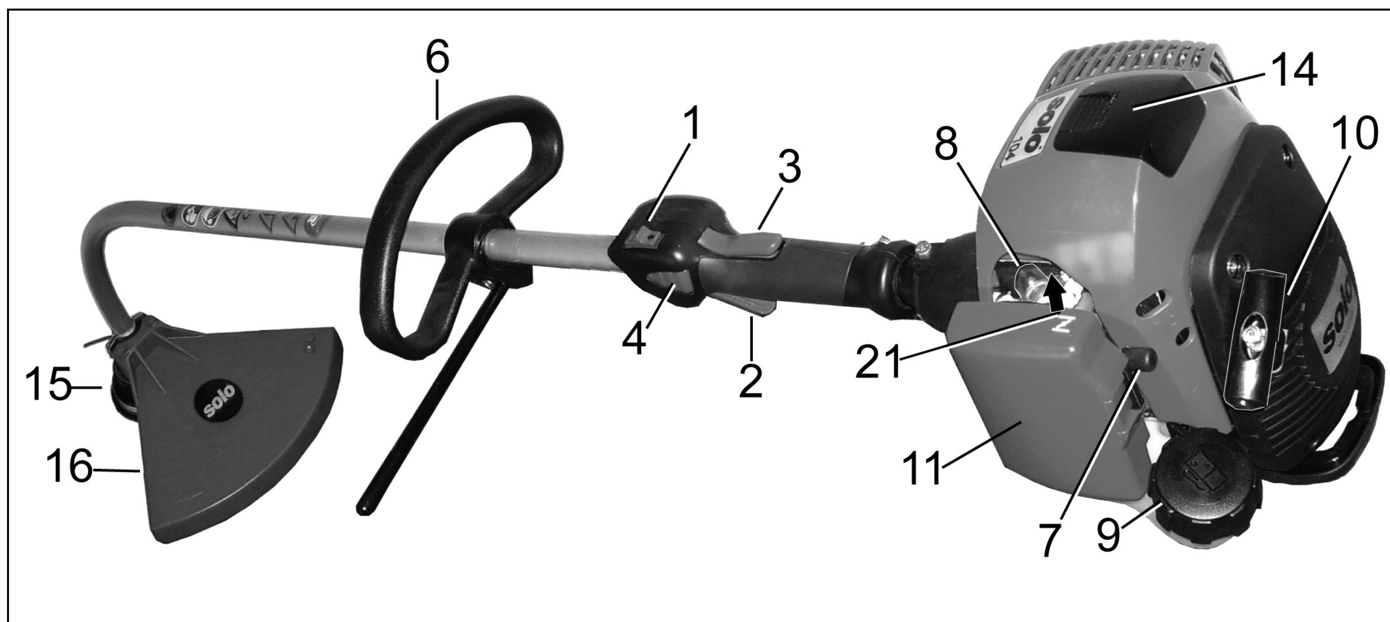
- Filtro dell'aria
- Filtro del carburante
- Tutte le parti in gomma in contatto con il carburante
- Frizione
- Candela di accensione
- Dispositivo di avviamento
- Attrezzo da taglio

4. Accessori		Nr. di ordine
2-**Testina a fili** semiautomatica M 10 x 1,25 RE (Prato anche con ostacoli, erbacce di piccolo taglio)		69006507
SOLO 2T olio miscela	100 ml	0083103
SOLO 2T olio miscela	1 l	0083104
SOLO 2T olio miscela In flacone dosatore	1 l	0083105
SOLO - Protezione combinata viso/udito		993901002
SOLO - Giacca da lavoro per lavoro forestale e di manutenzione del verde EN 340		99303000 + Taglia (2[s] - 6[xxl])
SOLO - Pantaloni con cintura per esterni		9902095 + indice taglia
SOLO - Salopette per esterni		9902094 + indice taglia
SOLO - Stivali di cuoio per forestali		9930510 + Taglia (36 - 48)
Guanti di protezione SOLO Fit		9939012 + indice taglia

5. Contenuto della confezione

- **Apparecchio a motore** parzialmente montato, i seguenti componenti sono forniti nella confezione e devono essere finiti di montare
- **Maniglia** a seconda del modello de tutti i componenti necessari per il montaggio
- **Protezione**
- **Attrezzi da taglio**
- **Attrezzi**: chiave combinata, spina di fissaggio e cacciavite
- Questo **libretto di istruzioni**
- La **dichiarazione di conformità CE** su foglio separato è parte integrante di queste istruzioni per l'uso

6. Parti di comando e funzionamento



1 Interruttore di arresto	9 Tappo serbatoio carburante
2 Grilletto comando acceleratore	10 Impugnatura avviamento
3 Bloccaggio di sicurezza comando acceleratore	11 Coperchio filtro aria
4 Bloccaggio parziale acceleratore	14 Coperchio candela accensione
6 Impugnatura centrale – **Loop**	15 Attrezzi da taglio per esempio
7 Leva comando starter	16 Protezione
8 Pompetta innesco carburante	21 Targhetta identificativa

7. Preparazione per il lavoro

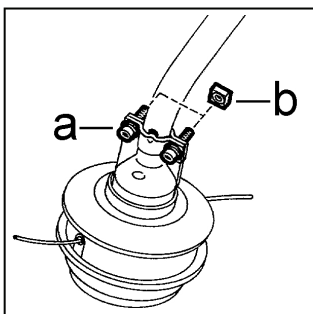


Per motivi di spedizione, l'apparecchio viene fornito parzialmente smontato; è necessario quindi provvedere ad assemblarlo prima della messa in funzione.

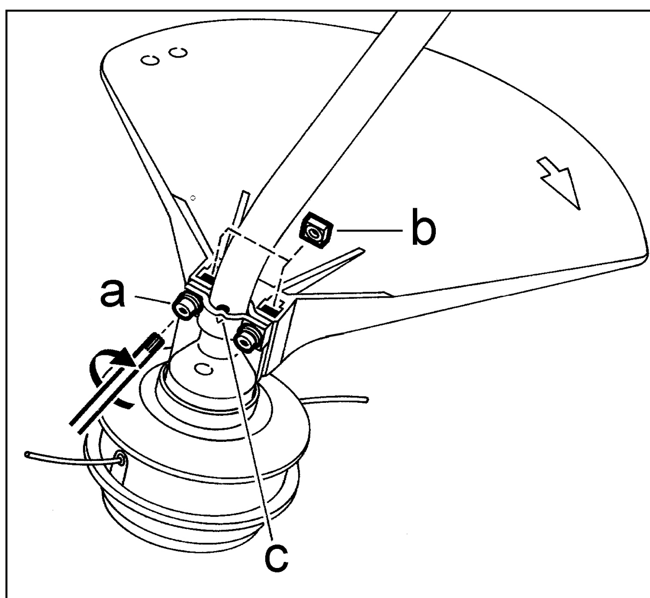
L'apparecchio può essere messo in funzione solo se completamente montato.

Prima di procedere al montaggio complessivo, prima di ogni smontaggio e rimontaggio, verificare che il serbatoio sia vuoto.

7.1 Montaggio della protezione

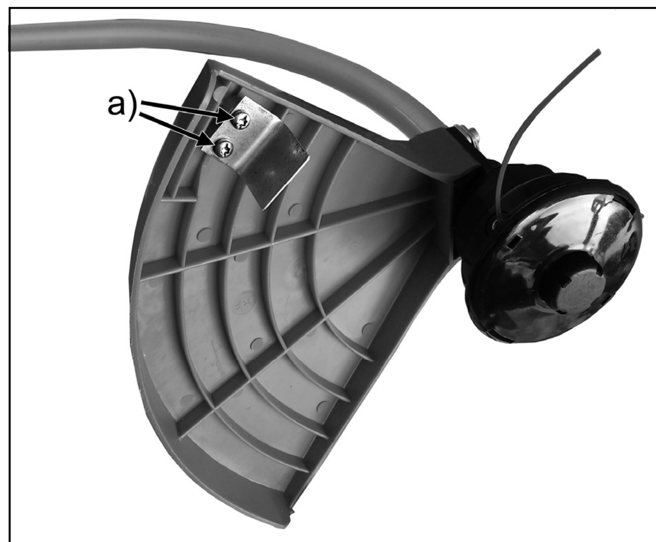


Allentare entrambi i bulloni (a) e dadi quadrangolari (b) nello stato di premontaggio. I pezzi di montaggio restanti devono essere lasciati nello stato di premontaggio.



- Inserire dall'alto nella protezione da entrambi i lati il dado
  (b) quadrangolare.
- Applicare la protezione al tubo dell'albero in modo che sia in direzione del motore.
- Inserire il bullone di fissaggio (a) e serrare uniformemente.
- **Importante:** Le rispettive sporgenze (c) del collare stringi tubo devono essere fissate nei fori del tubo dell'albero.

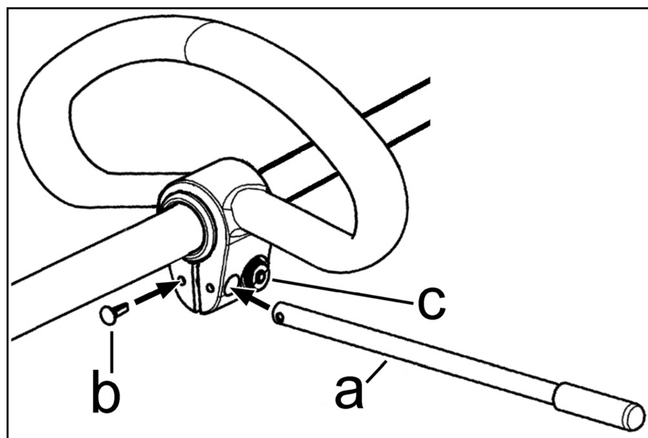
Posizione corretta del coltello di taglio del filo sulla protezione :



a) Il coltello da taglio del filo deve essere montato saldamente alla protezione con due viti come indicato dalla figura.

7.2 Montaggio della battuta di sicurezza sulla maniglione

L'arresto di sicurezza (a) deve essere sempre inserito sul lato dell'operatore dell'apparecchio a motore. Se durante il lavoro l'apparecchio a motore viene trasportato sulla destra del corpo, l'arresto di sicurezza deve essere inserito rivolto verso sinistra. Se durante il lavoro l'apparecchio a motore viene trasportato sulla sinistra del corpo, l'arresto di sicurezza deve essere inserito rivolto verso destra.



Inserire l'arresto di sicurezza (a) sul volantino circolare ed assicurarlo con il fermaglio (b).

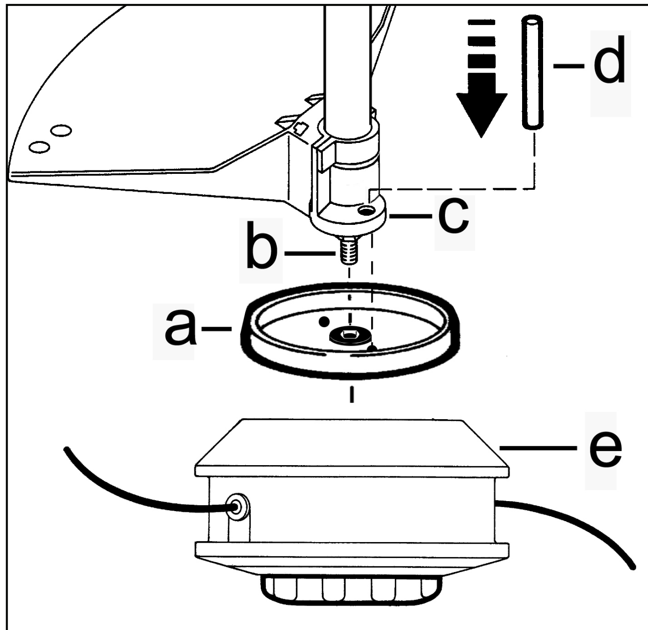
La posizione del maniglione può essere aggiustata dopo avere allentato il bullone (c) (Torx-25) sul tubo in modo da poterlo posizionare in funzione della taglia dell'utilizzatore.
Infine serrare il bullone (c) tenendo fermo con una chiave aperta il dado contrapposto

⚠ **Controllare sempre prima di iniziare il lavoro che il maniglione sia posizionato in posizione corretta inclusa la battuta di sicurezza.**

7.3 Montaggio e sostituzione della testa porta-filo



Spegnere sempre il motore prima di smontare o montare l'utensile da taglio, staccare il cappuccio della candeletta e indossare guanti protettivi! Prima di ogni intervento sulla struttura dell'apparecchio, accertarsi che il coperchio del serbatoio sia assolutamente ed ermeticamente chiuso. Escludere che possano verificarsi fuoriuscite di fluidi.



- Posizionare la protezione antiavvolgimento (a) sull'albero di trasmissione (b), in modo che il bordo della protezione copra l'alloggiamento della flangia (c). Posizionare correttamente la protezione antiavvolgimento ruotandola in modo che arrivi ad appoggiarsi con precisione e continuando a ruotare innesti la rotazione dell'albero di trasmissione.
- Ruotare la protezione antiavvolgimento - e con essa anche l'albero di trasmissione - finché un foro della protezione si allinea con il foro nell'alloggiamento della flangia.
- Inserire la spina di fermo (d).
- Avvitare la testina porta-filo (e) sull'albero di trasmissione (in senso orario - filettatura destra normale).

<u>Smontaggio della testina porta-filo</u>

- Ruotare la testina porta-filo finché un foro della protezione antiavvolgimento si allinea con il foro dell'alloggiamento della flangia.
- Inserire la spina di fermo.

Svitare la testina porta-filo in senso antiorario.

8. Rifornimento



8.1 Informazioni sul carburante



Il motore di questo attrezzo è un motore a due tempi ad alto rendimento, azionato da una miscela di benzina e olio (benzina e olio = miscela carburante) o da miscele di carburante speciali per motori a due tempi premiscelate e reperibili in negozi specializzati.
Si consiglia di usare la potente miscela speciale della marca “Aspen 2-tempi”. È necessario osservare le avvertenze del produttore della miscela.

<u>Informazioni per la preparazione in proprio della miscela di carburante</u>

Per preparare da soli la miscela, utilizzare benzina verde normale o benzina verde super, con una percentuale massima di etanolo del 5% (**numero minimo di ottani 92 ROZ; no E10**).
Come olio motore utilizzare esclusivamente **olio per motori a 2 tempi** di qualità superiore conforme alla norma **Jasco FC**!
Si consiglia di usare una miscela olio/benzina in rapporto **1:50 (2%)**, utilizzando il nostro olio **"SOLO Profi 2T-Motoröl".**
Immagazzinare la miscela per un periodo non superiore a 3-4 settimane.

Tabella miscela carburante

"**Olio motore** 2T di qualità superiore" in litri 2% (1 : 50)	**Benzina in Litri**
0,020	1
0,040	2
0,100	5
0,200	10

Carburanti non idonei o deviazioni dai titoli della miscela possono avere come conseguenza seri danni al motore!



Evitare un contatto diretto della benzina con la pelle e l'inspirazione di vapori della benzina - Pericolo per la salute!

8.2 Rifornimento di carburante

Durante il rifornimento prestare attenzione alle norme di sicurezza.

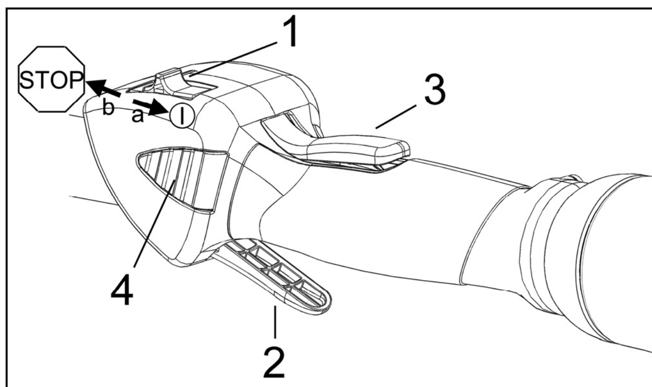


Fare rifornimento soltanto con motore spento. La zona circostante al punto di rifornimento deve essere perfettamente pulita. Spegnere l'apparecchio, togliere il tappo del serbatoio e versare la miscela del carburante soltanto fino al bordo inferiore del bocchettone. Per evitare impurità nel serbatoio, impiegare se possibile un filtro a rete. Dopo il riempimento riavvitare di nuovo a fondo il tappo del serbatoio.

9. Avviare / Arrestare il motore



9.1 Regolazione iniziale (metà gas)

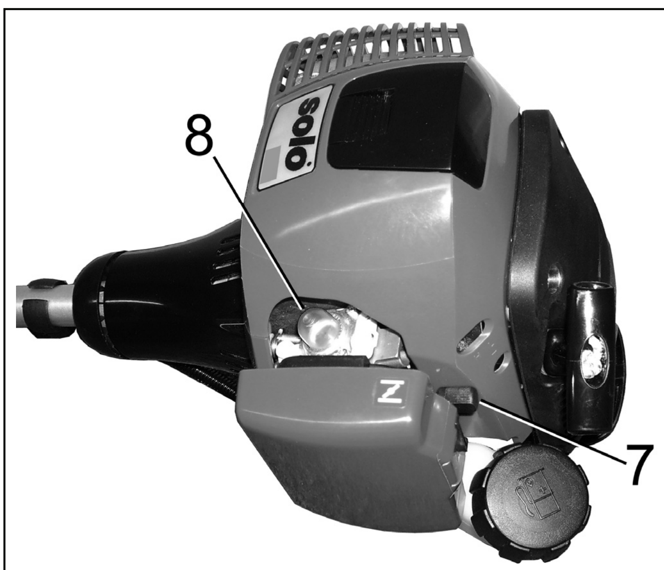


- Portare l'interruttore di arresto (1) nella posizione di esercizio(a).
- Afferrare l'impugnatura, il pulsante di sicurezza (3) viene attivato dal palmo della mano e la leva dell'acceleratore (2) sbloccata.
- Premere a fondo la levetta del gas (2).
- Premere il fermo di mezzo gas (4) e rilasciare nuovamente la levetta del gas tenendo premuto il fermo di mezzo gas.

In linea di massima, il blocco a mezzo gas viene annullato con l'azionamento della leva del gas.

Farfalla dello starter e pompa da innesco

9.2 Farfalla dello starter e pompa da innesco



Regolare la farfalla dello starter nel modo seguente:

- Con motore freddo regolare in alto la **Leva dell'aria** (7) nella posizione chiusa |̶\|.
- Con motore caldo regolare in basso la **Leva dell'aria** (7).

Al primo avviamento o quando il serbatoio del carburante è stato avviato completamente a vuoto e si è fatto di nuovo rifornimento, premere più volte la pompa di innesco (8) (almeno 5 x), finchè il

9.3 Messa in moto

Osservare le misure di sicurezza ad ogni avviamento del decespugliatore.



(illustrazione schematica)

Di Preparare il decespugliatore in modo che sia parallelo al terreno senza incontrare ostacoli. Assumere una posizione eretta sicura, impugnare saldamente l'attrezzo e fare attenzione che l'utensile da taglio non tocchi alcun oggetto o il terreno.
Quando si avvia la macchina, non stare in piedi o in ginocchio sul tubo dell'albero, per non danneggiare l'albero o il tubo.

Con motore freddo:

Con la **Leva dell'aria** in posizione alta (|̶\|) tirare più volte verso l'esterno in linea retta la maniglia di avviamento fino a quando non si sente avviare chiaramente e brevemente il motore (accensione). Quindi portare subito la **leva dell'aria** in basso. Continuare l'avviamento fino a che il motore non si accende.

Con motore caldo:

Con la **leva dell'aria** in posizione bassa tirare in linea retta verso l'esterno la maniglia di avviamento fino all'avviamento del motore.

Quando il motore è in funzione a mezzo gas: tirare appena la leva del gas per annullare il blocco metà gas. Rilasciare di nuovo la leva del gas in modo che il motore continui a girare al minimo. A questo punto è possibile iniziare a lavorare.

Le seguenti istruzioni servono ad aumentare la durata della fune dello starter e del meccanismo

- Estrarre sempre in modo rettilineo la fune.
- La fune non deve sfregarsi contro il bordo del meccanismo di avviamento.
- Non estrarre completamente la fune - Pericolo di rottura della fune.
- Riportare sempre la manopola dello starter nella sua posizione di partenza guidare all'indietro - non fare saltare rapidamente all'indietro.

Una fune danneggiata dello starter può essere sostituita da uno specialista.
Avvertenza: Nelle condizioni ottimali l'attrezzo a motore caldo funziona già al minimo. (L'eventuale posizione di mezzo gas viene cancellata

dall'azionamento della leva del gas anche a motore spento.)
Avviare con **l'interruttore di arresto nella posizione di funzionamento**.
Nel caso non fosse possibile avviare il motore a mezzo gas, annullare la posizione a mezzo gas come descritto in precedenza.

9.4 Arrestare il motore:

Rilasciare la leva del gas e portare l'interruttore di arresto in posizione "Stop".
L'utensile da taglio, nonostante venga rilasciata la leva del gas, continua a funzionare per qualche secondo data la presenza della frizione centrifuga. Prima di spengere la macchina, accertarsi che l'utensile da taglio sia completamente fermo.

9.5 Se il motore non parte:

Nel caso il motore non dovesse avviarsi nonostante siano stati effettuati molteplici tentativi di avvio, assicurarsi che tutti i settaggi descritti siano corretti, in particolare che l'interruttore di arresto **non** si trovi nella posizione "STOP".
Avviare nuovamente. Nel caso l'avviamento sia ancora impossibile, il motore è ingolfato.
In questo caso raccomandiamo:



Interruttore di arresto su "STOP"

- Togliere la protezione delle candele di accensione.
- Estrarre il cappuccio delle candele di accensione.
- Estrarre la candela di accensione e asciugare bene.
- Dare tutto gas e tirare più volte la manopola dello starter per introdurre aria nella camera di combustione.
- Riavvitare la candela di accensione, rimontare il cappuccio delle candele e la protezione delle stesse.
- Poi
  - Leva dell'aria in posizione bassa ("Avviamento a caldo")
  - Interruttore di arresto in posizione di funzionamento
  - Bloccare a mezzo gas
  - Avviare il motore.

10. Uso del decespugliatore



10.1 Modalità d'uso

L'apparecchio a motore fornito di testina a fili (dipendente dal modello) può essere utilizzato esclusivamente per il taglio del prato - particolarmente in presenza di ostacoli - e per il taglio a raso terra di sterpaglie e sterpi di piccolo taglio. La testina a fili è particolarmente indicata per un taglio pulito intorno a pali e alberi.

L'apparecchio a motore non può essere utilizzato per altri impieghi.

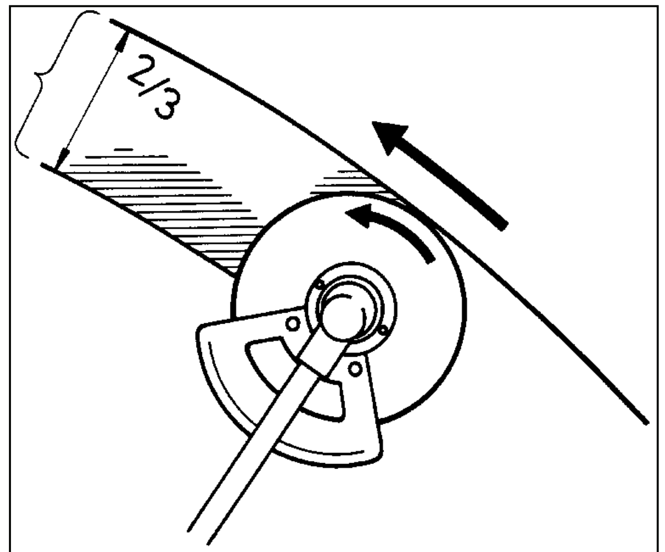
10.2 Prima messa in funzione / Rodaggio

Per le prime cinque messe in funzione lasciare riscaldare brevemente il motore, prima di iniziare il lavoro, senza carico ad un regime medio di giri.

10.3 Utilizzo corretto dell'apparecchio a motore

Osservare sempre le norme di sicurezza quando si lavora con l'apparecchio a motore.

Affrontare il materiale da falciare con il motore dell'apparecchio a motore al minimo e poi dare gas. Non fare girare a vuoto troppo a lungo il motore.



(illustrazione schematica)

Immergere l'attrezzo da destra per 2/3 nel materiale da falciare e manovrare l'attrezzo esattamente come con un'altra falce avanzando lentamente a piccoli passi lavorando il materiale da destra a sinistra.

Per ottenere una falciatura ottimale, l'apparecchio a motore deve essere manovrato con il motore al massimo dei giri. Non lavorare mai al regime in cui può iniziare a slittare la frizione. I danni consequenziali che si possono verificare dovuti a un sovraccarico rispettivamente surriscaldamento sono esclusi dalla copertura in garanzia.

Nel caso di irregolarità come l'aggroviglisamento di materiale intorno all'attrezzo da taglio o carter di protezione, spegnere immediatamente il motore. Frenare l'attrezzo da taglio premendolo sul terreno fino a quando non sia completamente fermo. Staccare la pipetta della candela e liberare l'attrezzo dall'erba e sterpi aggrovigliati. Verificare l'integrità e sicurezza di funzionamento dell'attrezzo nel suo complesso.

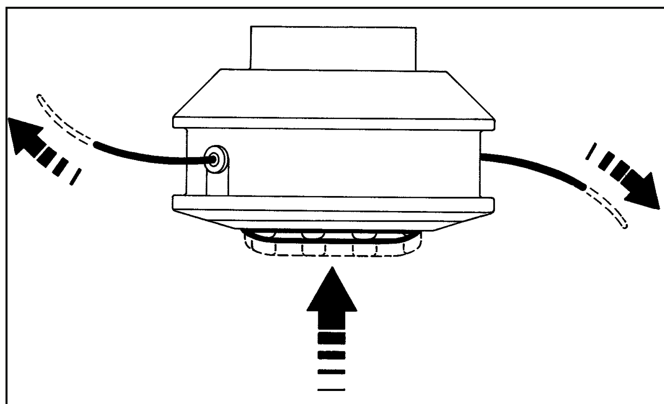
10.4 Istruzioni per l'uso della testa con filo di nylon

Lavorare sempre esclusivamente con il filo della lunghezza prevista. Quando la lama tagliafilo è montata in modo corretto nella protezione i fili vengono tenuti sempre alla lunghezza prevista. Se i fili sono di una lunghezza eccessiva vi è un reale pericolo di lesioni oltre a un sovraccarico eccessivo del motore che potrebbe rovinarsi.

⚠ **Importante:** Quando si usa una testina portafilo a fili di nylon non avviare mai il decespugliatore prima di avere montato la lista di protezione e il coltello taglia filo.

Regolazione del filo da taglio

Nel caso di utilizzo di testina porta-filo semiautomatica:



(illustrazione schematica)

Con il decespugliatore non carico, ma con testa porta-filo in rotazione, picchiettare più volte la testina porta-filo sul fondo verde. Il filo da taglio viene rilasciato pezzetto dopo pezzetto. Il filo si allunga ad ogni sblocco di circa 30 mm. Le lunghezze in eccesso del filo vengono corrette dalla lama taglia-filo.
Se il filo è usurato, lo si può sostituire con il filo offerto come accessorio, Nr. ordinazione: 6900942 Ø 2,4 mm.

11. Istruzioni di esercizio e manutenzione

11.1 Istruzioni generali di esercizio

La manutenzione e la riparazione di apparecchi moderni come dei loro gruppi componenti rilevanti dal punto di vista della sicurezza richiedono una formazione professionale qualificata e un'officina provvista di utensili speciali e apparecchi per le prove. Il fabbricante raccomanda quindi di fare eseguire tutti i lavori descritti nelle presenti istruzioni per l'uso da una officina specializzata. Lo specialista dispone della formazione necessaria, di esperienza e equipaggiamento, per rendere accessibile la soluzione di volta in volta più conveniente dal punto di vista dei costi. Aiutandovi concretamente e con consigli.

Dopo un periodo di rodaggio di ca. 5 ore di esercizio, si dovranno verificare gli accoppiamenti di tutte le viti e i dadi raggiungibili (fatta eccezione per le viti di regolazione del carburatore) e si dovrà procedere, se necessario, al loro serraggio.

Controllare l'utensile da taglio a brevi intervalli e qualora si avvertano irregolarità o impedimenti nella zona di lavoro dell'utensile o della protezione. Per effettuare questo controllo, il motore deve essere spento e l'utensile da taglio fermo. Sfilare la spina della candeletta di accensione e pulire l'utensile dall'erba, dai rametti o altro intrappolati. Sostituire subito utensili usurati o danneggiati, anche in presenza di piccolissime fessure - effettuare una prova della rumorosità.

Conservare l'apparecchio nel migliore dei modi in un luogo asciutto e sicuro con il serbatoio pieno di carburante. Nelle immediate vicinanze non ci devono essere fiamme vive o simili. Nel caso di arresti di maggiore durata (oltre i 3 mesi), vedere il cap. "11.7 Arresto e conservazione".

11.2 Avvertimenti per la marmitta di scarico

Le emissioni di gas di scarico del vostro apparecchio a motore sono fortemente ridotte e sono chiaramente inferiori i limiti di legge. In questo la marmitta di scarico sviluppa durante il lavoro un grande calore. Non toccare la marmitta fintanto questa è calda. Colorazioni dell'involucro della marmitta sono normali.

11.3 Regolazione del carburatore



Il luogo ottimale per la regolazione della carburazione è l'officina. In funzione del luogo di impiego (montagna, pianura) si possono eseguire, con l'aiuto di un contagiri, piccole correzioni della regolazione del minimo sul regime medio del minimo fornito nei dati tecnici agendo sulla vite di arresto del minimo “T” come segue:



- Quando il regime del minimo è troppo alto, ruotare leggermente la vite di arresto del minimo “T” in senso antiorario.
- Quando il regime del minimo è troppo basso (il motore si spegne), ruotare leggermente la vite di arresto del minimo “T” in senso orario fino a quando il regime del motore non è regolare.

 Non è permesso in nessun caso azionare l’attrezzo da taglio quando il motore è al minimo!

Nel caso non fosse possibile ottenere una regolazione ottimale della carburazione tramite la regolazione della vite di arresto del minimo “T”, portare il decespugliatore ad un’officina specializzata autorizzata per la regolazione del carburatore.

Le viti di regolazione della miscelazione del minimo "L" e dell'esercizio a pieno carico "H" devono essere regolate solamente da un officina specializzata autorizzata.

Le istruzioni seguenti sono ad uso dell’officina specializzata autorizzata

È necessario utilizzare la chiave per carburatori D-CUT per regolare le viti di miscelazione del minimo "L" e di miscelazione a pieno carico "H".

Le regolazioni di base devono essere richieste all’officina specializzata del nostro servizio clienti oppure tramite il nostro portale internet per operatori specializzati www.part-and-more.org.

Per eseguire una regolazione corretta del minimo è necessario che il filtro dell’aria sia pulito!

Riscaldare il motore prima di effettuare le regolazioni.

La regolazione della carburazione viene eseguita per ottenere il rendimento ottimale del motore. È assolutamente necessario utlizzare un contagiri!

Importante: Non impostare un regime di giri superiore a quello consigliato, questo potrebbe provocare danni al motore!

11.4 Informazioni sulle candele di accensione

Controllare regolarmente la candeletta di accensione ogni 50 ore di lavoro.



Estrarre la candeletta di accensione:

- Spingere sulla linguetta superiore del coperchio della candela (16) (a) spingendo verso il retro ed estraendola (b).
- Staccare la pipetta della candela.
- Svitare la candela di accensione con la chiave combinata e asciugare bene.

Evitare di mettere in movimento il motore quando la candeletta è stata rimossa o la pipetta è staccata. La creazione di scintille può provocare pericolo di incendio!

Verificare la candeletta di accensione:

- Pulire la candeletta di accensione con un panno e controllare gli elettrodi. Tra gli elettrodi non si devono trovare corpi estranei. Se necessario eliminare i corpi estranei con un pennello sottile.
- Se gli elettrodi risultano molto consumati, sostituire subito la candeletta – in caso contrario sostituire la candela ogni 100 ore di lavoro.
- La distanza tra gli elettrodi prescritta _ di 0,5 mm. Nel caso di elettrodi piegati o distanze scorrette degli elettrodi, sostituire la candela di accensione.
- Prima di iniziare il lavoro accertarsi che il cavetto della candela sia ben connesso e isolato.

La candela di accensione omologata (schermata, grado termico 240) è reperibile con la seguente denominazione:

BOSCH USR 4 AC

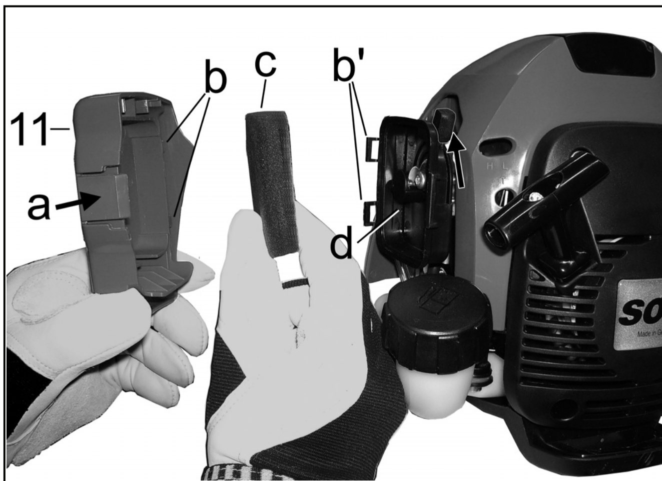
Montare la candeletta di accensione:

- Avvitare nuovamente la candela di accensione e stringere con al chiave combinata (coppia di serraggio consigliata utilizzando una chiave torsiometrica ➔ 10 Nm.
- Premere sempre con forza la pipetta sulla candela.
- Applicare il coperchio della candela (16) sul cofano e inserire fino ad inserimento completo.

11.5 Manutenzione del filtro dell'aria

 I filtri dell'aria sporchi provocano una riduzione della portata. Con conseguente aumento di consumo di carburante ed emissione di sostanze nocive nei gas di scarico. Inoltre rendono difficoltoso l'avviamento.

Di regola, per questo motivo, prima di iniziare il lavoro e nel caso di molta polvere è necessario pulire di tanto in tanto il filtro dell'aria:



Prima di aprire il filtro dell'aria chiudere la farfalla dello starter, in questo modo si impedisce la penetrazione di sporco nel carburatore.

- Inserire premendo al linguetta (a), sollevare leggermente il coperchio del filtro dell'aria (11) ed estrarr e praticando un leggero movimento di avvitamento avanti e indietro.
- Estrarre il filtro spugna (c) dal coperchio del filtro. Pulire la zona filtro.
- Pulire bene con un pennello o soffiando con attenzione l'interno della scatola del filtro (2) e il coperchio del filtro (11).
- Pulire battendo o soffiando con attenzione il gruppo filtro (c).

Se il gruppo filtro è danneggiato oppure talmente sporco da non poter essere pulito, è necessario sostituirlo con il ricambio originale (nr. ordinazione 25 00 816).

- Inserire il filtro nuovo o pulito nel coperchio del filtro..
- Inserire le due sporgenze (b) [interna, verso la linguetta (a)] nei due incavi corrispondenti (b') della scatola del filtro.
- Premere il coperchio del filtro dell'aria sulla scatola del filtro fino a quando la linguetta (a) non si inserisce con un clic udibile.

11.6 Sostituzione del filtro carburante



Si consiglia di far sostituire il filtro del carburante (34) annualmente da un'officina specializzata.



(illustrazione schematica)

Il filtro del carburante può essere estratto con molta attenzione da un operaio specializzato con l'ausilio di un filo con cappio attarverso l'apertura del serbatoio. È necessario fare attenzione che la guarnizione del tubicino del carburante non caschi all'interno del serbatoio.

11.7 Arresto e conservazione



Dopo avere lavorato pulire l'attrezzo a motore.

- Per la pulizia dell'unità motore completa non è permesso utilizzare detergenti con diluente o aggressivi. Non bagnare mai il motore. Nel migliore dei casi pulire il motore completamente con un panno umido o asciutto.
- Pulire l'area di taglio dai resti del taglio con uno scopino.
- I resti delle piante tagliate che rimangono attaccati nella zona di taglio possono essere rimosse solamente con il "Detergente universale SOLO" (nr. ordinazione: 00 83 116) Dopo un breve tempo di azione i resti diventano morbidi e diluiti e possono essere facilmente eliminato con un panno.
- Per proteggere dalla corrosione si consiglia il trattamento degli attrezzi da taglio di metallo con "olio SOLO di manutenzione cura" (nr. ordinazione: 00 83 163)

Conservare l'attrezzo in un luogo asciutto e sicuro all'interno di un edificio (garage, cantina,…) Nelle vicinanze non devono essere presenti punti di fiamma liberi o simili. Evitare che l'attrezzo venga usato da persone non autorizzate, soprattutto bambini.

Quando i periodi di fermo sono superiori a quattro settimane, prima di mettere via svuotare il serbatoio del carburante in una zona ben areata. Avviare il motore con il serbatoio del carburante vuoto e svuotare il carburatore fino a quando non si spegne il motore. In caso contrario i residui dell'olio contenuto nella miscela di carburante potrebbero ostruire i getti del carburatore e rendere difficoltoso l'avviamento in futuro.

11.8 Schema di manutenzione



Le seguenti istruzioni si riferiscono a normali condizioni di impiego. Nel caso di condizioni speciali, come per es. forte produzione di polvere o un periodo di lavoro particolarmente lungo e giornaliero si dovranno ridurre in modo conforme gli intervalli prescritti di manutenzione.

Eseguire regolarmente i lavori di manutenzione. Incaricare eventualmente un'officina specializzata, qualora non si sia in grado di eseguire tutti i lavori descritti. Il proprietario dell'apparecchio è anche responsabile per:

- Danni a causa di lavori di manutenzione o riparazione non eseguiti in modo professionale o a tempo debito
- Danni indiretti - anche corrosione - per immagazzinaggio improprio

		Una volta dopo 5 ore di lavoro	prima dell'inizio del lavoro	Settimanalmente	ogni 50 ore di lavoro	ogni 100 ore di lavoro	in caso di bisogno	prima della stagione di taglio, rispettivamente una volta l'anno
Carburatore	Controllare il minimo		X					
	Regolare il minimo						X	
Filtro dell'aria	Pulire		X					
	Sostituire						X	
Candeletta di accensione	Verificare la distanza degli elettrodi e se necessario sostituire le candele				X			X
	Sostituire					X	X	
tutte le viti accessibili (tranne le viti di regolazione)	Tirare	X					X	X
Elementi comandati (Interruttore di arresto marcia, manopola del gas, fermo a mezzo gas, Starter)	Controllo funzionale		X					
Marmitta di scarico	Controllo visivo		X					
Macchina, completa	Controllo visivo		X					
	Pulire			X			X	X

Inoltre è necessario nell'ambito della manutenzione annuale eseguita dal cliente è necessario incaricare un tecnico specializzato di quanto segue:

- Controllo completo della macchina,
- Pulizia professionale del motore (serbatoio del carburante, nervature del cilindro, …)
- Verifica e se necessario sostituzione degli elementi di consumo in particolare la sostituzione annuale del filtro del carburante,
- Regolazione ottimale del carburatore

12. Dati tecnici

Tagliaerba	104L
Tipo motore	monocilindrico SOLO a 2 tempi
Cilindrata cm^3	28,9
Alesaggio / Corsa mm	35 / 30
Potenza massima motore a kw / (giri/min)	0,9 / 8 000
Nr. massimo di giri permesso senza carico degli accessori da taglio giri/min	9 000 ± 200
Nr. di giri al minimo gir giri/min	3 000 ± 200
Capacità serbatoio carburante l	0,5
Consumo carburante a massimo rendimento (ISO 7293) $^{g}/_{h}$	360
Consumo specifico a massimo rendimento (ISO 7293) $^{g}/_{kWh}$	400
Numero die giri di innesto frizione giri/min	4 700
Titolo miscela-carburabte:	1:50 (2%)
Carburatore	Carburatore a membrana universale con pompetta di innesco e pompa carburante integrata
Filtro dell'aria	Filtro spugna
Accensione	Accensione a magnete elettronica, senza usura
Nr. massimo di giri accessori da taglio giri/min	9 000 ± 200
Tubo asta - Attacco Ø mm Albero di trasmissione Ø mm dentatura	24 6, Flexibel M7; □
Dimensioni Altezza mm Larghezza mm Lunghezza mm	340 370 1580
Peso kg senza protezione e rocchetto di taglio	4,9
Con il rilevamento dei seguenti valori riportati per accelerazione delle vibrazioni e suono sono stati presi in considerazione equamente in conformità alla normativa giri al minimo, a pieno carico e regime massimo nominale.	
Valore effettivo bilanciato dell'accelerazione $a_{hv,eq}$ (DIN ISO 22867) (k = ± 0,5 * $a_{hv,eq}$) Impugnatura destra / Impugnatura sinistra m/s^2	9,3 / 7,4
Livello di pressione acustica L_{Peq} (EN ISO 22868) (k = ± 2,5 dB(A)) dB(A)	92
Livello di potenza sonora L_{Weq} (EN ISO 22868) (k = ± 2,5 dB(A)) dB(A)	103

Gebruiksaanwijzing

Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing

⚠ *Lees deze gebruiksaanwijzing grondig voor u de machine voor het eerst gebruikt en hou altijd rekening met de veiligheidsvoorschriften!*

Om de prestaties van uw bosmaaier gedurende lange tijd te vrijwaren, dient u de onderhoudsaanwijzing nauwkeurig na te leven.

Als u na het bestuderen van deze gebruiksaanwijzing nog vragen heeft, kunt u altijd terecht bij uw SOLO-verkoper.

CE conformiteitsverklaring ➔ De CE-conformiteitsverklaring in een **afzonderlijke bijlage** maakt deel uit van deze gebruiksaanwijzing.

Verpakking en afvalfase

Bewaar de originele verpakking om de zaag te beschermen tegen transportschade als ze moet worden getransporteerd. Als u het verpakkingsmateriaal niet meer nodig heeft, moet het overeenkomstig de plaatselijke voorschriften worden weggedaan. Verpakkingsmateriaal uit karton is een grondstof die opnieuw kan worden gebruikt of gerecycleerd.

Als de machine niet meer kan worden gebruikt, moet ze overeenkomstig de lokale voorschriften worden weggedaan.

Met het oog op de constante verdere ontwikkeling van onze apparaten zijn wijzigingen in de leveringsomvang op het vlak van vorm, techniek en uitvoering voorbehouden.

Verder kunnen geen aanspraken worden afgeleid uit informatie en afbeeldingen in deze handleiding.

Kenplaatje



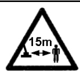
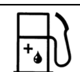
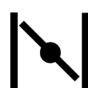
a: Typebenaming

b: Serienummer

c: Bouwjaar (11 ➔ 2011)

Symbolen

Volgende symbolen worden gebruikt op de machine en in deze gebruiksaanwijzing:

	Voor ingebruikname en voor alle onderhouds-, montage- en reinigingswerken de handleiding grondig lezen
	Voor u de motor start, de gehoor- en gezichtsbescherming opzetten
	Motor uitschakelen, Stopschakelaar op "STOP"
	Wanneer u met en aan de machine werkt, veiligheidshandschoenen dragen
	Vaste schoenen met stevige zolen, bij voorkeur veiligheidsschoenen dragen
	**Gevaar!** Als de gebruiksaanwijzing niet wordt nageleefd, kunnen er ongevallen met levensgevaarlijke verwondingen optreden.
	De minimale afstand ten opzichte van andere personen bedraagt 15 meter
	Opgelet, voorwerpen kunnen hoog worden weggeslingerd
	Opgelet: de machine kan terugslaan als ze tegen vaste voorwerpen komt
	Het maximale toerental niet overschrijden dat vermeld is in de technische gegevens
	Roken verboden in de omgeving van de machine en op de plaats van het bijtanken!
	De machine en het bijvulreservoir voor de brandstof op een veilige afstand houden van open vuur
	- De machine produceert uitlaatgassen en - benzinedampen zijn giftig; niet in gesloten ruimtes starten en tanken
	Brandstofmengsel: Symbool boven het tankdeksel voor het brandstofmengsel
	Chokeklep: **Stand koude start ➔** de **choke-hendel** in de stand gesloten omhoog zetten. **Werking en warme start ➔** de **choke-hendel** in de stand open omlaag zetten.
	Gebruik geen metalen snijwerktuigen
	Opmerking: Eerste hulp
	Opmerking: Pacemaker

Inhoud

1. Veiligheidsvoorschriften

1.1 Voorgeschreven gebruik / Algemene veiligheidsvoorschriften

De machine mag uitsluitend worden gebruikt om gras, riet, onkruid en wildgroei **ter hoogte van de grond** te maaien. Voor andere doeleinden mag de machine niet worden gebruikt
(zie paragraaf 7.1 “Toepassingsgebieden”).

  Lees deze gebruiksaanwijzing aandachtig voor de eerste ingebruikname en bewaar ze op een veilige plaats. Wees zeer voorzichtig als u met deze machine werkt.

Het niet naleven van de veiligheidsinstructies kan levensgevaarlijk zijn. Volg de ongevalpreventievoorschriften van de beroepsverenigingen. De gebruiksaanwijzing moet altijd beschikbaar zijn op de plaats waar de machine wordt gebruikt. Ze moet door iedereen worden gelezen die belast is met werken aan de machine (ook onderhoud, verzorging en herstelling).

- Als u voor het eerst met een dergelijke machine werkt, dient de verkoper u uit te leggen en te tonen hoe u er veilig mee dient om te gaan.
- Kinderen en jongeren onder 18 jaar mogen niet met deze machine werken; behalve jongeren boven 16 jaar die onder toezicht worden opgeleid.
- Hou personen en dieren op een veilige afstand van het werkterrein. De minimale afstand bedraagt 15 meter. Let goed op kinderen en op dieren die zich in het struikgewas kunnen ophouden. Als een persoon of een dier naderbij komt, dient u de machine en het snijwerktuig onmiddellijk te stoppen. De gebruiker is verantwoordelijk voor gevaren of ongevallen die zich tegenover andere personen en hun eigendom kunnen voordoen.
- Deze machine mag enkel worden uitgeleend of doorgegeven aan personen die vertrouwd zijn met dit type, zijn bediening en de gebruiksaanwijzing. Geef deze gebruiksaanwijzing altijd mee.
- Als u met deze machine werkt, dient u zich in goede conditie te bevinden en dient u uitgerust en gezond te zijn.
- Deze machine mag niet worden gebruikt als u onder invloed bent van alcohol, drugs of medicijnen die het reactievermogen kunnen beïnvloeden.
- Voer geen wijzigingen aan bestaande veiligheidsinrichtingen en bedieningselementen uit.
- De machine mag enkel in bedrijfsveilige toestand worden gebruikt – **gevaar voor ongevallen!**
- De veilige toestand van de machine moet dus voor elk gebruik worden gecontroleerd.
- U mag enkel snijwerktuigen, accessoires en opbouwelementen gebruiken die door de fabrikant geleverd zijn en door hem uitdrukkelijk goedgekeurd zijn voor bevestiging op dit type machine. Als u de draadkop gebruikt, mag u de kunststof-snijdraad nooit vervangen door een staaldraad. Bij elk snijwerktuig moet altijd de bijbehorende aanraakbeveiliging worden gebruikt.
- Als u snijwerktuigen verwisselt, altijd de motor uitschakelen en de bougie uittrekken, zodat de motor niet ongewenst kan starten.
- De betrouwbare werking en de veiligheid van uw machine hangen ook af van de kwaliteit van de gebruikte wisselstukken. Gebruik enkel originele wisselstukken. Enkel originele onderdelen komen uit de productie van het apparaat en waarborgen dus een maximale kwaliteit op het vlak van materiaal, maatvastheid, werking en veiligheid. Voor originele wisselstukken en accessoires kunt u terecht bij uw vakhandelaar. Hij beschikt ook over de vereiste wisselstuklijsten om de juiste wisselstuknummers te kunnen opzoeken. Hij wordt constant op de hoogte gehouden van detailverbeteringen en vernieuwingen op het vlak van wisselstukken. Merk ook op dat, als niet originele onderdelen worden gebruikt, de garantie vervalt.
- Als de machine niet wordt gebruikt, moet ze zo worden weggezet dat er niemand gevaar loopt. De motor moet worden uitgeschakeld.

Als u de veiligheids-, gebruiks- of onderhoudsinstructies niet opvolgt, bent u verantwoordelijk voor alle daardoor veroorzaakte schade en gevolgschade.

1.2 Werkkledij

Om verwondingen te vermijden, draagt u tijdens het gebruik van deze machine de voorgeschreven kledij en beschermuitrusting. De kleiding moet goed aansluiten (bijv. combinatiepak), maar mag niet hinderlijk zijn.

Onze aanbeveling:

SOLO bos- en landbouwjas EN 340 bestelnr.: 99303000 + maat (2[s] - 6[xxl])
SOLO outdoor-broek bestelnr.: 9902095 + maatindex
of **SOLO outdoor-tuinbroek** bestelnr.: 9902094 + maatindex

Draag geen sjaal, das, sieraden of andere kledingstukken die gekneld kunnen raken in struiken of takken. Laag haar moet worden samengebonden en weggeborgen (hoofddoek, muts, helm e.d.).


Draag stevige schoenen met slipvrije zolen, bij voorkeur veiligheidsschoenen met stalen punt.
Onze aanbeveling: **SOLO lederen bottine** bestelnr.: 9930510 + maat (36 - 48)


Draag veiligheidshandschoenen met slipvrij greepoppervlak.
Onze aanbeveling: **SOLO Fit** veiligheidshandschoenen bestelnr.: 9939012 + maatindex


Gebruik persoonlijke gehoorbescherming en gezichtsbescherming (bijv. veiligheidsbril).
Onze aanbeveling: **SOLO gezichts-/gehoorbescherming** bestelnr.: 993901002 (één maat)

1.3 Tijdens het tanken


Benzine is uiterst licht ontvlambaar. Zorg voor voldoende afstand tot open vuur en mors geen brandstof. Rook niet op de werkplek en op de plaats waar u tankt!

- Voor het tanken de motor altijd uitschakelen.
- Als de motor nog heet is, mag niet worden bijgetankt - brandgevaar!
- Open de tanksluiting altijd voorzichtig, zodat de bestaande overdruk zich langzaam kan afbouwen en er geen brandstof naar buiten spuit.
- Brandstof kan stoffen bevatten die op oplosmiddelen lijken. Vermijd contact van minerale olieproducten met de huid en de ogen. Draag handschoenen tijdens het tanken. Verwissel regelmatig van beschermkledij en reinig ze.
- Adem brandstofdampen niet in.
- Tank enkel op goed geventileerde plaatsen.
- Let erop dat er geen brandstof of olie in de grond terechtkomt (bescherming van het milieu). Gebruik een geschikte grondbescherming.
- Als brandstof werd gemorst, moet de machine onmiddellijk worden schoongemaakt. Als de kledij bevuild is met brandstof, dient u ze onmiddellijk uit te trekken.
- Zet de tanksluiting altijd goed vast. Zo vermindert u het risico dat de tanksluiting door de trillingen van de motor loskomt en er brandstof uit de machine loopt.
- Let op lekken. Start niet en werk niet met de machine als er brandstof uitloopt. Er bestaat levensgevaar door brandwonden!
- Bewaar brandstof en olie uitsluitend in voorgeschreven en juist gemerkte bussen.

1.4 Tijdens het transport van de machine

- Schakel de motor altijd uit als u de machine moet transporteren.
- Draag of transporteer de machine nooit terwijl het snijwerktuig draait.
- Bij transport over grote afstand moet bij metalen snijwerktuigen altijd de mesbescherming worden geplaatst.
- Om te vermijden dat er brandstof uitloopt en er beschadigingen optreden, moet de machine tijdens het transport in voertuigen worden vastgezet, zodat ze niet kan kantelen. De tank moet op dichtheid worden gecontroleerd. Maak de tank bij voorkeur voor het transport leeg.
- In geval van verzending moet de tank in elk geval vooraf worden leeggemaakt.

1.5 Voor het starten

Voor u de machine start, dient u altijd te controleren of de volledige machine in bedrijfsveilige toestand verkeert.

- De stopschakelaar moet gemakkelijk in- en uitschakelen.
- De gashendel moet soepel werken en automatisch terugkeren naar de stationaire positie.
- Het snijwerktuig en de aanraakbeveiliging moeten goed vast zitten en in perfecte staat verkeren.
- Controleer ook of de ontstekingskabel en de bougiestekker goed vast zitten. Als een verbinding los zit, kunnen er vonken ontstaan, die het eventueel uitlopende brandstof-luchtmengsel kunnen ontsteken – brandgevaar!

Bij onregelmatigheden, duidelijke schade, foutieve instellingen of als de goede werking beperkt is, mag u niet beginnen werken, maar dient u de machine te laten controleren in een werkplaats.

1.6 Tijdens het starten

- Start op een afstand van minstens 3 meter van de plaats waar u heeft getankt. Start de machine nooit in een gesloten ruimte.
- Zorg voor een veilige en stabiele houding tijdens het starten. Start altijd op een effen ondergrond en hou de machine stevig vast.
- De machine mag slechts door één persoon worden bediend – ook tijdens het starten mogen er zich geen andere personen ophouden binnen een cirkel van 15 meter.
- Voer de startprocedure uit zoals beschreven in hoofdstuk 6 "Motor starten / motor uitzetten".

1.7 Tijdens onderhoud en herstellingen

De machine moet regelmatig worden onderhouden. Voer zelf uitsluitend onderhouds- en herstellingswerken uit die in deze gebruiksaanwijzing beschreven zijn. Alle andere werken moeten door een erkende werkplaats worden uitgevoerd.

- De machine mag niet in de buurt van open vuur worden onderhouden, hersteld of bewaard.
- Voor reinigings-, onderhouds- en herstelwerken moet de motor altijd worden uitgeschakeld en moet de bougiestekker worden afgetrokken. Dit geldt niet voor de instelling van de carburateur en het stationair toerental.
- Bij alle herstellingen mogen enkel originele wisselstukken van de fabrikant worden gebruikt.
- Er mogen geen wijzigingen worden aangebracht aan de machine, want dit heeft een negatieve invloed op de veiligheid en kan gevaar inhouden voor ongevallen en verwondingen!

1.8 Tijdens het werk

- De machine mag uitsluitend in volledig gemonteerde toestand in gebruik worden genomen.


Zodra de motor draait, produceert de machine giftige gassen, die onzichtbaar en reukloos kunnen zijn. Start de machine nooit in een gesloten ruimte. Als er weinig plaats is, of als u in sloten of in greppels werkt, dient u tijdens het werk altijd voor voldoende luchttoevoer te zorgen.


Rook niet op de werkplek – ook niet in de omgeving van de machine. Er bestaat groot brandgevaar!

- Werk voorzichtig, met overleg en rustig en breng geen andere personen in gevaar.
  - Zorg voor goed zicht en licht.
  - Blijf altijd op roepafstand van andere personen, die u in geval van nood kunnen helpen.
  - Las tijdig werkpauzes in.
  - Wees alert voor mogelijke gevaarbronnen en neem de nodige voorzorgsmaatregelen. Hou er rekening mee dat, als u gehoorbescherming gebruikt, u geluiden minder goed hoort. Daardoor kunt u ook signalen, kreten e.d. die op gevaar wijzigen, eventueel niet horen.
  - Let op bij natheid, gladheid, op hellingen of oneffen terrein. Er bestaat groot slipgevaar!
  - Let op struikelgevaar en hindernissen, zoals boomwortels, boomstronken, randen. Wees zeer aandachtig als u op hellingen werkt.
  - Voor u met de machine begint te werken, controleert u het werkterrein op stenen, gebroken glas, spijkers, draad en andere vaste voorwerpen. Verwijder ze, zodat ze niet worden weggeslingerd of vastgekneld raken in het snijwerktuig.
  - Hou de machine altijd stevig met beide handen vast en zorg altijd voor een goede en stabiele houding.
  - Het snijwerktuig altijd onder de heup houden. Het draaiende werktuig mag niet van de grond worden opgetild.
  - Alle lichaamsdelen moeten op een veilige afstand van het roterende snijwerktuig worden gehouden.
  - Gebruik een degelijke maaitechniek (zie paragraaf “7.3 Correcte werkwijze met de machine”).
  - De machine met zo weinig mogelijk lawaai en uitlaatgassen gebruiken – de motor niet nodeloos laten draaien. Bedenk dat ook lawaai een belasting voor het milieu inhoudt. Hou de eventuele rusttijden in acht (deze kunnen lokaal verschillend zijn).
  - Gebruik geen stompe werktuigen en voorkom dat het roterende snijwerktuig ongecontroleerd tegen een vreemd voorwerp stoot. Er bestaat groot gevaar voor terugslagen, waardoor de volledige machine heftig kan worden rondgeslingerd. Daardoor kunnen er ongecontroleerde bewegingen optreden voor de gebruiker, die tot ernstige en dodelijke verwondingen kunnen leiden.
- Schakel de motor uit als het gedrag van de machine merkbaar wijzigt.
- Door de centrifugaalkoppeling blijft het snijwerktuig nog even draaien nadat u de gashendel heeft losgelaten of de motor heeft uitgeschakeld. Let erop dat het snijwerktuig tot stilstand gekomen is voor u de machine neerlegt.
- Voor u het snijwerktuig aanraakt – ook als u een verstopping wenst te verhelpen of als het snijwerktuig vastgeklemd zit – dient u de motor uit te schakelen, te wachten tot het snijwerktuig stilstaat en de bougiestekker af te trekken.
- Raak de uitlaat en de geluiddemper niet aan zolang ze nog heet zijn; er bestaat verbrandingsgevaar!
- Nooit met een defecte geluiddemper of zonder geluiddemper werken. Er bestaat gevaar voor gehoorbeschadiging en brandwonden!

<u>Eerste hulp</u>

Voor een eventueel ongeval moet er altijd een EHBO-koffer voorhanden zijn op de werkplaats. Verbruikt materiaal moet onmiddellijk worden bijgevuld.

Opmerking:

- Als personen met circulatiestoornissen te vaak worden blootgesteld aan vibraties, kan er schade optreden aan bloedvaten of aan het zenuwstelsel. Volgende symptomen kunnen ten gevolge van vibraties optreden aan vingers, handen of polsen: inslapen van lichaamsdelen, prikkelen, pijn, steken, verandering van de huidkleur of van de huid. Als deze symptomen worden vastgesteld, dient u een arts te raadplegen.

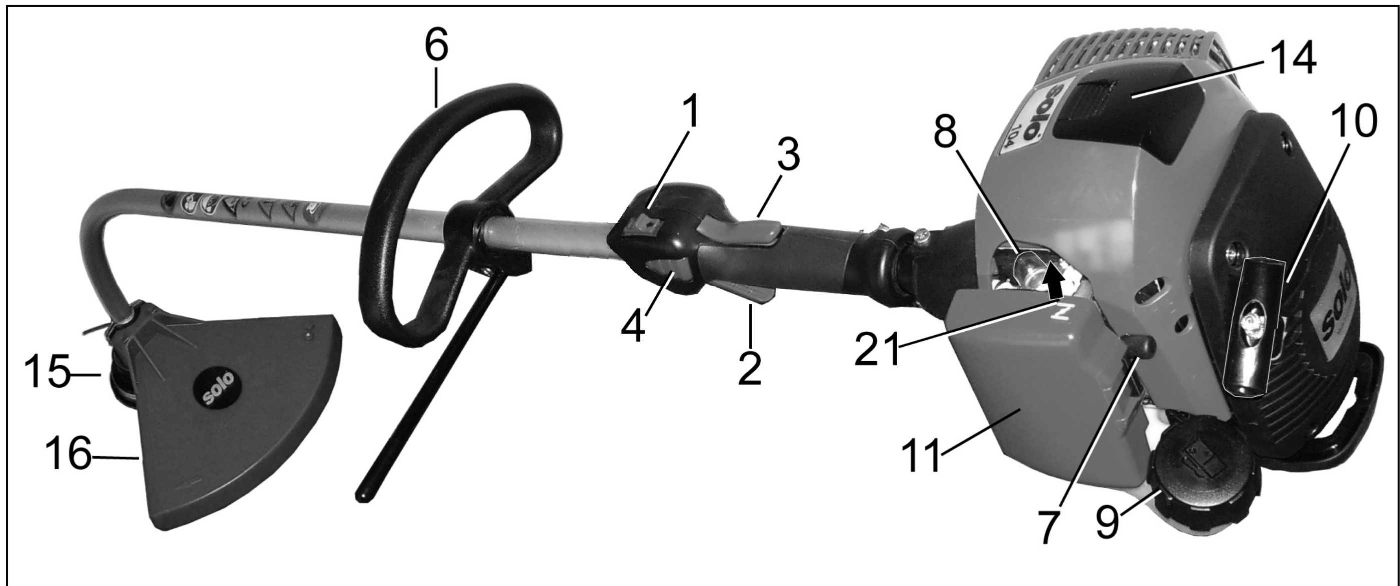


Het ontstekingssysteem van deze machine produceert tijdens bedrijf een elektromagnetisch veld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden pacemakers storen. Om het risico van ernstig of fataal letsel te verminderen, raden wij aan dat personen met een pacemaker contact opnemen met hun arts en de fabrikant van de pacemaker voor ze deze machine gaan bedienen.

2. Leveringsomvang

- **Grastrimmer**, gedeeltelijk voorgemonteerd; volgende onderdelen zijn bijgeleverd en moeten nog worden gemonteerd
- **Handgreep** afhankelijk van het model, en alle vereiste onderdelen voor de montage en afwerking
- **Bescherming**
- **Snijwerktuig**
- **Gereedschap**: combinatiesleutel, bevestigingspen en schroevendraaier
- Deze **gebruiksaanwijzing**
- De **CE-conformiteitsverklaring** in een **afzonderlijke bijlage** maakt deel uit van deze gebruiksaanwijzing

3. Bedienings- en functie-onderdelen



1 Stopschakelaar	7 Choke-hendel	14 Bougieafdekking
2 Gashendel	8 Starthulp “primer”	15 Snijwerktuig
3 Gashendelblokkering	9 Brandstoftank	16 Bescherming
4 Halfgasvergrendeling	10 Startergreep	21 Kenplaatje
6 D-greep - **Loop**	11 Luchtfilterdeksel	

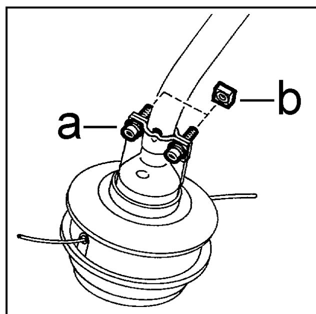
4. Voorbereiding van het werk



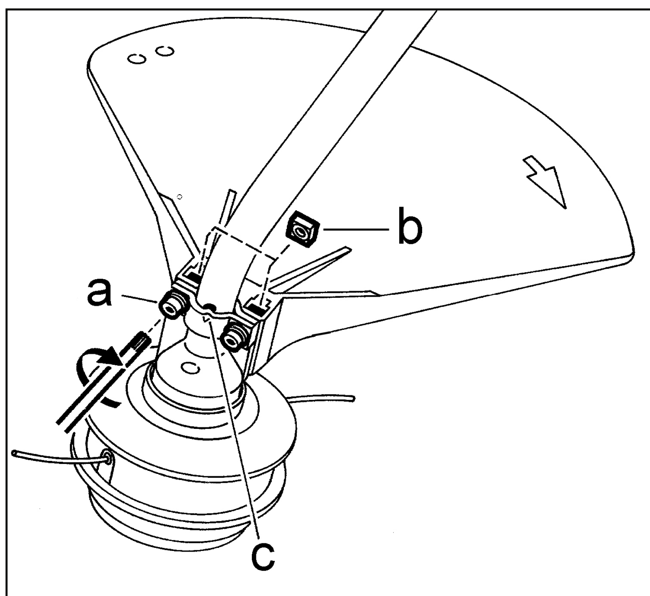
Voor het transport wordt de machine gedeeltelijk gedemonteerd geleverd. Voor de eerste ingebruikname moet hij in elkaar worden gezet.

De machine mag uitsluitend in volledig gemonteerde toestand in gebruik worden genomen.
Let erop dat voor de volledige montage en ook voor de demontage en ombouw, de tank leeggemaakt is..

4.1 Montage van de beveiliging

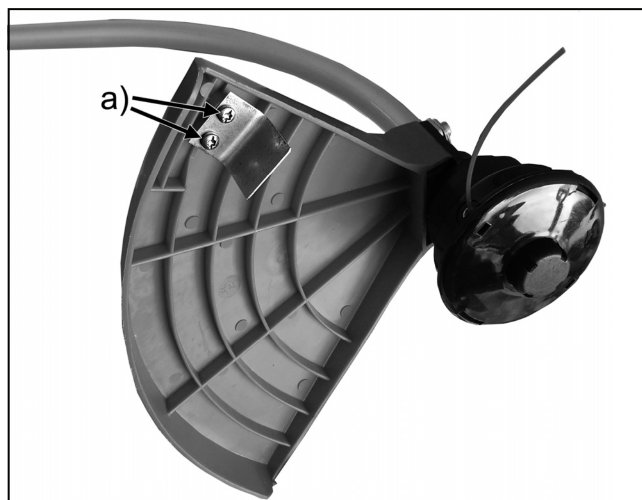


Draai in de voorgemonteerde toestand de twee schroeven (a) en de vierkante moeren (b) los. De overige componenten moeten in hun voorgemonteerde positie blijven.



- Plaats de vierkante moeren (b) aan beide zijden langs boven in de bescherming.
- Plaats de bescherming op de maaiboom, zodat ze in de richting van de motor staat.
- Plaats de bevestigingsschroeven (a) en draai ze gelijkmatig aan.
- **Belangrijk:** De nok (c) van de klemmen moet in de aan beide zijden aangebrachte boringen in de maaiboom bevestigd zijn.

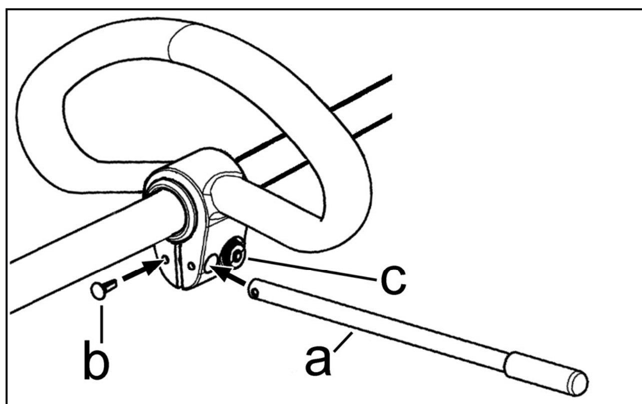
Correcte montagepositie van het draadafsnijmes op de bescherming:



a) Het draadafsnijmes moet zoals in de afbeelding met twee schroeven degelijk op de bescherming gemonteerd zijn.

4.2 Montage veiligheidsaanslag op de loop-handgreep -

De veiligheidsaanslag (a) moet altijd worden ingebouwd aan de kant van de gebruiker van de motorzeis. Als u de motorzeis tijdens het werk rechts naast uw lichaam draagt, dient u de veiligheidsaanslag dus naar links wijzend in te bouwen. Als u de motorzeis tijdens het werk echter links naast uw lichaam draagt, dient u de veiligheidsaanslag naar rechts wijzend in te bouwen.



Plaats de veiligheidsaanslag (a) op de ronde greep Loop en zet vast met de afdekklem (b).

De positie van de loop-handgreep kan, na het losdraaien van de schroef (c) (Torx-25), op de maaiboom worden verschoven en op die manier worden aangepast aan de lichaamsgrootte van de gebruiker.

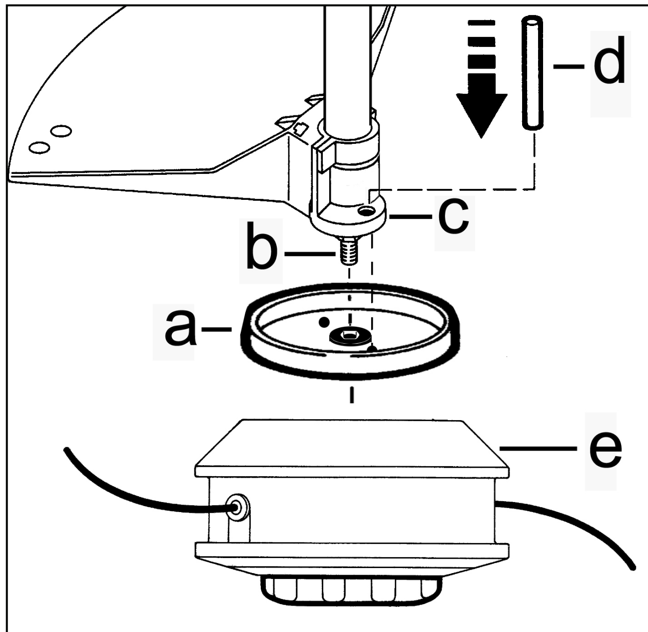
Draai vervolgens de schroef (c) vast, waarbij u de tegenoverliggende moer met een steeksleutel vasthoudt zodat ze niet kan meedraaien.



Voor het begin van het werk dient u altijd de stevige en correcte zitting van de loop-handgreep en van de veiligheidsaanslag te controleren.

4.3 Draadkop monteren en vervangen

 Bij de montage en het vervangen van het snijwerktuig altijd de motor uitschakelen, de bougiestekker aftrekken en veiligheidshandschoenen dragen! Controleer telkens voor het ombouwen of het tankdeksel absoluut stevig vastzit. Lekkage van verbruiksstoffen moet zijn uitgesloten.



- Plaats spoelbescherming (a) op aandrijfas (b), zodat de rand van de spoelbescherming de kant van flensbehuizing (c) bedekt. Plaats de spoelbescherming daarbij op de juiste manier door deze te draaien, zodat deze precies passend kan worden geplaatst en de aandrijfas bij verder draaien wordt meegedraaid.
- De spoelbescherming - en daarmee ook de aandrijfas - draait tot een boring in de spoelbescherming precies overeenkomt met de boring in de flensbehuizing.
- Steek de borgpen (d) in om te blokkeren.
- Schroef draadkop (e) op de aandrijfas. (met de wijzers van de klok mee - normaal rechtse schroefdraad).

De draadkop demonteren

- Draai de draadkop tot een boring in de spoelbescherming precies overeenkomt met de boring in de flensbehuizing.
- Steek de borgpen in om te blokkeren.

Schroef de draadkop tegen de wijzers van de klok in eraf.

5. Brandstof tanken

5.1 Brandstofinformatie

 De motor van deze machine is een krachtige tweetaktmotor, die werkt op een benzine-oliemengsel (benzine en olie = brandstofmengsel) of op in de vakhandel verkrijgbare, speciale voorgemengde brandstofmengsels voor 2-taktmotoren.
Wij adviseren het speciale brandstofmengsel van het merk „**Aspen 2-takt**“. De instructies van de fabrikant van het speciale brandstofmengsel moeten worden opgevolgd.

<u>Informatie om zelf het brandstofmengsel te mengen</u>
Voor eigenhandig mengen is het mogelijk loodvrije normale benzine of loodvrije superbenzine te gebruiken met een maximaal ethanolgehalte van 5% (**min. octaangetal 92 RON; geen E10**).
Gebruik als motorolie uitsluitend **2-takt motorolie** van bekende merken, die voldoen aan de norm **Jasco FC**!
Wij adviseren de door ons geleverde "**SOLO Profi 2T-motorolie**" te gebruiken in een mengverhouding olie:benzine van **1:50 (2%)**.
Bewaar het mengsel niet langer dan 3-4 weken.

Brandstofmengtabel

"2T-**motorolie van bekend merk**" in liter 2% (1 : 50)	**Benzine** in liter
0,020	1
0,040	2
0,100	5
0,200	10

Ongeschikte brandstoffen of afwijkingen in de mengverhouding kunnen ernstige schade veroorzaken aan de motor!

 Direct contact tussen huid en benzine vermijden; adem benzinedampen ook niet in - gevaar voor de gezondheid!

5.2 Brandstof vullen

Hou bij het tanken rekening met de veiligheidsinstructies.

 Tank enkel terwijl de motor uitgeschakeld is. De vulomgeving moet goed worden schoongemaakt. Plaats de machine zo, dat de tanksluiting omhoog staat. Schroef de tanksluiting af en giet het brandstofmengsel slechts tot aan de onderkant van de opening in de tank. Om verontreiniging in de tank te vermijden, dient u indien mogelijk een zeeftrechter te gebruiken. Schroef de tanksluiting weer met de hand vast.

6. Motor starten / motor uitzetten

6.1 Halfgas-startinstelling

- Zet de stopschakelaar (1) in de bedrijfsstand (a).
- Neem de handgreep vast, de **veiligheidsblokkeerknop** (3) wordt door de handpalm bediend en daardoor wordt de **gashendel** (2) vrijgegeven.
- Duw de **gashendel** volledig door.
- Duw de halfgasvergrendeling (4) in en laat de gashendel weer los terwijl de halfgasvergrendeling ingedrukt is.

De halfgasvergrendeling wordt principieel opgeheven door de gashendel kort te bedienen.

6.2 Startklep en primer

De startklep moet als volgt worden ingesteld:

- Bij koude motor de **choke-hendel** (7) in de stand gesloten omhoog zetten.
- Bij warme motor de **choke-hendel** (7) in de stand open omlaag zetten.

Als de machine voor het eerst wordt gestart of als de brandstoftank volledig leeg werd gemaakt en opnieuw werd gevuld, drukt u verschillende keren op de **primer** (8) (minstens. 5x) tot er brandstof zichtbaar is in de kunststofballon.

6.3 Aanslingeren

Hou bij het starten rekening met de veiligheidsinstructies.

(schematische voorstelling)

De machine effen en vrij van hindernissen op de grond leggen en erop letten dat het snijwerktuig niet tegen voorwerpen en tegen de grond komt.
Bij het starten niet op de maaiboom staan of knielen, anders kan de as of de maaiboom beschadigd raken.
Neem een veilige houding aan, hou de machine met de linker hand stevig vast aan de behuizingsflens.

Bij koude motor:
Terwijl de **choke-hendel** omhoog () staat, de startgreep om aan te slingeren verschillende keren in een rechte lijn uittrekken tot de motor hoorbaar en kortstondig aanslaat (ontsteekt).

Daarna de **choke-hendel** onmiddellijk weer omlaag zetten. Starten tot de motor doorloopt.

Bij warme motor:
Met de **choke-hendel** in positie onder de startgreep in een rechte lijn uittrekken om aan te slingeren tot de motor doorloopt.

Als de motor met halfgas draait: drukt u de gashendel kort door om de halfgas-vergrendeling op te heffen. Laat de gashendel weer los, zodat de motor stationair blijft draaien. U kunt nu beginnen met het werk.

Volgende instructies zijn bedoeld om de levensduur van het starttouw en van het startmechanisme te verlengen:

- Trek het touw altijd in een rechte lijn uit.
- Laat het touw niet over de rand van het oog schuren.
- Trek het touw niet volledig uit - het touw zou kunnen breken.
- Breng de startgreep altijd terug naar zijn uitgangspositie - niet laten terugspringen.

Een beschadigd starttouw kan door de vakman worden vervangen.

Opmerking: In goede omstandigheden start de bedrijfswarme machine reeds in standgas. (Een eventuele halfgasvergrendeling wordt ook bij stilstaande motor opgeheven door de gashendel te bedienen.)

Starten met de **stopschakelaar** in de **bedrijfsstand**.

Als de motor met standgas niet aanslaat, de halfgasvergrendeling arreteren zoals hierboven beschreven.

6.4 Motor uitzetten

Laat de gashendel los en zet de stopschakelaar in de stand “STOP”.

Opgelet: Door de centrifugaalkoppeling blijft het snijwerktuig nog even draaien nadat u de gashendel heeft losgelaten of de motor heeft uitgeschakeld. Let erop dat het snijwerktuig tot stilstand gekomen is voor u de machine neerlegt.

6.5 Als de motor niet aanslaat

Als de motor na verschillende startpogingen niet aanslaat, gaat u na of alle hierboven beschreven instellingen correct zijn, meer bepaald of de stopschakelaar **niet** in de stand “STOP” staat. Start nogmaals. Als de motor nog steeds niet start, is de verbrandingskamer reeds te ver gevuld met vet.

In dit geval adviseren wij het volgende:



Stopschakelaar op "STOP"

- Verwijder de bougieafdekking.
- Trek de bougiestekker daaronder uit.
- Schroef de bougie uit en droog hem goed af.
- Geef volgas en trek de startgreep verschillende keren door om de verbrandingskamer te verluchten.
- Schroef de bougie weer in, en monteer de bougiestekker en de bougieafdekking.
- Daarna
  - Choke-hendel in positie omlaag (“warme start”)
  - Stopschakelaar in bedrijfsstand
  - Halfgas vergrendelen
  - Motor aanslingeren.

7. Gebruik van de machine



7.1 Toepassingsgebieden

De met een draadkop uitgeruste machine mag uitsluitend worden gebruikt om gras te maaien – speciaal geschikt in de buurt van hindernissen – en om licht onkruid en wildgroei ter hoogte van de grond te snijden. De draadkop is speciaal geschikt voor een zachte snede, bijv. om netjes te snijden rond bomen en palen.

De machine is niet geschikt voor andere doeleinden.

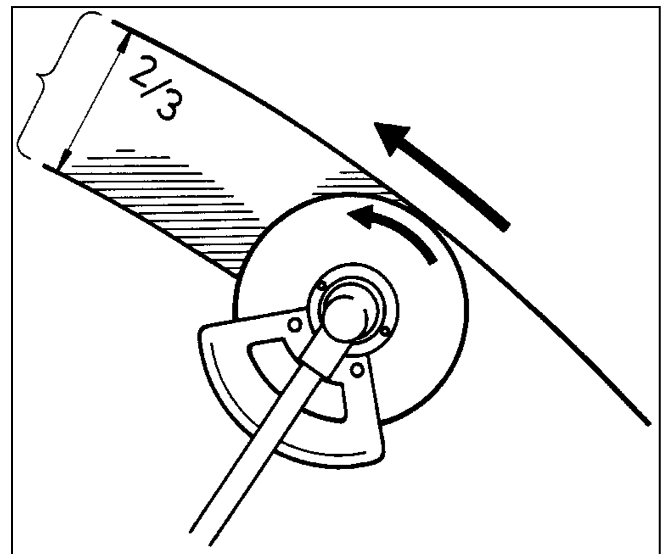
7.2 Eerste ingebruikname / inlopen

Bij de eerste vijf ingebruiknames de motor voor het begin van het werk onbelast in het middelste toerentalbereik kort iets warm laten draaien.

7.3 Correcte werkwijze met de machine

Hou tijdens het werk met de machine rekening met de veiligheidsvoorschriften.

Ga naar het maaigoed terwijl de machine stationair draait, en geef daarna volgas. Laat de motor zonder belasting niet te lang op hoog toerental draaien.



(schematische voorstelling)

Steek het werktuig van rechts voor 2/3 in het maaigoed en werk met de machine zoals met een zeis, door stapsgewijs vooruit te gaan en het maaigoed van rechts naar links te bewerken.

Voor optimale resultaten moet de machine met volgas worden gebruikt. Werk niet in het sleepbereik van de koppeling. De garantie geldt niet voor indirecte schade door overbelasting of oververhitting.

Als u onregelmatigheden vaststelt of als het maaigoed vastgeraakt is ter hoogte van het snijwerktuig of de aanraakbeveiliging, dient u de motor onmiddellijk uit te schakelen. Rem het snijwerktuig af door op de grond te duwen tot het snijwerktuig tot stilstand is gekomen. De bougiestekker aftrekken en gras, kreupelhout e.d. uit de werktuighouder verwijderen. De veilige toestand van de volledige machine controleren.

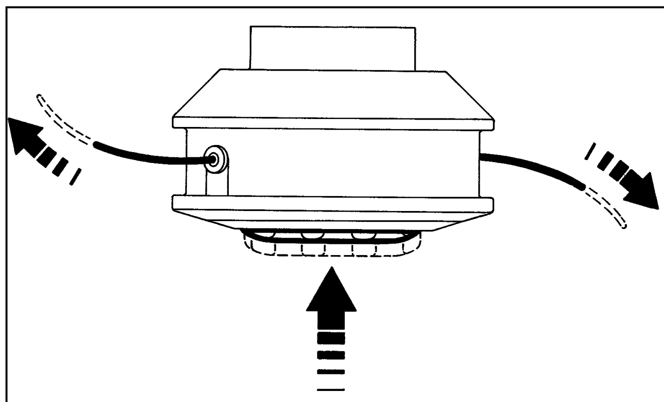
7.4 Gebruikstip voor de nylon draadkop (afhankelijk van het model)

Werk altijd uitsluitend met de toegelaten snijdraadlengte. Als het draadafsnijmes goed in de aanraakbeveiliging is gemonteerd, worden de snijdraden altijd afgekort op de toegelaten lengte. Als de snijdraad te lang is, bestaat er extreem gevaar voor verwondingen en kan de motor overbelast en beschadigd raken.

⚠ **Belangrijk:** Als de draadkop wordt gebruikt, mag u de machine nooit starten als het draadafsnijmes niet gemonteerd is.

Maaidraad bijregelen

Als u de halfautomatische draadkop gebruikt:



(schematische voorstelling)

Bij onbelaste werking kort volgas geven en daarbij met de draadkop verschillende keren op begroeide ondergrond tikken. De snijdraad komt een stukje vrij. De draadverlenging bedraagt ca. 30 mm per ontgrendeling. Overtollige draadlengtes worden door het draadafsnijmes gecorrigeerd.

Als de maaidraad opgebruikt is, kunt u hem vervangen door de als toebehoren leverbare maaidraad Ø 2,4 mm, bestelnr.: 6900942

8. Gebruiks- en onderhoudsinstructies

8.1 Algemene gebruiks- en onderhoudsinstructies

Voor het onderhoud en de herstelling van moderne apparaten en hun veiligheidsrelevante componenten is een gekwalificeerde vakopleiding vereist, alsook een werkplaats die over speciaal gereedschap en testapparaten beschikt. De fabrikant adviseert dan ook alle werkzaamheden die niet in deze gebruiksaanwijzing beschreven zijn, te laten uitvoeren door een gespecialiseerde werkplaats. De vakman beschikt over de vereiste opleiding, ervaring en uitrusting om u de meest betaalbare oplossing aan te bieden. Hij helpt u verder met raad en daad.

Na een inlooptijd van ca. 5 bedrijfsuren moet worden nagegaan of alle bereikbare schroeven en moeren (behalve de instelschroeven van de carburateur) goed vastzitten. Indien nodig aanspannen.

Het snijwerktuig moet met korte intervallen en bij duidelijke onregelmatigheden of verstoppingen ter hoogte van het snijwerktuig of de bescherming worden gecontroleerd. Daartoe moet de motor uitgeschakeld zijn en moet het snijwerktuig stilstaan. De bougiestekker aftrekken en gras, kreupelhout e.d. uit de werktuighouder verwijderen. Stompe of beschadigde werktuigen ook bij kleine barsten - klanktest uitvoeren - onmiddellijk vervangen.

Bewaar de machine bij voorkeur op een droge en veilige plaats met volle brandstoftank. Er mogen geen open vuren of dergelijke in de omgeving voorkomen. Bij langdurige onderbrekingen (meer dan vier weken) dient u ook rekening te houden met de instructies in paragraaf “8.7 Stilleggen en opbergen”.

8.2 Instructies voor de geluiddemper

Uw machine stoot weinig uitlaatgassen uit en blijft duidelijk onder de wettelijk voorgeschreven limietwaarden. Daardoor ontwikkelt de geluiddemper tijdens de werking veel hitte. Raak de geluiddemper niet aan zolang hij nog heet is. Verkleuringen aan de buitenzijde van het geluiddemperhuis zijn normaal.

8.3 Instelling carburateur



De carburateur wordt in de fabriek optimaal ingesteld. Afhankelijk van de gebruikslocatie (gebergte, laagland) kan een correctie naar het in de technische gegevens vermelde gemiddelde stationaire toerental als volgt worden uitgevoerd aan de stationair-aanslagschroef "T" - bij voorkeur met behulp van een toerentalmeter:



- Als het stationair toerental te groot is, draait u de stationair-aanslagschroef “T” iets open door linksom te draaien.
- Als het stationair toerental te laag is (de motor blijft dus staan), draait u de stationair aanslagschroef “T” iets dicht door rechtsom te draaien tot de motor gelijkmatig loopt.

 Het snijwerktuig mag nooit worden aangedreven bij stationair toerental!

Als een optimale instelling van de carburateur niet kan worden verkregen door de stationair-aanslagschroef “T” te corrigeren, dient u de carburateur optimaal te laten instellen in een erkende werkplaats.

De regelschroeven voor het mengsel bij stationair toerental "L" en het mengsel bij vollast "H" mogen enkel worden ingesteld in de erkende werkplaats.

Volgende instructies zijn bedoeld voor de erkende werkplaats

Gebruik de D-CUT-carburateursleutel om de regelschroef “L” voor het mengsel bij stationair toerental en de regelschroef “H” voor het mengsel bij vollast te corrigeren.

De gespecialiseerde werkplaats dient de basisinstellingen op te vragen bij onze klantendienst of via ons internetportaal voor vakhandelaars op www.part-and-more.org.

Voor een correcte instelling van het stationair toerental moet de luchtfilter schoon zijn!

Laat de motor warmdraaien voor u de instelling uitvoert.

De carburateur wordt ingesteld om een maximaal motorvermogen te verzekeren. Voor de instelling moet in elk geval een toerentalmeter worden gebruikt!

Belangrijk: Stel geen hoger toerental in dan aangegeven, want dit kan tot motorschade leiden!

8.4 Bougie-informatie

    De bougie moet om de 50 bedrijfsuren worden gecontroleerd.



Bougie demonteren:

- Duw op de bovenste beugel van de bougieafdekking (16) (a), schuif ze naar achter en neem ze af (b).
- Trek de bougiestekker daaronder uit.
- Schroef de bougie met de combinatiesleutel uit en droog hem goed af.

Als de bougie uitgeschroefd is of de bougiekabel uit de stekker verwijderd is, mag de motor niet in beweging worden gezet. Er bestaat brandgevaar door vonkvorming!

Bougie controleren:

- Reinig de bougie met een droge doek en controleer de elektroden. Er mogen geen vreemde voorwerpen tussen de elektroden zitten. Eventuele vreemde voorwerpen met een dun penseel verwijderen.
- Als de elektroden sterk afgebrand zijn, de bougie onmiddellijk vervangen - anders na 100 bedrijfsuren.
- De voorgeschreven elektrodenafstand bedraagt 0,5 mm. Als de elektroden verbogen zijn en de elektrodenafstand niet correct is, moet de bougie worden vervangen.
- Voor u begint te werken, dient u na te gaan of de ontstekingskabel perfect aangesloten is en de isolatie intact is.

De toegelaten bougie (ontstoord, verbrandingswaarde 240) is onder de volgende benaming verkrijgbaar:

BOSCH USR 4 AC

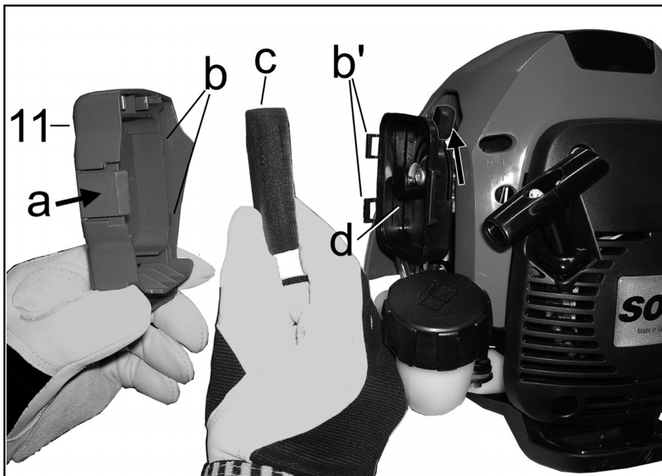
Bougie monteren:

- Schroef de bougie weer in en zet hem vast met de combinatiesleutel (aanbevolen aandraaikoppel als u een momentsleutel gebruikt ➔ 10 Nm.)
- Duw de bougiestekker altijd goed vast op de bougie.
- Plaats de bougieafdekking (16) op de behuizing en schuif de afdekking weer op tot ze vergrendelt.

8.5 Luchtfilteronderhoud


Vervuilde luchtfilters verlagen het vermogen. Ze verhogen ook het brandstofverbruik en dus de schadelijke stoffen in de uitlaatgassen. Bovendien kan de motor dan moeilijker worden gestart.

Principieel dient u, voor u begint te werken en als u in stofrijke omgevingen werkt, ook tussendoor de luchtfilter als volgt te reinigen:



Voor u de luchtfilter opent, de startklep sluiten, zodat er geen vuil in de carburateur terecht kan komen.

- Duw de beugel (a) in, klap het luchtfilterdeksel (11) een beetje open en neem het in een draaibeweging af.
- Neem de schuimfilter (c) uit het luchtfilterdeksel. Reinig de omgeving van de filter.
- Reinig het luchtfilterhuis (d) en het luchtfilterdeksel (11) aan de binnenzijde grondig met een penseel of door voorzichtig uit te blazen.
- Reinig het filterinzetstuk (c) door het uit te kloppen of voorzichtig uit te blazen.

Als het filterinzetstuk beschadigd of zo sterk vervuild is dat het niet meer kan worden gereinigd, moet het worden vervangen door een origineel wisselstuk (bestelnr. 25 00 816).

- Plaats de nieuwe of gereinigde schuimfilter in het luchtfilterdeksel.
- Plaats het luchtfilterdeksel met de twee nokken (b) [binnenzijde, tegenover de beugel (a)] in de overeenkomstige twee uitsparingen (b’) in het filterhuis.
- Duw het luchtfilterdeksel op het filterhuis tot de beugel (a) met een duidelijke klik vergrendelt.

8.6 Brandstoffilter vervangen



Het is aan te bevelen de brandstoffilter (34) jaarlijks in een werkplaats te laten vervangen.



(schematische voorstelling)

De vakman kan met een draadlus voorzichtig aan de brandstoffilter trekken om de brandstoftank te openen. Er moet op worden gelet dat de verdikking van de brandstofslang aan de tankwand niet in de tank wordt getrokken.

8.7 Stilleggen en opbergen



Reinig de machine na het werk.

- Voor de reiniging van de volledige motoreenheid mag geen reinigingsproduct met oplosmiddelen of een bijtend reinigingsmiddel worden gebruikt. Spuit de motor nooit nat af. Veeg de volledige motor bij voorkeur enkel af met een droge of licht bevochtigde doek.
- Verwijder met een handborstel alle resten van snijmateriaal uit het snijgedeelte.
- Vastgekoekte plantresten in de snijzone kunnen worden verwijderd met de ”SOLO universele reiniger” (bestelnr.: 00 83 116). Na een korte inwerktijd zijn de resten zacht geworden en losgekomen, zodat u ze met een doek kunt afvegen.
- Om corrosie te vermijden is het aan te bevelen metalen snijwerktuigen te behandelen met de “SOLO onderhouds- en verzorgingsolie” (bestelnr.: 00 83 163).

Bewaar het apparaat op een droge en veilige plaats in een gebouw (garage, kelder, …). Er mogen geen open vuren of dergelijke in de omgeving voorkomen. Onbevoegd gebruik – met name door kinderen – moet worden vermeden.

Bij werkonderbrekingen van meer dan vier weken dient u, voor u het apparaat opbergt, de brandstoftank op een goed geventileerde plaats leeg te maken. Start de motor bij lege brandstoftank en laat de carburateur leeglopen tot de motor stopt. Anders kunnen olieresten uit het brandstofmengsel de carburateurmonden verstoppen en kan het starten later moeilijk zijn.

8.8 Onderhoudsschema



Volgende instructies hebben betrekking op normale werkomstandigheden.
In speciale gevallen, bijv. zeer langdurig, dagelijks werk, moeten de vermelde onderhoudsintervallen dienovereenkomstig worden verkort.

Voer de onderhoudswerken regelmatig uit. Doe indien nodig een beroep op een werkplaats als u niet alle werken zelf kunt uitvoeren. De eigenaar van de machine is verantwoordelijk voor:

- Schade door onvakkundig of niet tijdig uitgevoerde onderhouds- of herstellingswerken
- Gevolgschade - ook corrosie - bij onvakkundige bewaring

		één keer na 5 bedrijfsuren	telkens voor het werk begint	wekelijks	om de 50 bedrijfsuren	om de 100 bedrijfsuren	Indien nodig	voor het maaiseizoen of jaarlijks
Carburateur	stationair toerental controleren		X					
	stationair toerental instellen						X	
Luchtfilter	reinigen		X					
	vervangen						X	
Bougie	Controleer de elektrodenafstand en vervang de bougie indien nodig				X			X
	vervangen					X	X	
Alle bereikbare schroeven (behalve instelschroeven)	aanspannen	X					X	X
Bedieningselementen (stopschakelaar, gashendel, halfgasvergrendeling, starter)	functiecontrole		X					
Geluiddemper	visuele toestandscontrole		X					
Volledige machine	visuele toestandscontrole		X					
	reinigen			X			X	X

Bovendien dient u in het kader van de jaarlijks uit te voeren onderhoudswerken bij de erkende vakhandelaar de volgende werken te laten uitvoeren:

- Volledige controle van de gehele machine,
- Professionele motorreiniging (brandstoftank, cilinderribben, …)
- Controle en eventuele vervanging van de slijtageonderdelen, meer bepaald jaarlijkse vervanging van de brandstoffilter,
- Optimale instelling van de carburateur

9. Technische gegevens

Grastrimmer		104L
Motor		SOLO ééncilinder-tweetaktmotor
Cilinderinhoud	cm^3	28,9
Boring / slag	mm	35 / 30
Motorvermogen bij toerental	kW / omw/min	0,9 / 8 000
Max. toegelaten toerental onbelast met snijwerktuig	omw/min	9 000 ± 200
Gemiddeld stationair toerental	omw/min	3 000 ± 200
Inhoud brandstoftank	l	0,5
Brandstofverbruik bij max. prestatie (ISO 7293)	g/h	360
Specifiek verbruik bij max. prestatie (ISO 7293)	g/kWh	400
Opstarttoerental	omw/min	4 700
Brandstof-mengverhouding:		1:50 (2%)
Carburateur		Positie-onafhankelijke membraancarburateur met primer en geïntegreerde brandstofpomp
Luchtfilter		Schuimfilter
Ontsteking		Elektronisch gestuurde magneetontsteking, niet aan slijtage onderhevig
Max. toegelaten toerental snijwerktuig	omw/min	9 000 ± 200
Maaiboomaansluiting Aandrijfas Vertanding	Ø mm Ø mm	24 6, Flex M7; □
Afmetingen Hoogte Breedte Lengte	mm mm mm	340 370 1580
Gewicht zonder bescherming en snijwerktuig	kg	4,9
Bij het berekenen van de hierna vermelde waarden inzake trillingsversnelling en lawaai werden de verschillende werktoestanden overeenkomstig de geldende norm gewogen		
Trillingsversnelling $a_{hv,eq}$ (DIN ISO 22867) (k = ± 0,5 * $a_{hv,eq}$)	m/s^2	Greep rechts / greep links 9,3 / 7,4
Geluidsdrukniveau L_{Peq} (EN ISO 22868) (k = ± 2,5 dB(A))	dB(A)	92
Geluidsvermogensniveau L_{Weq} (EN ISO 22868) (k = ± 2,5 dB(A))	dB(A)	103

10. Garantie

De fabrikant waarborgt een perfecte kwaliteit en draagt de kosten voor de verbetering achteraf door beschadigde onderdelen te vervangen in geval van materiaal- of fabricagefouten die binnen de garantieperiode na de verkoopdatum optreden. Merk op dat in bepaalde landen specifieke garantievoorwaarden van toepassing zijn. In geval van twijfel kunt u voor meer informatie terecht bij uw verkoper. Als verkoper van het product is hij verantwoordelijk voor de garantie.

Wij vragen uw begrip dat volgende schadeoorzaken niet onder de garantie vallen:

- Niet-naleving van de gebruiksaanwijzing.
- Achterwege laten van vereiste onderhouds- en reinigingswerken.
- Schade door verkeerde instelling van de carburateur.
- Slijtage door normaal gebruik.
- Duidelijke overbelasting door langdurig overschrijden van de bovenste vermogenslimiet.
- Gebruik van niet toegelaten werktuigen.
- Uitoefening van geweld, onvakkundige behandeling, misbruik of ongevallen.
- Oververhittingsschade door vervuiling op het ventilatorhuis.
- Ingrepen door onvakkundige personen of onvakkundige herstelpogingen.
- Gebruik van ongeschikte wisselstukken of niet-originele onderdelen, voor zover deze de schade hebben veroorzaakt.
- Gebruik van ongeschikte of vervallen werkmiddelen.
- Schade die te wijten is aan gebruiksvoorwaarden uit de verhuur.

Reinigings-, onderhouds- en instelwerken worden niet als garantieprestatie beschouwd.

Alle garantiewerken moeten worden uitgevoerd door de door de fabrikant erkende vakhandelaar.

11. Slijtage-onderdelen

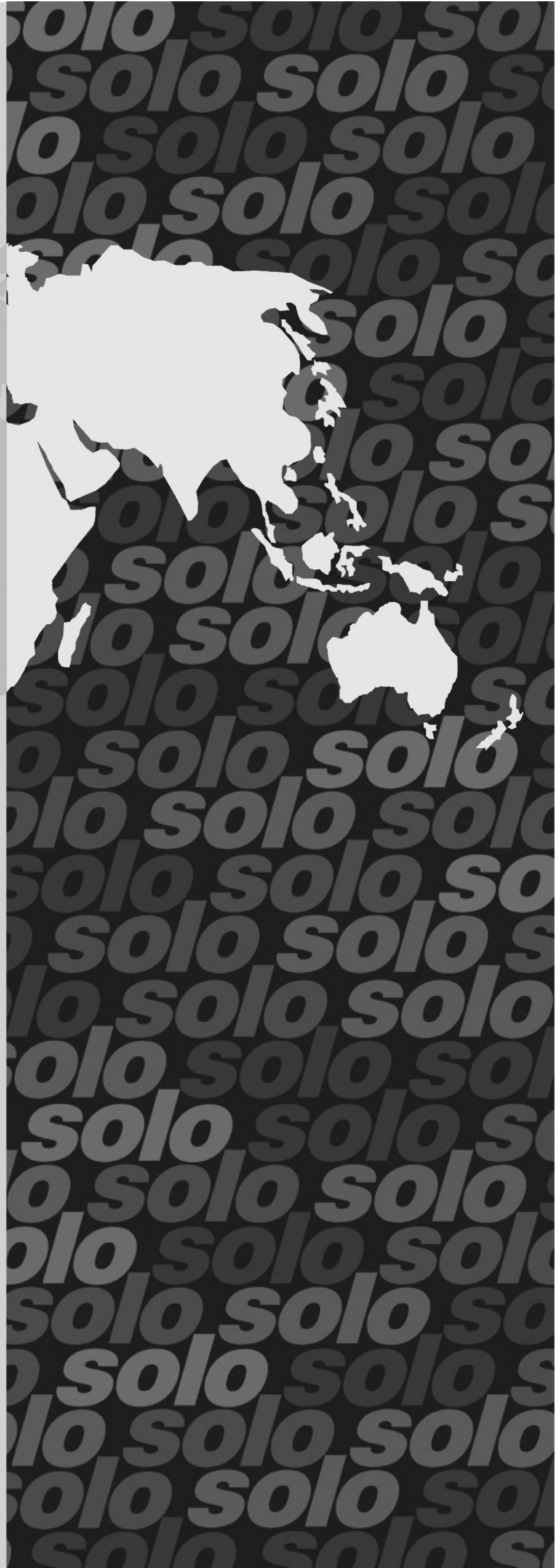
Diverse componenten zijn onderworpen aan normale of door het gebruik veroorzaakte slijtage. Ze moeten tijdig worden vervangen. Volgende slijtageonderdelen vallen niet onder de fabrieksgarantie:

- Luchtfilter
- Brandstoffilter
- Alle rubberen onderdelen die in contact komen met brandstof en sproeimiddel
- Koppeling
- Bougie
- Startsysteem
- Snijwerktuigen

12. Accessoires		Bestelnr.
2-**draadkop** halfautomatisch M 10 x 1,25 RE (*gras ook rond hindernissen, licht onkruid*)		69006507
SOLO Profi 2T-motorolie	100 ml	0083103
SOLO Profi 2T-motorolie	1 l	0083104
SOLO Profi 2T-motorolie in doseerfles	1 l	0083105
SOLO gezichts-/gehoorbescherming		993901002
SOLO bos- en landbouwjas EN 340		99303000 + maat (2[s] - 6[xxl])
SOLO outdoor-broek		9902095 + maatindex
SOLO outdoor-tuinbroek		9902094 + maatindex
SOLO lederen bottines		9930510 + maat (36 - 48)
SOLO Fit veiligheidshandschoenen		9939012 + maatindex

solo®





SOLO
Postfach 60 01 52
D 71050 Sindelfingen

Tel. 07031-301-0
Fax 07031-301-130
info@solo-germany.com

SOLO
P.O.Box 60 01 52
D 71050 Sindelfingen
Germany
Phone+49-7031-301-0
Fax +49-7031-301-149
export@solo-germany.com